

Die RZ auf 1

Videobeweis

Die Fifa strebt an, den Videobeweis in allen Fußball-Ligen einzuführen. In den Profi-Ligen wird teils bei Tatsachenentscheidungen, die keine klare Fehlentscheidung sind, eingegriffen. So sollte es nicht laufen. Bei anderen Szenen gehen klare Fehlentscheidungen ungeprüft durch oder der Schiedsrichter lässt sich eine Entscheidung vom Videoassistenten diktieren, ohne es sich selbst anzuschauen. Wenn das bei den Profis schon nicht klappt, wird das bei Amateuren ein Desaster. *bbo*

Die Frage

Kuchen



Ewald Dirksen, 68, aus Westrhaderfenn auf die RZ-Frage: »Gibt es traditionell sonntags bei Ihnen Kuchen?«

»Nicht immer. Ich muss auch auf meine Gesundheit achten als Diabetiker. Das heißt aber nicht, dass ich grundsätzlich darauf verzichte. Und für ein Stück Marmorkuchen von meiner Mama Herta lasse ich Prinzipien außer acht. Sie ist die Backfrau in unserer Familie und ihr Kuchen schmeckt immer unglaublich lecker.«

Der Tagestipp

Kompost

Stehen im Herbst noch Pflanzenjauche und Stroh als Mulchmaterial und Mist zur Verfügung, lohnt es sich, davon Spezialkomposte anzufertigen, die vielfältig im Garten zu verwenden sind. Mistkompost ergibt einen nährstoffreichen Dünger für Gemüsebeete und Zierpflanzen. Verwendet werden können alle Mistarten, einzeln für sich oder gemischt. Abwechselnd schichtet man eine Lage Erde und eine Lage Mist aufeinander.

Der Kontakt

Rheiderland-Zeitung
Risiusstraße 6 - 10
26826 Weener
04951/ 930 0

www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(nach Geschäftsschluss 930 0)
vertrieb@rheiderland.de



Wenn Brücken-Projekte ins »Stocken« geraten



Not macht erfinderisch - dachte sich auch RZ-Karikaturist Thomas Trey. Seine Idee: Da die kleinen Brückenprojekte in Weener und Jemgum weiter einer Umsetzung harren, könnten Anlieger vielleicht mit dem bewährten Pulsstock die jeweils anderen Ufer erreichen. Und so präsentiert sich unser RZ-Maskottchen hier als verkaufter Stockhändler. Für die Friesenbrücke müsste wohl eine XXXL-Variante herhalten...

Mittlerweile steht auch der Name für den kauzigen und cleveren Kapenträger fest: Joke Lucht soll der Karikaturen-Mann heißen. Nach einem Aufruf in der RZ konnte Olaf Wienberg aus Weener die Redaktion mit seinem Vorschlag überzeugen. Seine Begründung: »Joke kommt von Johannes, was wiederum von Jahwe kommt und gütig beziehungsweise gnädig bedeutet. Des weiteren ist Joke ein im Rheiderland

sehr verbreiteter Vorname. Lucht ist das (Rheiderländer)plattdeutsche Wort für Laterne, Leuchte.« Diese Doppeldeutigkeit in dem Namen Joke Lucht gefiel uns sehr gut. Dass »Joke« auch für das englische Wort für »Witz« steht, erschien dem RZ-Team zusätzlich sehr bezeichnend. Olaf Wienberg bekommt einen »Original Trey« als Präsent, natürlich vom Zeichner persönlich signiert.

RZ-Karikatur: Thomas Trey

16 Testzentren im Kreisgebiet

Corona-Schnelltests: Landkreis liegen 40 Anträge vor

Derzeit wird im Landkreis Leer ein Netz von Zentren für Corona-Schnelltests in Pflegeheimen und Krankenhäusern aufgebaut. »Aktuell sind 16 von 40 gestellten Anträgen bewilligt«, so Annika Smit, Pressesprecherin des Landkreises Leer.

Von Michael Hoegen

WEENER/LEER. Solange das Gesundheitsamt keine Feststellung getroffen hat, dürfen die antragstellenden Einrichtungen nur bis zu 30 Tage nach dem Antrag in eigener Verantwortung Tests beschaffen und auch nutzen. »Hierauf wurden beziehungsweise werden die Einrichtungen vom Gesundheitsamt aktuell auch noch einmal hingewiesen«, so Landkreis-Sprecherin Annika Smit. Die aktuelle Corona-Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums



1000 Corona-Testkits hat das Altenzentrum Rheiderland in Weener bestellt, gestern wurden zehn Mitarbeiterinnen im Umgang mit diesen Testkits geschult.

Foto: Hoegen

desgesundheitsministeriums sehe vor, dass Testungen von Besuchern in Pflegeheimen und Krankenhäusern abgerechnet werden könnten. »Die Einrichtungen haben den Gesundheitsämtern dafür ein entsprechendes Testkonzept vorzulegen.«

Das zuständige Gesundheitsamt lege dann fest, welche Anzahl an Testungen von den Einrichtungen beschafft

und wie viele Corona-Schnelltest vorgenommen werden könnten. Dem Gesundheitsamt müsse auch mitgeteilt werden, wer die Testungen vornehme. »Es muss sich hierbei um geschultes Personal handeln, um letztlich ein mögliches Infektionsrisiko durch falsch genommene Abstriche zu vermeiden«, so Annika Smit. Sie ergänzte zu den Anträgen, die in Arbeit

sind: »Diese Nachweise fehlten zunächst, wurden nun aber größtenteils nachgereicht. Der Minimierung des Infektionsrisikos steht hier ein wenig mehr Bürokratie entgegen, den die Kreisverwaltung aber als gerechtfertigt ansieht.«

Das Altenzentrum Rheiderland in Weener hat einen Antrag, als Testzentrum anerkannt zu werden, laut Kreisverwaltung am 29. Oktober gestellt. Bisher sei dieser Antrag noch nicht genehmigt. Wie Andreas Cramer, Geschäftsführer des Altenzentrums, auf Nachfrage mitteilte, hat das Altenzentrum am Donnerstag 1000 bestellte Test-Kits erhalten. Gestern gab es eine Mitarbeiter-Schulung zu diesem Thema. »Wenn es eine zusätzliche Sicherheit gibt, wollen wir testen«, so Cramer. Die Schulung der Mitarbeiter sei dabei eine Voraussetzung für die Genehmigung des Antrags auf Anerkennung als Testzentrum.



Die aktuellen Zahlen

Landkreis Leer: Der Landkreis Leer meldete gestern 30 neue bestätigte Corona-Fälle, damit steigt die Gesamtzahl der Fälle auf 781. Der Sieben-Tage-Inzidenzwert der Neu-Infektionen steigt auf 61,5, am Donnerstag hatte er noch bei 56,8 gelegen. Aktuell infiziert sind 148 Menschen, das sind 14 mehr als am Donnerstag. 621 Erkrankte gelten als genesen, das sind 16 mehr als am Donnerstag. Zwölf Erkrankte sind verstorben. In Quarantäne befinden sich 658 Menschen, das sind 27 mehr als Donnerstag.

Rheiderland: In Weener gibt es derzeit elf aktive Fällen, fünf weniger als am Vortag (insgesamt 61). In Bunde sind es drei akute Infektionen, zwei weniger als gestern (insgesamt 19). In Jemgum bleibt es bei zwei Fällen (insgesamt 13).

Landkreis Aurich: Die Zahl der akuten Corona-Infektionen im Landkreis Aurich ist gestern im Vergleich zu Donnerstag um 13 auf jetzt 173 gesunken. Der Inzidenzwert beträgt aktuell 67,5. Insgesamt gab es bislang 902 positive Nachweise von Covid-19 im Kreisgebiet (plus 15 im Tagesvergleich). 14 Menschen sind im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion verstorben, 715 gelten inzwischen als genesen. 1015 Menschen befinden sich aktuell in häuslicher Quarantäne, 4228 Menschen wurden bislang aus der Quarantäne entlassen.

Stadt Emden: Der Sieben-Tages-Inzidenzwert lag laut NLGA gestern bei 70,1, am Donnerstag war er mit 90,2 erheblich höher. Bis Redaktionsschluss hat die Emdener Stadtverwaltung keine aktuellen Zahlen übermittelt.

Landkreis Wittmund: Seit Donnerstag sind 14 neue positive Fälle hinzugekommen. Damit gibt es im Kreisgebiet 243 bestätigte Fälle. Sechs weitere Erkrankte sind genesen, sodass es derzeit im Kreisgebiet 43 aktive Fälle gibt. Insgesamt genesen sind 193 Erkrankte, drei die Erkrankten starben an der Infektion. In Quarantäne befinden sich derzeit 284 Menschen. Die aktuelle Inzidenz beträgt laut dem Landesgesundheitsamt 49,2 Fälle in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner.

RZ-Newsticker unter www.rheiderland.de/themen/corona.

Fünfeinhalb Jahre Haft

21-jähriger Emdener überfiel Tankstellen

AURICH/EMDEN. Für drei Raubüberfälle auf die Score-Tankstelle in Emden verurteilte das Landgericht Aurich gestern einen inzwischen 21-jährigen Emdener zu einer Gesamt-Jugendstrafe von fünf Jahren. Der Angeklagte nahm das Urteil gleich nach der Verkündung an.

Im Juli verhandelte das Gericht bereits wegen eines Überfalls auf die Emdener Tankstelle, den der Angeklagte im Januar dieses Jahres begangen hatte. Auf

das Strafmaß von vier Jahren wurden nun für zwei weitere Überfälle aus dem vergangenen Jahr eineinhalb Jahre drauf gepackt.

Der Angeklagte hatte die beiden Taten im Jahr 2019 erstmals zugegeben. Er hatte immer vermunnt den Verkaufsraum betreten und unter Vorhalt einer Schreckschusswaffe die Tageseinnahmen gefordert. Die Beute verwendete er größtenteils zur Finanzierung seiner Drogensucht, so seine Einlassung vor Gericht.

Platt gesagt

»De Humor is dat Könen, in't Leven mit Tegenwind to seilen.«

Unbekannt: »Humor ist die Fähigkeit, im Leben mit Gegenwind zu segeln.«

Auf Platt übersetzt von Evert Druivenga, Weener.

Aldi mit 1200 Quadratmetern Fläche

Neuer Markt an der Neuen Feldstraße öffnete gestern seine Türen

hies **WEENER.** Der neue Aldi-Markt an der Neuen Feldstraße in Weener hat gestern seine Türen das erste Mal geöffnet, er bietet eine um rund 200 Quadratmeter größere Verkaufsfläche als der alte Markt und präsentiert sich in einer neuen Gestaltung.

Um die Kunden kümmern sich Filialleiter Dimitri Salewski und sein 13-köpfiges Team. »Wir haben zwei Mitarbeiter dazu bekommen wegen der größeren Verkaufsfläche«, so Salewski gestern im Gespräch mit der RZ. Jetzt stehen insgesamt 1200 Quadratmeter an Verkaufsfläche zur Verfügung,



Begrüßten die Kunden gestern im neu eröffneten Aldi-Markt (von links): Sandra Zepp, Jaqueline Smid, Kathrin Hanneken, Anja Löning und Filialleiter Dimitri Salewski.

Foto: Hoegen

vorher waren es knapp 1000. Möglicherweise, so Salewski, werde noch weiteres

Personal eingestellt. Einen riesengroßen Ansturm auf den Markt gab es

zumindest eine Stunde nach Eröffnung des neuen Marktes um 8 Uhr morgens noch nicht. »Es war zufriedenstellend«, so Dimitri Salewski. Im Markt habe es an diesem Tag »viele Angebote zu besonderen Preisen« gegeben.

Während der Aldi-Markt zum auch angekündigten Termin im November eröffnet hat, gleicht der Komplex des künftigen Edeka-Marktes links neben dem Markneubau immer noch einer riesigen Baustelle.

Bis Mitte April 2021 will Edeka hier an der Neuen Feldstraße seinen neuen Markt eröffnen.

Das Rheiderland
Neue Beiträge zur Heimatgeschichte anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Heimatvereins Reiderland

Ab sofort erhältlich
H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 - 10 | Telefon 04951 / 930 - 0
und im **Heimatmuseum Weener** | Neue Straße 26
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Ab sofort erhältlich
H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 - 10 | Telefon 04951 / 930 - 0
und im **Heimatmuseum Weener** | Neue Straße 26
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Ab sofort erhältlich
H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 - 10 | Telefon 04951 / 930 - 0
und im **Heimatmuseum Weener** | Neue Straße 26
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Mit gefälschtem Führerschein in Leer unterwegs

RZ **LEER.** Ein Autofahrer legte die Polizei Leer am Donnerstagabend im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle im Stadtgebiet einen gefälschten Führerschein vor. Das teilte die Polizei jetzt mit.

Dem Dokument, welches eine ukrainische Fahrerlaubnis darstellen sollte, fehlten zwingend erforderliche Prüfmerkmale. Daher besteht der Verdacht, dass der 34-jährige Mann mit Wohnsitz in Leer mit einem gefälschten Dokument den Besitz einer Fahrerlaubnis vortäuschen wollte, die tatsächlich nicht besteht. Das Dokument wurde sichergestellt und wird im Nachgang noch einer genauen Dokumentenprüfung unterzogen.

VHS-Kurs zu »Office für den Büroalltag«

RZ **PAPENBURG.** Einen schnellen Einstieg in die beiden wichtigsten Komponenten des Büropakets MS-Office, die Textverarbeitung und die Tabellenkalkulation bietet die Volkshochschule Papenburg mit dem Kursangebot »Office für den Büroalltag - Arbeiten mit Word und Excel«. Der Kurs beginnt am Montag, 7. Dezember um 19 Uhr in der Villa und umfasst sechs Termine. Die Möglichkeiten im Zusammenspiel von Word und Excel werden vorgestellt und praktisch geübt. Information und Anmeldung bis 27. November unter Tel. 04961 922316.

Vielen Menschen fällt es schwer, sich mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen. Für die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der Hospiz-Initiative Leer gehört er jedoch zum Alltag. Eine dieser Ehrenamtlichen ist Anna Rand aus Weener.

Von Jan-Geert Berents

WEENER. »Es bedarf meistens gar nicht vieler Worte«, erzählt die 74-Jährige über die Gespräche mit den Sterbenden, die sie für die Hospiz-Initiative betreut. »Wichtig ist, dass man da ist. Die Hauptaufgabe ist Zuhören«, betont Rand, die sich seit rund 20 Jahren für das Hospiz in Leer engagiert.

Weshalb sie bei allen Möglichkeiten, sich zu engagieren, ausgerechnet bei der Hospiz-Initiative gelandet ist? »Ich habe schon immer gerne Kurse belegt und mich weitergebildet«, berichtet Rand. Sie sei 2001 über die Info gestolpert, dass die Initiative einen Lehrgang zur Hospizarbeit anbiete. »Das hat mich interessiert. Ich habe mich gefragt: Hospiz - was ist das?« Zudem liege ihr das Kümern um andere Menschen auch ein wenig im Blut. So war Rand in der ambulanten Pflege für die Diakoniestation Weener tätig. Auch ihre Nachbarin und ihren Vater habe sie jahrelang gepflegt. Deshalb habe sie sich kurzentschlossen für den Lehrgang angemeldet. »Wir waren der erste Kurs, der ein Praktikum machen musste, um die Gesprächsführung



Anna Rand hat viel Kraft aus ihrem Garten gezogen. Da könne sie ihren Ärger in die Erde abgeben, wie sie sagt.

Foto: Berents

kennenzulernen«, erinnert sie über ihre Gefühle gesprochen hat«, erinnert sich Anna Rand. Hängengeblieben aus den Gesprächen mit der 33-Jährigen ist Rand unter anderem, wie schwer es der Sterbenden gefallen sei, dass sich ihre Eltern wieder um sie kümmern.

»Das war beeindruckend, wie sie über ihre Gefühle gesprochen hat.«

Anna Rand über eine junge Mutter, die sie im Sterben begleitete.

Ihr erstes Gespräch hatte sie mit einer 33-jährigen Krebspatientin, einer Mutter mit drei Kindern. »Die hat mir so viel erzählt. Das war beeindruckend, wie

ten. »Sie hat gesagt: Jetzt bin ich selber wieder das Kind.« Der Umgang damit sei der jungen Frau nicht leichtgefallen, zumal sie ja

schon selber Mutter war. »Das sind Geschichten, die man nicht vergisst«, stellt die 74-Jährige fest. Auch an ihre zweite Begegnung mit einem Sterbenden kann sich Rand noch gut erinnern. Dass sie Plattdeutsch spreche, habe ihr damals sehr geholfen, mit dem Mann ins Gespräch zu kommen. »Wir haben uns toll unterhalten, bis seine Frau ins Zimmer gekommen ist. Dann ist die Situation ganz schnell gekippt.« Anderes als ihr Mann, der im Sterben lag, habe seine Frau die Situation noch nicht wahrhaben wollen und akzeptieren können. »Da musste ich ganz schnell raus.

Das war mir zu viel«, blickt die Hospiz-Mitarbeiterin zurück.

Ganz ablegen kann Anna Rand das Erlebte nicht immer. »Manchmal kommen natürlich auch Zweifel. Dann liegt man abends schon mal im Bett und fragt sich: Hast du alles richtig gemacht?« Kraft zieht die 74-Jährige aus der Arbeit in ihrem Garten. »Man kann seinen Ärger in die Erde abgeben«, erklärt sie. »Ich gehe aber auch gerne raus in die Natur und beobachte«, fährt Rand fort. Eine große Hilfe beim Verarbeiten des Erlebten ist für die ehrenamtliche Hospiz-Helferin die sogenannte Supervision, die zweimal im Jahr stattfindet. »Das hat mir in meinem Leben immer sehr geholfen«, berichtet Rand. »Wenn du ein Problem hast, bei dem du nicht klar sehen kannst, kannst du das in Gesprächen ansprechen und gemeinsam betrachten.« Bei den Sitzungen seien meistens mehrere Leute anwesend, sodass man ein Problem aus verschiede-

nen Perspektiven angehen könne. »Dafür muss man sich natürlich öffnen.«

Aufgrund der Corona-Situation war die Weeneranerin allerdings schon lange nicht mehr im Hospiz Huus in Leer. Dabei macht die Sterbebegleiterin den Eindruck, den Umgang mit den Patienten und den Kollegen zu vermissen. »Das ist dort Leben bis zuletzt«, verweist sie auf das Motto der Hospiz-Initiative. »Es wird dort gelebt und gelacht«, so Rand. »Wir gehen mit den Patienten viel spazieren oder spielen Spiele zusammen.« An Feiertagen wie Weihnachten oder Silvester wird auch schon mal getanzt.

Auch wenn nicht immer alles einfach war: bereut hat Anna Rand die Entscheidung, sich bei der Hospiz-Initiative zu engagieren, »absolut nicht«, wie sie sagt. Sie empfinde eine »große Zufriedenheit, weil mich so vieles erfüllt. Ich bin dadurch in der Lage, vieles aussprechen zu können.«

Lehrgang für ehrenamtliche Helfer

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an alle, die an der Hospizarbeit interessiert sind. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche der Sterbenden und ihrer Angehörigen. Interessierte müssen bereit sein, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und Grundwissen zur pflegerischen, medizinischen und besonders zur psychosozialen Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen zu erwerben.

ben. Der Lehrgang umfasst 120 Theoriestunden und ein 40-stündiges Praktikum. Inhalte umfassen unter anderem Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben, Grundlagen zur Gesprächsführung und Aspekte der Grundpflege. Der Kurs findet einmal im Jahr statt und beginnt meist in den Monaten Januar, Februar oder März. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0491-454499160.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Eine Sandbaustelle und Holzpferde für den Kindergarten in Stapelmoor



Der Förderverein des Kindergartens Stapelmoor hat bislang viele Aktionen auf die Beine gestellt, um Geld für die Kinder zu sammeln. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde dieses Geld dann investiert. Die Kinder freuen sich über die langersehnte Stahl-Sandbau-

stelle, die aus vier unterschiedlichen Elementen besteht und im Sandkasten fest verankert wurde. Passend dazu gab es auch Bagger und Frontlader zum Arbeiten auf der Baustelle. Ein weiteres Highlight sind die beiden Holzpferde, denen die Kleiderbörse Stapelmoor die passen-



den Sättel spendierte. Zaumzeug, Halfter und anderes Zubehör gab es als Sachspende von den Eltern dazu. Wer nicht auf Pferdestärken setzen beziehungsweise sitzen will, der kommt auf den neuen Lauf- und Dreirädern voll und ganz auf seine Kosten.

Fotos: privat

Gemeinnützige Arbeit stärken

Modder: Es gibt günstige Darlehen

RZ LEER/BUNDE. »Wir wollen gemeinnützigen Organisationen in der Corona-Krise schnell und unbürokratisch helfen. Anträge auf günstige Darlehen kann man ab sofort stellen.« Mit diesen Worten weist die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder aus Bunde in einer Pressemitteilung auf das Landesprogramm »Niedersachsen-Schnellkredit Gemeinnützige Organisationen« hin.

Auch im Landkreis Leer gebe es zahlreiche gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen, die wegen ausfallender Spenden oder anderer Einnahmeausfälle in Geldnot geraten seien, so Modder. »Das

Kreditprogramm ist eine weitere Hilfe, um Jugendherbergen, Familien- und Jugendbildungsstätten, Behindertenwerkstätten oder gemeinnützige Sozialunternehmen durch diese schwierige Zeit zu bringen und ihnen Anschaffungen oder Investitionen zu ermöglichen.«

Die Landtagsabgeordnete aus Bunde betonte, dass das Darlehensprogramm eine weitere Hilfe von vielen Unterstützungsformen sei. So habe das Land bereits einen Rettungsschirm in Höhe von 28 Millionen Euro für Jugendherbergen aufgespannt. Anträge seien über das Portal der N-Bank möglich, erklärte Modder.

Bis zuletzt Kämpferin für den Frieden

Bei ihrem Engagement für Kindergarten in Gaza fand Ellen Rohlfs auch Unterstützer in Stapelmoor

Am 9. November ist die Leeranerin Ellen Rohlfs im Alter von 93 Jahren verstorben. Den Rheidern ist sie vor allem durch ihr Engagement für den Kindergarten in Gaza bekannt.

RZ LEER/STAPELMOOR. »Sie war eine Freundin der Palästinenser und Israelis und bis zuletzt eine Kämpferin für den Frieden«, so der ehemalige Stapelmoorer Pastor Manfred Gerke in einer Mitteilung.

1995 berichtete Ellen Rohlfs im Jugendheim der Kirchengemeinde Stapelmoor über die aktuelle Situation im Nahen Osten, erzählte von eigenen Erfahrungen und Begegnungen – und stellte

dann den Kindergarten in Gaza vor: eine private und überkonfessionelle Initiative, die zeitweise bis zu 300 moslemische und christliche Kinder betreute.

Aus diesem Vortrag entwickelte sich eine Patenschaft der Stapelmoorer Kirchengemeinde, die allein in den Jahren 1995 bis 1998 fast 30.000 D-Mark bereitstellte: für einen Bus, der Kinder aus zwei Flüchtlingslagern abholte, für die Instandsetzung und Unterhaltung des Gebäudes und für die Arbeit der Kindergärtnerinnen. Zwei von ihnen waren am 19. August 1995 zusammen mit Ellen Rohlfs zu Gast in Stapelmoor und stellten ihre Arbeit im Kindergarten vor. »Der unvergessene orientalische Abend begann mit einem gemeinsamen arabischen Lied

und wurde mit der Präsentation eines Bauchtanzes gekrönt«, so Manfred Gerke. Viele Menschen in und außerhalb der Gemeinde unterstützten mit Geld und Phantasie in der Folgezeit den Kindergarten. Brautpaare und auch Trauerfamilien setzten ihre Kollekte ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisierten einen Sponsorenlauf und die Chöre organisierten ein Benefizkonzert.

Unvergesslich sind auch Ellen Rohlfs' Auftritte bei den jährlichen Open Air-Gottesdiensten auf dem Vorplatz der Mühle der Familie Wichers. Zusammen mit Emad Sakallah baute sie schon vorher ihren Stand auf, an dem sie dann später Falafeln verkaufte. Und während des Gottesdienstes informierte



Ellen Rohlfs hat sich viele Jahre gegen Rassismus und Antisemitismus eingesetzt. Archivfoto: Szyzka

sie kurz und eindrücklich über die aktuelle Situation des Kindergartens.

Ellen Rohlfs wurde 1927 in Tübingen geboren, studierte nach dem Ende des Zwei-

ten Weltkriegs Naturwissenschaften und Pädagogik und arbeitete als Lehrerin. Als 1985 zum ersten Mal ehemalige Leeraner Juden ihre Heimatstadt besuchten, gehörte sie zu deren Betreuern. Sie hatte enge Kontakte zu israelischen und palästinensischen Friedensgruppen, war Übersetzerin von Uri Avnery (israelischer Journalist, Schriftsteller, Politiker und Friedensaktivist, Aachener Friedenspreis 1997) und Felicia Langer (deutsch-israelische Rechtsanwältin, Menschenrechtsaktivistin, Bundesverdienstkreuz 2009), erhielt 1993 für ihre Arbeit das Bundesverdienstkreuz und wurde 2008 Ehrenmitglied der Erich-Maria-Remarque-Gesellschaft.

In drei Büchern berichtete sie von ihren 20 Reisen

in den Nahen Osten, warb für den Frieden und klagte Gewalt und Terror an. Unzählige Texte hat sie bis ins hohe Alter übersetzt und wurde so zum Sprachrohr der Stummen.

»Wir tragen hier eine große Verantwortung«, sagte sie. »Was könnten wir Besseres tun, als die Kräfte in Israel stärken, die sich wirklich für Frieden und Versöhnung einsetzen, für die Menschenrechte und für mehr Menschlichkeit. Ich versuche, mit meinen Übersetzungen der Texte kritischer und verantwortungsbewusster Israelis auf die wirkliche Situation in Israel und Palästina aufmerksam zu machen und kämpfe gleichzeitig hier gegen jeden Rassismus und Antisemitismus.« Ihre Stimme ist nun verstummt.

Literatur am Telefon: »Achter de Heeg«

RZ FEHNHUSEN. Noch bis zum 2. Dezember ist ein Text von Hanni Frichs aus Fehnhusen in Südbrookmerland am Vorlesetelefon Ostfriesland zu hören.

Hanni Frichs wurde am 14. November 1920 in Victorbur geboren und starb am 24. April 2012, gleichfalls in Victorbur. Sie schrieb eine ganze Anzahl leserwürdiger Geschichten und las sie in ihrem schönen Brookmerländer Platt. Von Beginn an gehört sie zum Arbeitskreis Ostfriesischer AutorInnen und zum Kreis der »Brookmerländer Schriever«.

Der aktuelle Beitrag »Achter de Heeg« befasst sich mit dem KZ Engerhufe. Gelesen wird der Text von Elise Andresen-Bunjes aus Westoverledingen.

Das Vorlesetelefon Ostfriesland ist unter Tel. 04941-699944 abhörbar.



Alles bleibt anders. Wir bleiben verlässlich.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von 2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen. Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge, die zu Ihrem neuen Alltag passen. Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Mehrleistungen auf einen Blick: **aok.de**

Betrüger wollen »Gebühren« für hohe »Gewinne«

RZ RHAUDERFEHN/LEER. Auf die Codes von Bezahlkarten, mit denen im Internet eingekauft werden kann, haben es Betrüger abgesehen, die derzeit im Raum Rhauderfehn bei Anrufen per Telefon hohe Gewinne versprechen. Die fünfstelligen Summe soll man allerdings erst dann bekommen, wenn man vorher umgerechnet 900 Euro an Gebühren per Bezahlkarte entrichtet.

Zu diesen Anrufen kam es laut Polizei am 17. und 18. November. In den bei der Polizei Rhauderfehn gemeldeten Fällen verlangten die Täter als Gebühr den Erwerb von Bezahlkarten.

Die Geldcodes sollten dann angeblich persönlich gegen Gewinnübergabe getauscht werden. In den gemeldeten Fällen kam es zu keiner Geldübergabe und keinem persönlichen Auftreten der Betrüger.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die Gewinnversprechen am Telefon Betrugsdelikte darstellen, bei denen es darum geht, dass die Angerufenen Bezahlkarten kaufen und den Betrügern die Codes übermitteln. Bisher sei der Polizei noch kein Fall von persönlicher Abholung der Bezahlkarten, da die Täter in der Regel versuchten, am Telefon an die Codes zu kommen.

Kriminelle, so die Polizei, lassen sich immer wieder neue Methoden und Maschinen einfallen, mit denen sie ahnungslose Menschen übers Ohr hauen können. Vor allem betroffen seien ältere Menschen.

Das Wort zum Sonntag

»Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen, und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten.«

Lukas 12, 35f

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesen Worten werden wir zur völligen Bereitschaft für eine Zukunft mit unserem Herrn Jesus Christus gerufen. Wenn wir es mit uns selber und mit den Worten Jesu genau nehmen, so merken wir, wie viel zu dieser Bereitschaft gehört. Wir sollen so stehen, dass wir jeden Augenblick bereit sind, ihm zu begegnen, und mit Freuden in sein Angesicht zu blicken.

Ein unfertiger Mensch kann nicht warten. Umgürtete Lenden haben heißt: marschfertig sein, so dass, wenn der Ruf Gottes ertönt, von Verlegenheit, Schrecken und Furcht keine Rede mehr ist, sondern nur noch von Freude. Das setzt aber voraus, dass man mit innerem Frieden dasteht; dass im Gewissen keine unerledigten Dinge sich finden; dass man in keiner Weise mehr in Gebundenheit der Welt lebt; dass die Zukunft mit Jesus Christus den beherrschenden Gedanken bildet. Darum sollen seine Auserwählten allezeit wachen in der sie umgebenden Finsternis. So sollen wir auf den Herrn warten, ihm zu begegnen. Und wer auf ihn wartet, wartet nicht mehr auf Dinge, die Ballast sind, wenn Er kommt.

Mit diesen Gedanken und diesem Wort begehen wir am Wochenende den letzten Sonntag im Kirchenjahr, den »Ewigkeitssonntag«, auch »Totensonntag« genannt.

Das Totengedenken hat einen wichtigen Platz und gehört zum menschlichen Zusammenleben. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Sonntag vor dem 1. Advent, der Verstorbenen zu gedenken.

Damit richtet sich der Blick auf das Ende der Zeit, mehr noch: auf die Ewigkeit.

Im Evangelium wird uns Menschen zugesagt, dass wir in Gottes Ewigkeit kommen, wenn unsere Zeit zu Ende ist. Wir sind dann bei Gott, in der Ewigkeit. Ewigkeit aber ist keine endlos gedehnte Zeit, das ewige Leben ist kein zweites Leben. Ewigkeit ist Gemeinschaft mit Gott.

Und wie ist es dort, in Gottes Ewigkeit? Das wissen wir nicht. Darüber sagt die Bibel auch nichts. Es genügt zu wissen, dass mit dem Tod der Mensch nicht ins Nichts fällt, sondern in die Gemeinschaft mit Gott.

Am Ewigkeitssonntag besuchen wir Menschen die Friedhöfe und schmücken die Gräber unserer Angehörigen. In manchen Gemeinden werden die Verstorbenen des ausgehenden Kirchenjahres namentlich im Gottesdienst genannt und zusammen mit ihren Angehörigen in das Fürbittengebet mit aufgenommen. In anderen Gemeinden geschieht das im letzten Gottesdienst des alten Jahres, an Silvester. Über allem steht aber die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten.

Ein besinnliches Wochenende am Ende des Kirchenjahres wünscht Ihnen
Pastor Martin Schneider, Ditzum



Martin Schneider

Video überführt jugendliche Randalierer

RZ FLACHSMEER. In einem Fall von Vandalismus an der Grundschule Flachsmeer ist es der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Polizei gelungen, die Täter zu ermitteln. Jugendliche hatten am 1. Mai während einer »Mai-Tour« den Fahrradstand an der Grundschule beschädigt. Es war ein Schaden in Höhe von rund 3000 Euro entstanden. Über die Videoüberwachungsanlage an der Grundschule konnten die Verursacher ermittelt werden. Mittlerweile wurde der Schaden wieder instandgesetzt und die entstandenen Kosten des Schadens durch die Verursacher vollständig beglichen.

Maler sollen mehr Geld einstreichen

RZ LEER. Angesichts der auch in der Corona-Pandemie guten Auftragslage im Maler- und Lackiererhandwerk fordert die IG BAU ein Lohn-Plus für die Beschäftigten der Branche im Landkreis Leer. »Die Bauwirtschaft brummt selbst in der Krise. Davon profitieren die Malerbetriebe. Jetzt sollen die Handwerker einen fairen Anteil an den guten Geschäften erhalten«, sagt Gabriele Knuie, die Bezirksvorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen. Das bisherige Angebot der Arbeitgeber sei jedoch mit einem Plus von 0,8 Prozent bei weitem zu niedrig. Die Gewerkschaft verlangt 5,4 Prozent. Laut Statistischem Bundesamt stieg der Umsatz im Maler- und Lackiererhandwerk im zweiten Quartal 2020 trotz Corona um 15 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

An der Neuen Feldstraße entsteht mit Edeka, Aldi & Co ein modernes Einkaufszentrum. »Davon kann auch der Einzelhandel profitieren«, sagt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Evert Pastoor.

Von Tim Boelmann

WEENER. Auch der Einzelhandel in Weener steht vor großen Herausforderungen. 52 Firmen gehören der Werbegemeinschaft an, die im Jahr 1968 ins Leben gerufen wurde. Wie gehen die Betriebe mit den Auswirkungen der Corona-Krise um, welche Rolle spielt in Zukunft die Digitalisierung oder wie können nicht nur Stammkunden gehalten, sondern auch neue dazu gewonnen werden? Darüber sprach die RZ mit Evert Pastoor als Vorsitzendem der Werbegemeinschaft.

RZ: Wie ging es dem Einzelhandel in Weener - vor der Corona-Krise?

Evert Pastoor: Dem Einzelhandel geht es nicht schlecht, aber auch nicht rosig. Auch vor der Corona-Krise war es bestimmt nicht einfach. Rücklagen für größere Investitionen sind in den letzten Jahren nicht machbar gewesen. Jeder versucht, dank der treuen Stammkunden, das Geschäft in Weener zu halten.

RZ: Welche Rolle spielt die Nähe zum Grenzgebiet? Gibt es da Chancen oder ist das eher eine Konkurrenzsituation?

Das Grenzgebiet spielt für gewisse Branchen schon eine



»Ein Schwachpunkt ist, dass wir in der Innenstadt kein Textil- und Schuhgeschäft mehr haben«, sagt Evert Pastoor. Er ist der Vorsitzende der Werbegemeinschaft in Weener.

Foto: Boelmann

Rolle und wir haben in Weener auch einiges an niederländischen Kunden, die auch immer wieder hier herkommen. Eine Konkurrenz sehe ich hier nicht so sehr. Die Konkurrenz ist eher in Leer anzutreffen.

RZ: Wie hart ist die Lage für die Einzelhändler besonders in dieser anhaltenden Corona-Krise?

Die Lage hat sich nach dem ersten Lockdown wieder gebessert. In den Monaten März und April, als die Geschäftsleute unvorbereitet ihre Geschäfte schließen mussten, sah es in vielen Branchen sehr schlecht aus. Jeder hat versucht, über die sozialen Medien seine Kunden zu

erreichen und Angebote zu machen - sei es durch Abholung oder Zustellung der Ware. Das hat aber nicht bei allen Firmen funktioniert. Zur Zeit läuft es einigermaßen gut, bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen und dem Sicherheitsabstand. Natürlich sind die Umsätze nicht so wie sie vor der Pandemie waren und liegen somit hinter den Umsätzen des letzten Jahres. Besonders hart trifft es die Gastronomie, da diese Betriebe auch jetzt während des Lockdown-Light nicht öffnen dürfen. Hier geht es schon um die weitere Existenz.

RZ: Was sind die Stärken und Schwächen des Ein-

zelhandels in Weener?

Die Stärke des Einzelhandels in Weener ist die persönliche Beratung und der gute Service, den die Geschäfte hier bieten. Hinzu kommt die Nähe und die guten und kostenlosen Parkmöglichkeiten mit kurzen Wegen zu den Geschäften. Ein Schwachpunkt ist, dass wir in der Innenstadt kein Textil- und Schuhgeschäft mehr haben. Das hat zur Folge, dass die Kunden nach Leer oder Oldenburg fahren.

RZ: Wird sich der Einzelhandel gegen die Internetportale auf Dauer behaupten können?

Ich glaube schon, dass

der Einzelhandel sich gegen die Internetportale behaupten kann, wenn er sich auf seine Stärken (Beratung und Service) vor Ort konzentriert und seine Angebote auf die Kundenwünsche richtet.

RZ: Müssen sich die Einzelhändler in Weener auch »digitaler« aufstellen?

Etliche Geschäfte in Weener haben schon eine eigene Internetseite und sind auch über Facebook erreichbar. Das hat sich in der Corona-Krise als die Geschäfte schließen mussten, auch als hilfreich erwiesen. Für die eine oder andere Branche macht es sicher Sinn, hier

auch mit Angeboten zu werben. Letztendlich muss das jeder Geschäftsinhaber aber für sich entscheiden, ob er diese Medien nutzen will und kann.

RZ: Wie kann sich der Weeneraner Einzelhandel für die Zukunft wappnen?

Indem wir als Werbegemeinschaft Aktionen für die Kunden veranstalten, wie zum Beispiel unsere Weihnachtsverlosung, Weihnachtsbeleuchtung, Gewerbe-schau, Familienfest und das Angebot in den einzelnen Geschäften auf die Kundenwünsche ausrichten. Außerdem unterstützen wir die örtlichen Vereine mit Werbung für ihre Veranstaltungen, um so eine gewisse Kundenbindung entstehen zu lassen. Natürlich muss auch die Stadt Weener als Kommune immer für die Rahmenbedingungen sorgen, damit der Einzelhandel in Weener bestehen kann, durch unkomplizierte Bürokratie und schnelle kurzfristige Entscheidungen sowie durch Wirtschaftsförderung, eine gute Infrastruktur, Straßenführungen, Parkmöglichkeiten und Ausschilderungen. Als Vorsitzender der Werbegemeinschaft sehe ich es als wichtig an, dass die Geschäftsleute miteinander reden und sich austauschen, dass wir gemeinsam mit der Politik und der Verwaltung nach Lösungen suchen, um die bestehenden Geschäfte zu erhalten und neue Geschäfte und somit noch mehr Kaufkraft nach Weener zu holen. Die Stadt Weener sollte sich auch in Zukunft als Wohn- und Einkaufsstadt des Rheiderlandes darstellen.

Weihnachtspaket statt Markt

In Stapelmoor heißt es bald »Wiehnachtsmarkt to huus«

tbo **STAPELMOOR.** Wie im gesamten Rheiderland muss auch in Stapelmoor der dies-jährige Weihnachtsmarkt Corona-bedingt ausfallen. Doch um den Menschen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten, haben sich der Dorfverein und weitere Ehrenamtliche aus Stapelmoor etwas einfallen lassen.

Unter dem Motto »Wiehnachtsmarkt to huus« wird ein Überraschungspaket zum Kauf angeboten. Damit soll den Menschen im Oberrheiderland eine Freude gemacht und »kein Gewinn erzielt werden«, sagt Kim Uwe Siemons vom Dorfverein Stapelmoor als Veranstalter der Aktion. »Damit

wollen wir auch den Gemeinschaftssinn stärken«, so Siemons weiter.

Das Weihnachtspaket mit typischen Spezialitäten muss vorbestellt werden und kann am 12. Dezember bei der Mühle in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unter den geltenden Hygienevorschriften abgeholt werden. Es wird auch ein Bringdienst im Oberrheiderland angeboten. Was genau im Weihnachtspaket zu finden ist, bleibt noch ein Geheimnis. Nur so viel: Es gibt auch einen Becher mit passendem Aufdruck.

Paket-Bestellungen sind ab dem 23. November bis 6. Dezember unter Tel. 04951-912056, Tel. 0160-7673965 sowie per Mail unter wiehnachten@warkstee.de möglich. Der Becher kann auch separat für 6,50 Euro erworben werden.

Auch die Weihnachtsverlosung startet am 23. November und endet am 23. Dezember. Es winken Wunschgutscheine. Lose sind beim Geschäft »Lap-corner« in Stapelmoor, bei der Mühle und auf Anfrage erhältlich.



So soll der Becher aussehen. Allerdings fehlt auf diesem Entwurf noch der passende Schriftzug. Foto: privat

Preis für Emders Professorin

Kathrin Ottink erhält mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung

RZ EMDEN. Professorin Dr. Kathrin Ottink vom Fachbereich Technik der Hochschule Emden/Leer ist mit dem Niedersächsischen Wissenschaftspreis in der Kategorie »Lehre« ausgezeichnet worden. Damit ist sie nach Professorin Dr. Claudia Gallert bereits die zweite Professorin der Hochschule, die die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung erhält.

Der Wissenschaftspreis in der Kategorie »Lehre« wurde

zum dritten Mal vergeben. Mit diesem Preis werden Menschen geehrt, die sich der Lehre mit großem Engagement widmen. Kathrin Ottink kam vor drei Jahren als Professorin für Maschinenbau und Konstruktion an der Hochschule Emden/Leer. Ihre Seminare zeichnen sich laut Jury unter anderem durch eine exzellente Verknüpfung von Theorie und Praxis in ihrer Lehre aus.

»Ihr Ziel ist es, mittels

sinngebender Projekte mit hohem Praxisbezug durch Hereingabe realer Anwendungsszenarien die Studierenden für ihr Studium zu motivieren. In ihrem Seminar entwickeln und fertigen Studierende nach ihren eigenen Ideen neue Produkte für ihre spezifische Alltagswelt. Dabei finden Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine besondere Berücksichtigung«, heißt es seitens des Ministeriums.

KANN
DEINE
ENERGIE
AUCH
TELEFONIEREN?

Jetzt
120 €
sparen!

Ja klar: mit dem exklusiven Mobilfunkrabatt für EWE Strom- und Gaskunden.

Informieren unter T 0441 8000-5555 oder www.ewe.de

1) Gilt nur für Neuverträge und aktive Vertragsverlängerungen. Gutschrift erfolgt in Höhe von 5 € monatlich maximal 24 Monate und innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Monatliche Anrechnung des Bündelvorteils. Energie trifft Mobilfunk erfolgt abhängig vom aktiven, teilnahmeberechtigten Vertrag. Der Bündelvorteil wird als Gutschrift auf den monatlichen Mobilfunkrechnungen ausgewiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss der teilnahmeberechtigten Verträge ist ausgeschlossen. Sollten die Bedingungen für den Bündelvorteil nach Vertragsschluss entfallen, endet der Bündelvorteil automatisch. Einer gesonderten Kündigung bedarf es in diesem Falle nicht. Die Gutschrift erfolgt im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. Die Gewährung der Gutschrift erfolgt ohne gesonderte Gegenleistung des Kunden. Voraussetzungen für den Bündelvorteil sind die Belieferung durch EWE VERTRIEB GmbH auf Grundlage mindestens eines teilnahmeberechtigten Produktes sowie der Abschluss eines Vertrages mit der EWE TEL GmbH, in welchem die Konditionen und Bedingungen des Bündelvorteils geregelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle EWE Zuhause* Produkte der EWE VERTRIEB GmbH und die Produkte des aktuellen Einfach Mobil RED-Portfolios der EWE TEL GmbH. Der Bündelvorteil kann nur einmalig durch den jeweiligen Vertragsinhaber der teilnahmeberechtigten Produkte abgeschlossen werden. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **EWE VERTRIEB GmbH & EWE TEL GmbH**, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

RZ MEDIA

Auf unserer Seite www.rheiderland.de finden Sie zu folgenden Beiträgen der vergangenen Woche noch viele weitere Fotos und Videos:

● **»Das Gebäude wird dieses Jahr fertig«** - Mehrzweckbau in Ditzumerverlaß auf der Zielgeraden.

● **Arbeiten in luftiger Höhe** - Mühle in Ditzum erhält Flügel und Windrose.

● **Vom Kolonialwarenladen zum »Kittel-Kult«** - »multi«-Warenhäuser feiern 50. Geburtstag.

● **Bootsbauer von Bültjer preisgekrönt** - Sönke Rennies erfolgreich beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks.

● **40.000 Euro für neue Fußgängerbrücke** - Vorstoß zum Bau in Jemgum.

● **Auto fährt ins Hafenbecken** - Missglücktes Wendemanöver in Weener.

● **Dunkles Licht und intensive Klänge im Kunsthaus** - Neue Ausstellung im Hessepark in Weener.

● **Mit der Geduld und Sorgfalt eines Gärtners am Werk** - Hesse-Ausstellung im Heimatmuseum.

● **Bedarf durch Corona »explodiert«** - Das Leera-ner Unternehmen »Hammerlit« arbeitet »in einigen Bereichen am Anschlag«.

● **Blickfang statt Krabbenfang** - Auf Ditzumer Bültjer-Werft gebauter Kutter wird vor Erlebnisbad in Norddeich aufgestellt.

»Ziel bleibt schwarze Null«

Corona-Krise wirft Haushaltskonsolidierung zurück

Der durch die Corona-Pandemie verursachte Einbruch bei den Steuern und Abgaben ist bei einem verhältnismäßig geringen Etat wie dem der Gemeinde Jemgum aus Sicht der Verwaltung nicht innerhalb eines Jahres aufzufangen.

Von Holger Szyska

JEMGUM. Das sagte Kämmerer Rainer Smidt am Mittwoch im Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Personal. Dennoch bringe die Corona-Krise die Gemeinde nicht vom eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung ab. Der Zeitplan werde lediglich verschoben. »Das Ziel ist und bleibt daher die schwarze Null«, betonte der Kämmerer in seinem Bericht zum Haushalt 2021.

Das krisenbedingte Minus beläuft sich laut Smidt allein bei den Steuern und ähnlichen Abgaben im Vergleich zum Vorjahr auf 495.000 Euro. Der im Frühjahr verordnete Lockdown führe zudem zu geringeren Erträgen bei den Gebühren für den Wohnmobilstellplatz und beim Gästebbeitrag. Smidt geht aber davon aus, dass sich diese Bereiche »mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung wieder erholen werden«.

Der Fachbereichsleiter hob gegenüber der RZ hervor, dass die Gemeinde »relativ konsequent gespart« habe. Positiv bewertet er, dass die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen noch einmal um 107.700 Euro und die ordentlichen Aufwendungen noch einmal



Kämmerer Rainer Smidt will den Kurs der Haushaltskonsolidierung fortsetzen. Foto: Szyska

um insgesamt 33.200 Euro reduziert werden konnten. »Die Haushaltsansätze wurden damit in den letzten Jahren im Bereich der ordentlichen Aufwendungen von 11.136.600 Euro in 2017 auf 7.357.900 Euro in 2021 reduziert«, so Smidt. Das ist eine Reduzierung um knapp vier Millionen Euro. Zusätzlich seien in den Sicherungskonzepten der Haushalte 2019 und 2020 noch nicht umgesetzte Maßnahmen enthalten, deren Einsparpotenzial der Kämmerer auf 743.000 Euro bezifferte. Wenn man

diesen Betrag von dem prognostizierten Defizit im Jahr 2024 in Höhe von 948.600 Euro abziehe, verbliebe unter dem Strich noch ein Rest-Minus von 205.600 Euro.

Zu den Vorschlägen der Verwaltung, wie Ausgaben zu verringern und Einnahmen zu erhöhen wären, gehört die weitere Überprüfung des Beschaffungswesens, so Smidt. Denkbar sei es auch, die bislang an Fremdfirmen vergebene Reinigung der Schulen an eigene Kräfte zu übertragen. Mittelfristig sei zudem eine weitere Erhö-

hung der Nutzungsgebühren für den Wohnmobilstellplatz ins Auge zu fassen. Darüber hinaus will die Gemeinde alle Hebel in Bewegung setzen, um wieder Gewerbesteuern aufgrund des Betriebs der Gaskavernen zu erzielen.

Wie notwendig höhere Einnahmen sind, zeigt das Jahresergebnis 2021, das mit einem Minus von 1,34 Millionen Euro noch um 429.000 Euro unter dem Planergebnis von 2020 liegt. Die Beratung über die Haushaltsansätze für 2021 wurde letztlich an die Fachausschüsse verwiesen.

Härtefall-Regelung beim Straßenausbau

Verwaltung soll Satzung überarbeiten

hsz **JEMGUM.** Die Verwaltung der Gemeinde Jemgum wird von der Politik beauftragt, bis Anfang kommenden Jahres eine überarbeitete Fassung der Straßenausbau-Satzung vorzulegen. Dabei berücksichtigt werden sollen Regelungen für unzumutbare Härtefälle oder andere Lösungen. Das hat der Haushaltsausschuss am Mittwoch auf Antrag der Fraktion »Jemgum 21« beschlossen.

Ob letztlich konkrete Vorschläge von »Jemgum 21« aufgegriffen werden, bleibt

abzuwarten. Die Fraktion regte an, dass Beitragspflichtige mit einem geringen Einkommen zukünftig eine Ermäßigung in Höhe von 25, 50 oder 75 Prozent beantragen können. Diese Staffelung würde sich an noch festzulegenden Einkommensgrenzen orientieren. Auch solle es ermöglicht werden, Beiträge auf Antrag über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren zu strecken - und zwar zuzüglich eines Zinssatzes, der durch die Verwaltung zu berechnen sei.

Weiter Tauziehen um Friedhofsbrücke

Aufnahme in den Investitionsplan

hsz **JEMGUM.** Der Neubau einer Fußgängerbrücke über das Sieltief beim jüdischen Friedhof in Jemgum bleibt auf der politischen Agenda. Auf Antrag der Fraktion »Jemgum 21« hat der Haushaltsausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am Mittwochabend einstimmig dafür votiert, einen Betrag in Höhe von 40.000 Euro in den Investitionsplan für den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Das teilte Bürgermeister Hans-Peter Heikens auf Anfrage der RZ mit. Der zuständige Bauausschuss solle sich im Rahmen der Haushaltsberatungen mit dem weiteren Vorgehen befassen.

Wie berichtet, handelt es sich bei dem Betrag um eine vorläufige Kalkulation der Arbeitsgruppe Brücke,

die mit Fachleuten und Firmen darüber gesprochen habe, wie Walter Eberlei (»Jemgum 21«) erklärte. Der Ratsherr bildet die Arbeitsgruppe, die sich für den Neubau des Überwegs einsetzt, zusammen mit Wolfgang Philipps und Uwe Flink von der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen.

Der jüdische Friedhof ist seit dem Frühling 2016 nur noch über den Speckfenneweg, aber nicht mehr vom Dukelweg aus zu erreichen. Damals wurde die 50 Jahre alte Fußgängerbrücke aufgrund von Sicherheitsbedenken gesperrt, später dann entfernt. Zuvor war der Weg entlang des jüdischen Friedhofs und durch den Hammrich eine beliebte Strecke für Spaziergänge gewesen.

Weg bereitet für Kita-Neubau

Ausschuss fasst Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan

hsz **JEMGUM.** Die Suche nach einem geeigneten Standort für den Neubau einer Kindertagesstätte führt nach einigen Wendungen in den Amelborgster Weg in Jemgum. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gelände am nordwestlichen Ortsrand hat der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung in seiner jüngsten Sitzung einstimmig den Weg bereitet.

»Wir haben erst geschmunzelt«, erklärte Dieter Gottwald als Vorsitzender des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland, dass der neue Vorschlag zunächst mit Skepsis aufgenommen wurde. Doch diese Skepsis ist verflogen: »Jetzt sind wir froh. Da passt eine Kita sehr gut hin.« Gottwald

gab das Ziel vor, »möglichst schnell im nächsten Jahr den Grundstein zu legen und dann in Midlum schnell auszubauen und neue Kindergartenplätze zu schaffen«. Wie berichtet, soll die neue Kita unter der Trägerschaft des Freundeskreises vier Krippengruppen zur Betreuung von bis zu dreijährigen Kindern beherbergen.

»Nach langer Suche wurde endlich ein Grundstück gefunden«, sagte Helmut Seidemann (SPD) im Ausschuss. Ento Wübbena (CDU) bezeichnete die Entscheidung als »wichtig und richtig für unsere Gemeinde Jemgum«. Walter Eberlei (»Jemgum 21«) erklärte, er sei mit dem Standort am Ortsrand zwar nicht glücklich, stimme aber dennoch zu. Denn: »Wir

wollen Zuschüsse einwerben und dürfen keine Zeit mehr verlieren. Deshalb werden wir den Vorschlag mittragen.« Eine bessere Alternative sei nicht bekannt. Über die konkrete Ausgestaltung der Kita sei noch im Ausschuss für Schule und Kindergarten zu sprechen.

Wie berichtet, umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine knapp 14.000 Quadratmeter große Fläche an der Ecke zum Toten Weg. Der südliche Teil wurde aufgrund einer dort vermuteten archäologischen Fundstätte aber nicht in die Planungen einbezogen. Der bebaubare Bereich ist etwa 7700 Quadratmeter groß. Es handelt sich um Weideland, das die Gemeinde an einen Landwirt verpachtet hat.

Diebes-Beute: Kalksandsteine und Bargeld

RZ **PAPENBURG.** Zwei Diebstahle haben sich in der Nacht zu Donnerstag in Papenburg ereignet. In einem Fall entwendeten bislang unbekannte Täter zehn Paletten mit Kalksandsteinen von einer Baustelle an der Home-ricstraße. Laut Polizei wurde vermutlich ein auf der Baustelle abgestellter Radlader für die Verladung genutzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro.

In einem weiteren Fall wurden vier Staubsauger-automaten einer SB-Waschhalle in der Moorstraße geplündert. Gegen 2 Uhr nachts brachen Unbekannte die Automaten auf und entnahmen das Bargeld. Der Schaden beläuft sich auf etwa 2300 Euro.

Die Polizei bittet jeweils um sachdienliche Hinweise.

Sehr anhänglicher Perser



Er ist gechipt, aber nicht registriert: »So wurde unser kleiner Prinz aufgefunden«, teilt der Tierschutz Rheiderland zu einem Perserkater mit, der in treusorgende Hände vermittelt werden soll. »Er ist ungefähr drei Jahre alt und sehr anhänglich. Gerne kann er zu einer weiteren Perserkatze ziehen, aufgrund seines ruhigen Gemütes ist er mit normalen Hauskatzen überfordert.« Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. 04951-2459 im Tierheim in Stapelmoor melden.

Foto: Tierschutz Rheiderland

Ich bringe

MENSCHEN

weiter!

Pascal B.
Studierender aus Augsburg

„Sowohl das Studium als auch die Arbeit in der Agentur vor Ort machen mir viel Spaß. Mein schönstes Erlebnis war eine Hospitation, bei der wir einer Kundin sehr weiterhelfen konnten.“

Duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit.

Jetzt in die Zukunft investieren:
www.arbeitsagentur-bringtweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Der lautlose Jäger mit dem Schleier im Gesicht

Schleiereulen: Freude über Bruterfolg in Wymeer - Bestände haben stark abgenommen

Die Schleiereule – »de Huusuuk« - lebt seit eh und je eng mit dem Menschen zusammen. In Wymeer konnte man sich jetzt über einen Bruterfolg freuen.

Von Detlef Kolthoff

WYMEER. Dirk Huisinga, wohnhaft in der Moorstraße in Wymeer, baute 2019 einen Schleiereulen-Nistkasten und hängte diesen an seinem Hausgiebel auf. Bereits nach etwa zwei Wochen zeigten sich im Nistkasten, der mit einer Kamera versehen wurde, zwei Schleiereulen. Dann war einige Wochen Funkstille, aber »de Huusuulen komen up Tied weer!« Im Februar zeigen die Eulen typisches Brutverhalten, indem das Männchen dem Weibchen eine Maus übergibt. Es wurden sieben, reinweiße Eier gelegt, von den geschlüpften Küken entwickelten sich drei fertige Eulen, die am 26. Juli ausflogen. 2020 war kein Mäusejahr, so wie 2018 und 2019. So wurden vier Küken von den Eltern gefressen, da sieben Küken nicht überlebt hätten. Dieses Verhalten zeigen auch andere Vogelarten, wie etwa der Weiß-Storch, der die Kü-

ken frisst oder einfach aus dem Nest katapultiert.

Die Schleiereule ((Tyto alba) zählt zur Ordnung der Eulen (Strigiformes), den sogenannten Nachtgreifvögeln, und zur Familie der Schleiereulen (Tytonidae), die nur einen Vertreter in Europa hat. Charakteristisch ist der auffallend helle Gesichtsschleier. »T. alba« ist eine helle Eule mit langen Beinen, schwarzen Augen und ohne Federohren (Kattuul). Im Flug fallen die langen, schlanken Flügel und die sehr helle Unterseite auf. Am Brutplatz hört man ab Februar/März die ganze Nacht schnarchende und kreischende Laute.

Ursprünglich lebten Schleiereulen nur in Felsregionen. Die Schleiereule entwickelte sich als Kulturfollower, brütet in Kirchtürmen, Scheunen, Ruinen, Dachstühlen und eben speziellen Nistkästen. Hier werden von April bis September, je nach Nahrungsangebot, eine bis drei Bruten mit bis zu elf Eiern durchgeführt. Die Eier werden vom Weibchen 30 bis 34 Tage bebrütet, während das Männchen sie füttert. Die Nestlingszeit währt weitere acht Wochen. Sind die Jungen »flügge« (ausgeflogen), bleibt die Fa-



Einblicke in die gute Stube der Wymeester Schleiereulen. Drei Küken sind übrig geblieben und fliegen später auch aus. Auf www.rheiderland.de finden Sie zu diesem Artikel auch ein interessantes Video. Fotos: Kolthoff

milie zunächst im Verband zusammen, kurz vor Ende des Winters werden sie von ihren Eltern verjagt, da sie im Frühling geschlechtsreif werden und eigene Reviere und Familien bilden sollen.

Schleiereulen bleiben ein Leben lang dem Brutrevier treu. Schneereiche Winter, Straßenverkehr und feldmausarme Jahre führen zu

hohen Bestandseinbußen. Sie zählt zu den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr dem Brutgebiet treu bleiben. Ungefähr so groß wie eine Haustaube, 34 Zentimeter, hat sie eine Flügelspannweite von 85 bis 95 Zentimetern.

Die Hauptnahrung bilden Feldmäuse, aber auch Spitzmäuse und andere Klein-

nager. Vögel werden eher selten erbeutet, vereinzelt werden auch Nachtfalter, Amphibien und Reptilien gejagt. Während der Jagd gleitet die Eule oft nur wenige Meter über dem Erdboden, ihr Flug ist dabei nahezu geräuschlos. Es wurde beobachtet, dass Schleiereulen regelmäßige Flugrouten entlang von Hecken, Baum-

reihen, Gräben oder Randstreifen einhalten. Entdeckt sie während des Jagdflugs Beute, lässt sie sich aus dem Flug plötzlich herabfallen und ergreift das Beutetier mit ihren scharfen Krallen. Da sie sich nur von Kleinsäugern ernähren, werden unverdauliche Bestandteile, wie Knochen und Fell, als sogenannte Gewölle, oral

ausgeschieden. Experten können anhand der Gewölle, die auch von Taggreifen und Möwen hinterlassen werden, erkennen, um welche Arten es sich handelt und von welchen Arten sie sich ernähren. Durch Beringung wurde ein Höchstalter von fast 18 Jahren festgestellt.

Nachdem die Schleiereule sich als Kulturfollower etabliert hatte, haben sich die Bestände erhöht und der Lebensraum wurde stark erweitert, so zählt die Schleiereule zu den am weitesten verbreiteten Vogelarten (Europa, Afrika, Asien, Australien, Nord- und Südamerika, wo sie nur im Regenwald, in den Wüsten und den Bergregionen fehlt) der Welt. Durch Intensivierung der Landwirtschaft, Zunahme von Straßenverkehr, Sanierung und Abriss von Altbauten haben die Bestände in den letzten 50 Jahren stark abgenommen. So kürte der Nabu die Schleiereule 1977 zum Vogel des Jahres. Trotz dieser Gefährdungsfaktoren gilt diese imposante Eulenart als nicht gefährdet. Der weltweite Bestand wird auf etwa fünf Millionen Tiere geschätzt, davon leben 110.000 bis 220.000 Brutpaare in Europa - und eines in Wymeer bei Dirk Huisinga.

Konflikt von Öffentlichkeit und Ökologie

Hessepark wieder geöffnet - Behörden und Projektpartner beraten

kah **WEENER.** Nach der vorübergehenden Schließung ist der Hessepark in Weener jetzt wieder für Besucher geöffnet. Behörden, Eigentümer und NABU arbeiten jetzt an einer Lösung der Konflikte zwischen Schutzbereichen und öffentlichem Zugang.

Wie berichtet, war der Park gegen Ende Oktober plötzlich gesperrt worden. Grund waren artenschutzrechtliche Verstöße im ge-

schützten Landschaftsbestandteil des Parks. In der Vergangenheit hatten Besucher immer wieder die Wege der Anlage verlassen. Es kam zu Beschädigungen von Pflanzen, die unter Schutz stehen, und sogar zu einem Diebstahl solcher, beklagen Nabu und Eigentümer.

Jetzt soll eine langfristige Lösung geschaffen werden, um die Vereinbarkeit zwischen geschütztem Landschaftsbereich und öffentli-

chem Zugang zu erreichen. Das teilte Britta Redeker (Projekt Wildpferdebetreuung des NABU) nun der RZ mit. Am Mittwoch habe es einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Leer gegeben. Eigentümer und Stadt werden sich demnächst über eine Problemlösung austauschen, so Redeker. Die Naturschutzbehörde werde dabei beratend zur Seite stehen.

Der Landkreis bestätigte auf Nachfrage, dass man weiterhin im Austausch mit der Stadt Weener, den Eigentümern und dem NABU stehe, um »die ungestörte Entwicklung wertvoller Bereiche im Hessepark sicherzustellen«. Die jüngst gemeldeten Verstöße will der Landkreis nach entsprechender Prüfung nicht verfolgen, da »die Sachlage und die Verursacher nicht eindeutig feststellbar sind.«



Der Hessepark ist wieder geöffnet. Am Eingang wird deutlich auf die geschützten Bereiche hingewiesen, die nicht betreten werden dürfen. Foto: Boelmann

BLACK DAYS BEI LEFFERS

-20%

AUF ALLES

NUR NOCH BIS ZUM 28.11.2020

Gilt auch in unseren Stores Marc O'Polo | Gerry Weber | Cecil/Street One | Square und Esprit in der Leeraner Innenstadt sowie unsere Stores im EmsPark.

*Gilt nicht auf den Kauf von Gutscheinen, auf Änderungen, auf Saisonstartgutscheine und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Leffers GmbH & Co.KG
Mühlenstrasse 131
26789 Leer

Mo. - Do, 10:00 - 18:30
Fr. - Sa, 10:00 - 19:00

Leffers

WWW.LEFFERS.DE

Neue Leistung bei gestörtem Nachtschlaf

BERLIN Für Patienten soll es neue Kassenleistungen geben. Von einer könnten Erwachsene profitieren, die im Schlaf unter wiederholten Atemaussetzern (obstruktive Schlafapnoe) leiden – und als Folge Schläfrigkeit und Konzentrationsschwäche am Tag haben. Sie können künftig eine Unterkiefer-Schiene vom Arzt verordnet bekommen, wenn eine Überdrucktherapie mit Atemmaske nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. „Protrusionsschienen“ werden den Angaben zufolge beim Schlafen auf den Zähnen getragen und drücken den Unterkiefer sanft nach vorn – damit sollen Atemwege offen bleiben.

Und noch etwas ist neu: Versicherte ab 35 Jahren sollen künftig einmalig Anspruch darauf haben, sich bei regelmäßig möglichen Gesundheits-Check-ups auf die Viruserkrankungen Hepatitis B und Hepatitis C testen zu lassen. *dpa*

WHO sagt Resistenzen den Kampf an

GENF Die weltweit wachsende Antibiotika-Resistenz ist nach Einschätzung der Vereinten Nationen eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Aktionsbündnis mit Regierungsvertretern, Pharmaunternehmen, Zivilgesellschaft und UN-Organisationen geschmiedet. Laut WHO liegt die Resistenz gegen eines der gängigen Antibiotika gegen Harnwegsinfekte, Ciprofloxacin, in 33 Ländern zwischen 8,4 und 92,9 Prozent. So werde es teils unmöglich, Infektionen zu behandeln. *dpa*

TELEFONTARIFE

Ortsgespräche: Montag bis Freitag			
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
			0,89
7-9	01038	tellmio	1,49
			1,52
9-12	01038	tellmio	1,49
			1,52
12-18	01038	tellmio	1,49
			1,62
18-19	01038	tellmio	1,49
			1,62
19-24	01052	01052	0,89
			0,94

Ortsgespräche: Wochenende			
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
			0,89
7-24	01038	tellmio	1,38
			1,45

Ferngespräche: Montag bis Freitag			
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
			0,49
7-9	010012	010012	0,63
			0,71
9-18	010012	010012	0,63
			0,71
18-19	010012	010012	0,63
			0,71
19-21	01097	01097telecom	0,89
			0,94
21-24	01097	01097telecom	0,89
			0,94

Ferngespräche: Wochenende			
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
			0,77
7-24	010018	010018	1,46
			1,55

Festnetz zu Handy: Montag bis Sonntag			
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-18	01052	01052	1,75
			1,79
18-24	01052	01052	1,75
			1,79

Günstige Call-by-Call Anbieter mit Tarifansage und ohne Anmeldung. Abrechnung im Minutenakt oder besser. Nicht alle Anbieter sind im Ortsnetz flächendeckend verfügbar. Teltarif-Hotline: 0900 1 330100 (1,86 Euro/Min. von Telekom, Mo-Fr 9-18 Uhr). Stand: 20. 11. 2020.
Quelle: www.teltarif.de.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Eine kleine Kulturgeschichte des Kohls

Im Spätherbst hat das Gemüse in der Küche Hochkonjunktur – die Pflanze begleitet uns seit Jahrhunderten

BONN Mit dem Spätherbst beginnt die Zeit der Wintergemüse. Spätestens wenn der erste Nachtfrost über die Felder geht, rückt auch der Kohl weit hoch auf dem Speisezettel. Doch was ist das für eine so vielfältige Pflanze, die überall auf der Welt wächst und nach Tomaten heute das häufigste Gemüse der Welt ist? Eine Winterwanderung vor weitem Horizont.

Pietro Andrea Mattioli (1501-1577), Leibarzt von Kaiser Maximilian II., schreibt in seinem „New Kreüterbuch mit den allerschönsten vnd artlichsten Figuren“: „Kolkraut nennet man Griechisch kaulos. Arabisch Corumb. Lateinisch Brassica. Welsch Caualo und Verza. Spanisch Colhes. Französisch Choils. Behmisch Kapusta und Zelij.“ Und: „Wer weiter von des Kolkrauts tugende zu wissen begert, der lese Catonem de re Rustica cap. 156.“

In der Tat: Bereits Cato der Ältere und vor ihm Plato, Aristoteles und Hippokrates schrieben viel über Kaulos respektive Brassica. Und im Comic-Band „Asterix bei den Belgiern“ kann man erfahren, dass den römischen Senatoren – oder zumindest einigen – die beklemmende Lage der Brassica-Bauern wegen anhaltender Trockenheit in der Region Pisa durchaus am Herzen lag.

Hübsche Legende

Zugegeben: Letzteres ist eine hübsche Legende, und Rosenkohl (englisch „Brussels sprouts“, Brüsseler Sprossen) gehört als jüngere Züchtung auch erst ins späte 18. Jahrhundert. Interessant und von sprachlicher Bedeutung



Rotkohl ist ein klassisches Wintergemüse – schon die Ordensfrau Hildegard von Bingen kannte es.

Foto: dpa/Andrea Warnecke

ist allerdings die gekränkte Bemerkung des referierenden Senators, als er von Cäsar allzu barsch unterbrochen wird. Im französischen Original antwortet er, Cäsar solle doch darüber nachdenken „d’aller planter les choux“, mithin „Kohl zu pflanzen“ und also in Rente zu gehen.

Die älteren Kohlsorten – insgesamt gehören rund 40 Arten zur Gattung Brassica – sind Gewächse der warmen

Mittelmeerregion und wahrscheinlich noch nicht in der heutigen Wohlgestalt dichter konzentrischer Blätter vorzustellen. Eher ähnelten sie dem Grünkohl mit seinen locker stehenden Blättern.

Sein Nährwert, seine Lagerfähigkeit (im eingelegten Zustand) und seine klimatische Unempfindlichkeit sorgten schon im Mittelalter für eine Wanderung auch in nördliche Küstenregionen. In Pflanzverzeichnissen ka-

rolingischer Klöster taucht bereits „caulis“ auf. Und bei der Ordensfrau Hildegard von Bingen (1098-1179) steht sogar Rotkraut auf dem Speisezettel.

Der Kohl – übrigens ein Verwandter von Rüben, Senf, Rettich und Radieschen – spielte in der mittelalterlichen Ernährung eine wichtige Rolle, wenn auch vor allem als Essen der Armen, etwa im Eintopf. Wer konnte, aß Fleisch und Brot – und trank

idealerweise Wein. Besonders der Grünkohl schien regelrecht unverwüstlich, genügsam auch unter ungünstigen Wetter- und Bodenverhältnissen.

Ein weiterer Vorteil: Die Ernte setzte sogar erst nach dem ersten Frost ein und konnte bis ins Frühjahr weiche gehen. Damit brauchte es keine Vorratshaltung für den Winter; der Grünkohl blieb einfach bis zur Ernte „frisch“ auf dem Feld.

Wie funktionieren die neuen mRNA-Impfstoffe?

BERLIN Einige aktuelle Corona-Impfstoffkandidaten basieren auf der mRNA-Technologie. Was bedeutet das?

Die sogenannte Boten-RNA (engl: messenger ribonucleic acid, mRNA) in den Impfstoffen liefert einen Teil der Erbinformation des Virus in die menschlichen Zellen. Sie produzieren mit diesen Informationen ein Protein des Erregers, gegen das der Körper dann Abwehrreaktionen entwickelt. Bei späterem Kontakt mit dem Erreger erkennt das Immunsystem das Protein wieder und kann das Virus schnell gezielt bekämpfen.

Code muss bekannt sein

Eine Voraussetzung für diese Art der Impfstoffentwicklung ist, dass der genetische Code des Virus bereits entziffert wurde.

Im Fall von Sars-CoV-2 enthalten einige Impfstoffkandidaten die genetische Infor-

mation für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Bessere Aufnahme

Die mRNA ist mit Fettstoffen, sogenannten Lipiden, umgeben. Das soll ihre Aufnahme in die Körperzellen verbessern.

Bei mRNA-Impfstoffen handelt es sich um eine völlig neue Art von Vakzinen. Bisher wurde kein Impfstoff dieser Art für Menschen zugelassen. Ihr großer Vorteil: die einfache Struktur der RNA. Deshalb können innerhalb weniger Woche viele Millionen Impfdosen produziert werden. Laut Paul-Ehrlich-Institut besteht keine Gefahr, dass die mRNA in das Genom eindringt, das beim Menschen in Form von DNA im Zellkern vorliegt. *dpa*

So schafft das W-Lan Saugroboter und Co.

Wer mehrere Heimnetz-Geräte verbindet, kann mit ein paar Tricks Probleme vermeiden

Von Christopher Chirvi

BERLIN Computer, Handy, Tablet, Fernseher, Staubsauger, Küchenmaschine: Immer mehr Geräte können im heimischen W-Lan-Netzwerk angemeldet und miteinander vernetzt werden. Ab einem gewissen Punkt kann das aber zu Problemen führen: Die Geschwindigkeit der Verbindung lässt nach oder sie bricht regelmäßig komplett zusammen.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitiggeschlossen werden. Deswegen wird empfohlen, die Zahl der Geräte im W-Lan-Netzwerk so gering wie möglich zu halten.

PC und Konsole: Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise



Das W-Lan-Netz soll auch mit mehreren Geräten stabil bleiben.

Foto: dpa/Armin Weigel

sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden werden. So bleibe das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Kluczniok vom Portal „Netzwelt.de“. Zusätzlich sollten Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden.

Router: Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funknetz aus der Nachbarschaft. Die Signale können in dem Fall einander überlappen

oder die Netze auf demselben Kanal funken. Beides führt dazu, dass die Datenübertragung im eigenen W-Lan gedrosselt wird.

Eine Möglichkeit, die Probleme zu beheben, ist es, den Router zentral in der Wohnung aufzustellen – idealerweise oben im Regal und mit möglichst geringem Abstand zum Empfangsgerät.

Netzwechsel: Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funken.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit. „Ältere Geräte unterstützen allerdings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-

Netzwerk nicht“, warnt Kluczniok. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funken.

Änderung des Kanals: Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des W-Lan-Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken, etwas am Router zu verändern, sollten Verbraucher dabei nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch ein Zurücksetzen des Routers auf die Grundeinstellungen beheben“, sagt Jan Kluczniok. *(Mit dpa)*

Satellit nimmt Meere genau in den Blick

Neue Technik im All soll helfen, den bedrohlichen Anstieg der Wasserspiegel zu beobachten – präziser als je zuvor

DARMSTADT Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat IPCC geht davon aus, dass die Meere bei ungebremster Erderwärmung schon bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter ansteigen könnten. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst.

Auch Küsten und Städte Europas wären in Gefahr. Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord,



Beobachter im All: „Sentinel 6 Michael Freilich“

Foto: dpa/Nasa

mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt der Esa-Direktor für Erdbeobachtungsprogramme,

Josef Aschbacher. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagen-

tur Europas, Eumetsat, von Darmstadt aus gesteuert, wie Programmleiter Manfred Luger erklärt.

Die Wirklichkeit des High-Tech-Geräts mit der Form einer überdimensionalen Puppenstube ist eine Gemeinschaftsleistung: Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat und der US-Wetter- und Ozeanografie Behörde NOAA.

Baugleiche Beobachter

Der Satellit ist der erste von zwei identischen Satelliten. Benannt ist er nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Nasa-

Erdbeobachtungsabteilung, Michael Freilich.

Der Satellit sollte zunächst am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Der Termin wurde verschoben, um die Motoren der Träger Rakete noch einmal zu überprüfen. Nun soll er heute zu seiner Mission abheben. Der zweite Satellit soll in fünfzehn Jahren folgen. Das gesamte Projekt hat Aschbacher zufolge die Beteiligten in den USA und Europa jeweils rund 400 Millionen Euro gekostet. Im Zusammenspiel mit anderen Satelliten könnten auch Rückschlüsse auf die Dicke von Eis gezogen werden. *dpa*

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt in Haft

KIEL/KARLSRUHE Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer US-Amerikanerin 2005, wie gestern in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-jährige Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermitteln gegen den mehrfach vorbestraften Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwirkt. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft.

Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb mehr als ein Jahrzehnt ungeklärt – bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten.

Der Verdächtige sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar. Im Dezember 2019 hatte das Landgericht Braunschweig den Mann wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin im Jahr 2005 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig. *dpa*

Stadtrat lenkt im Streit mit Gedenkstätte ein

BERGEN Der Streit zwischen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Stadtrat in Bergen über die Erinnerung an die Verbrechen im Nationalsozialismus ist beigelegt. Hintergrund war eine gemeinsame Erklärung beider zum Weltfriedenstag am 21. September, die CDU und FDP zunächst im Stadtrat ändern wollten. Am Donnerstagabend stimmte der Rat dann aber doch dem ursprünglichen Wortlaut zu. In der Erklärung heißt es nun wie von Beginn an vorgesehen: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen.“

CDU und FDP hatten im Verwaltungsausschuss der Stadt dafür gestimmt, die

Formulierung in „Teile der Wehrmacht“ zu ändern. Die Gedenkstätte hatte kritisiert, die Stadträte leisteten damit „dem Geschichtsrevisionismus Vorschub“. Hätte der Stadtrat die Änderung vollzogen, hätte die Gedenkstätte ihre Unterschrift zurückgezogen.

Den Angaben der Gedenkstätte zufolge starben rund 20 000 überwiegend sowjetische Gefangene im Kriegsgefangenenlager Bergen-Belsen. „Dafür war die Wehrmacht verantwortlich“, heißt es in der Stellungnahme vom Mittwoch. Im Konzentrationslager Bergen-Belsen starben rund 52 000 weitere Menschen. „Verantwortlich für das KZ war die SS“, so die Gedenkstätte. *dpa*

gibt es ein Grillfest. Dabei sind auch die beiden jungen Soldatinnen und der Unteroffizier. Die beiden Frauen trinken erhebliche Mengen Alkohol und ziehen sich auf ihr gemeinsames Zimmer zurück. Dort muss sich eine Frau erbrechen, die andere holt zwei Eimer. Der Unteroffizier betritt das Zimmer, er sagt, er wolle helfen, und setzt sich auf eine Bettkante.

Wehrlose Frauen

Laut Anklage soll dann dies passiert sein: Die beiden Frauen sind wegen des Alkoholkonsums praktisch nicht mehr in der Lage, sich richtig zu wehren. Der Soldat entblößt eine Frau und berührt sie mehrfach im Intimbereich. Die Frau stößt den Mann mit einem Bein beiseite. Dann vergewaltigt er die andere schlafende Soldatin und, wie später

Wie Lies Solarstrom fördern will

ANALYSE Das Millionen-Paket des Landes für Fotovoltaik-Batteriespeicher

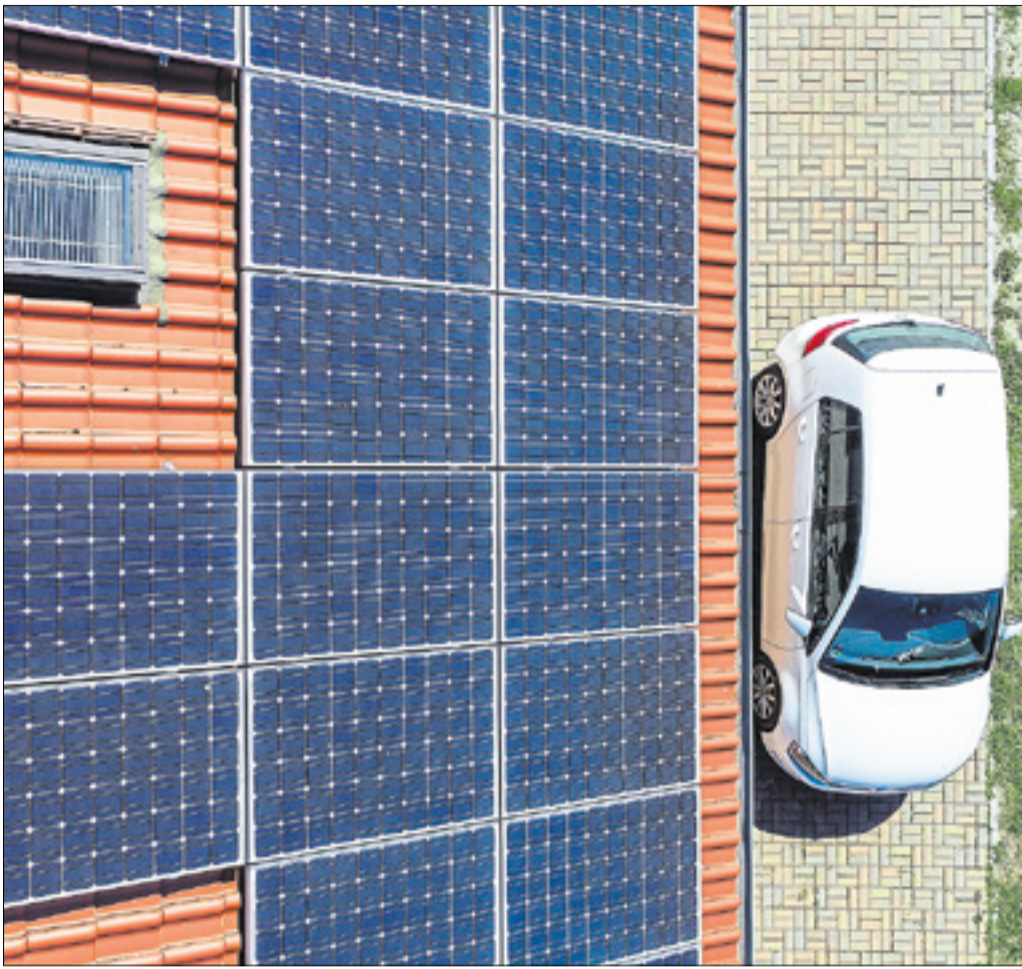
Von Lars Laue

HANNOVER Das Land Niedersachsen legt ein Millionen-Programm zur Förderung von Sonnenenergie auf. Das hat Umweltminister Olaf Lies gestern in Hannover erklärt. „Mit den vorgesehenen 75 Millionen Euro für Fotovoltaik-Batteriespeicher schaffen wir einen Anreiz für Investitionen“, sagt Lies.

In welchen Fällen gilt die Förderung? Die Zuschussförderung von bis zu 40 Prozent der Netto-Investitionskosten eines Batteriespeichers gilt beim Neu- oder Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mindestens vier kWp. Kilowatt (kW) ist die übliche Einheit für Leistung bei Fotovoltaikanlagen. Das kleine „p“ steht für das englische peak (Spitze) und bedeutet Spitzenleistung unter genormten Testbedingungen. Dadurch kann die maximale Leistung von verschiedenen Modultypen verglichen werden.

Wer kann die Förderung beantragen? Die Förderung beantragen können neben Privatpersonen auch Unternehmen und Kommunen. Zusätzlich zu der Förderung können Bonuszahlungen gewährt werden etwa für Elektroauto-Ladepunkte, Fotovoltaik-Anlagen über zehn kWp und die Überdachung von Parkflächen.

Wann geht's los? Anträge können ab Mittwoch, 25. November, bis zum 30. September 2022 gestellt werden.



Strom vom Dach: Niedersachsen startet eine Zukunftsoffensive für den Ausbau der Fotovoltaik. Das Förderprogramm umfasst 75 Millionen Euro.

Foto: Patrick Pleul/ZB/dpa

Wo kommen die insgesamt 75 Millionen Euro her? Nach Angaben des Umweltministeriums stammt die Förderung aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung der Corona-Krise.

Was hat die Förderung von Sonnenenergie mit Corona zu tun? „Wir wollen mit unserem Förderprogramm einen Konjunkturimpuls setzen, um die Wirtschaft zu sta-

bilisieren“, sagt Minister Lies. Niedersachsen wolle seinen Beitrag leisten, die Produktion von Fotovoltaikanlagen wieder nach Deutschland zu holen. Lies spricht von „hervorragenden Synergien“ und freut sich über „eines der besten Mittelstands- und Konjunkturprogramme, das wir derzeit auflegen können“. Die Parallelen zwischen der aktuellen Corona-Pandemie und der sich

immer weiter verstärkenden Klimakrise seien unübersehbar. „Beide Krisen bedrohen das Leben der Menschen, und beide Krisen machen nicht an Staatsgrenzen halt“, erklärt Lies. Doch in beiden Krisen könne der Einzelne etwas tun: „Bei Corona müssen die Menschen auf Abstand achten, und auch beim Klimawandel müssen wir unser Verhalten ändern. Die Klimakrise muss mit der gleichen

Schwulenhetze: Bremer Pastor vor Gericht

Anklage fordert Geldstrafe, Verteidigung Freispruch

Von Eckhard Stengel

BREMEN In einem wohl beispiellosen Strafprozess steht seit gestern in Bremen ein evangelischer Pastor wegen Volksverhetzung vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen Olaf Latzel vor, er habe Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet. Damit habe er ihre Menschenwürde angegriffen und öffentlich zum Hass aufgestachelt. Bereits am ersten von zwei Prozesstagen wurden die Plädoyers gehalten. Die Anklage forderte 10 800 Euro Geldstrafe. Die Verteidigung plädierte auf Freispruch. Das Urteil wird am kommenden Mittwoch verkündet.

Der Pastor der evangelikalen Innenstadtgemeinde St.



Angeklagt: Pastor Olaf Latzel. Foto: imago images/Eckhard Stengel

Martini hatte im Herbst 2019 auf einem „Eheseminar“ seiner Gemeinde wörtlich gesagt: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem Christopher Street Day, feiern ihre Partys.“ Homosexualität sei eine „Degenerationsform von Gesellschaft“. Er sprach von einer „teuflichen“ Homo-Lobby und sagte weiter: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpf-

fungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch.“

Neben diesen zur Anklage gebrachten Formulierungen hatte Latzel auch noch gesagt, dass gelebte Homosexualität laut Bibel ein „todeswürdiges Verbrechen“ sei, auch wenn man deshalb niemanden umbringen dürfe.

Der eindirektelstündige Vortrag erschien später mit seiner Billigung auf Latzels Youtube-Internetkanal, der zurzeit rund 25 000 Abonnenten hat. Nach Beginn der Ermittlungen behauptete Latzel, mit den „Verbrechern“ habe er nur „militante Aggressoren“ gemeint, die ihn und seine Gemeinde wiederholt attackiert und verleumdet hätten. In dem Vortrag stellt er diesen Bezug jedoch nicht her.

Die Staatsanwaltschaft nannte den Hinweis auf die Aggressoren eine „reine Schutzbehauptung“. Dem Pastor sei es allein darum gegangen, zum Hass auf Nicht-Heterosexuelle aufzurufen.

Nach Beginn der Straf Ermittlungen hatte die Bremische Landeskirche ein Disziplinarverfahren gegen Latzel eingeleitet, das im Extremfall zu seiner Entlassung führen könnte, aber bis zu einem rechtskräftigen Urteil ruht.

Die Verteidigung wies in ihrem Plädoyer darauf hin, dass für den Pastor wegen des Disziplinarverfahrens „alles auf dem Spiel“ stehe. Sie berief sich auf die Meinungs- und Religionsfreiheit, die auch fundamentalistische Ansichten schütze.

Arzt erhält vom Land 1,2 Millionen

BRAUNSCHWEIG Im Verfahren um eine Entschädigung für den im Göttinger Organspendeskandal freigesprochenen Arzt sieht das Land Niedersachsen von weiteren Rechtsmitteln ab. Gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Braunschweig werde das Land keine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof einlegen, teilte die Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig gestern mit. Ende Oktober hatte das Gericht das Land dazu verurteilt, dem Mediziner rund 1,2 Millionen Euro zu zahlen.

Das Land Niedersachsen hatte sich in dem Berufungsprozess am OLG gegen die Entschädigungszahlung an den Mediziner gewehrt. Das Oberlandesgericht bestätigte aber im Wesentlichen das Urteil des Landgerichts Braunschweig, das dem Arzt die Millionen-Entschädigung zugesprochen hatte.

Freispruch

2015 war der frühere Chirurg der Göttinger Uniklinik in einem bundesweit aufsehenerregenden Prozess vom Vorwurf des efflichen versuchten Totschlags und der dreifachen Körperverletzung mit Todesfolge freigesprochen worden. Zuvor hatte der heute 53-Jährige fast das komplette Jahr 2013 in Untersuchungshaft verbracht und wurde nach Zahlung einer Kaution von 500 000 Euro entlassen. Seine Forderung nach der Entschädigung begründete er nicht nur mit der U-Haft und Zinsschäden wegen der Kaution. Es ging ihm vor allem um ein verpasstes Gehalt von 50 000 Dollar pro Monat in Jordanien, wo er eine neue Stelle antreten wollte. *dpa*

KOMPAKT

»Gorch Fock«: Werft scheitert vor Gericht

BREMEN In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem gestrigen Urteil aber leer aus. Auf der Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflöther Werft. *dpa*

19-Jähriger bedroht Onay: Anklage

HANNOVER Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Beilut Onay. Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht zurücktrete. Außerdem soll der 19-Jährige 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden. *dpa*

Bundeswehrrsoldat soll nach Trinkgelage zwei Kameradinnen in ihrem Zimmer vergewaltigt haben

KIEL Ein Vergewaltigungsprozess gegen einen Bundeswehrrsoldaten hat gestern vor dem Landgericht Kiel begonnen. Der inzwischen 32-jährige gebürtige Rostocker soll laut Anklage vor drei Jahren zwei Soldatinnen im Alter von 18 und 22 Jahren nach einer Schießübung und einem anschließenden Trinkgelage auf dem Truppenübungsplatz Toden-dorf (Kreis Plön) vergewaltigt haben.

Die Staatsanwältin Barbara Gradl-Matussek, eine in Missbrauchsprozessen sehr erfahrene Juristin, verliest beim Prozessauftakt die Anklage. Detailliert schildert sie den Ablauf des sexuellen Missbrauchs – für Zuhörer ist das nur schwer erträglich.

Rückblende, 9. November 2017: Nach der Schießübung auf dem Truppenübungsplatz

gibt es ein Grillfest. Dabei sind auch die beiden jungen Soldatinnen und der Unteroffizier. Die beiden Frauen trinken erhebliche Mengen Alkohol und ziehen sich auf ihr gemeinsames Zimmer zurück. Dort muss sich eine Frau erbrechen, die andere holt zwei Eimer. Der Unteroffizier betritt das Zimmer, er sagt, er wolle helfen, und setzt sich auf eine Bettkante.

Wehrlose Frauen

Laut Anklage soll dann dies passiert sein: Die beiden Frauen sind wegen des Alkoholkonsums praktisch nicht mehr in der Lage, sich richtig zu wehren. Der Soldat entblößt eine Frau und berührt sie mehrfach im Intimbereich. Die Frau stößt den Mann mit einem Bein beiseite. Dann vergewaltigt er die andere schlafende Soldatin und, wie später



Vergewaltigungsprozess: Richter Stephan Worpenberg (r.) schaut zu dem angeklagten Soldaten. Foto: dpa/Frank Molter

festgestellt wird, verletzt sie dabei. Eine der Frauen verlässt schließlich das Zimmer, der Mann stellt sich zunächst schlafend und versteckt sich auch hinter der Tür. Bei der Rückkehr verschwindet er aus dem Zimmer.

Noch in der Nacht nehmen Feldjäger den Unteroffizier

fest und übergeben ihn der Polizei. „Mein Mandant bestreitet die Vorwürfe“, sagt sein Rostocker Verteidiger Sven Rathjens am Rande der Verhandlung.

Der Angeklagte faltet beim Prozessauftakt immer wieder unruhig die Hände, zupft am Hemdkragen. In Jeans und Ja-

ckett sitzt er, getrennt durch ein Corona-Schutzglas, neben seinem Anwalt, die schwarze Stoffmaske hat er vom Gesicht genommen. Der gelernte Speditonskaufmann ist immer noch bei der Bundeswehr und inzwischen verheiratet. Welchen Dienstgrad er hat, ob er vom Dienst suspendiert ist – darüber gibt es vor Gericht und bei der Bundeswehr keine Angaben. Ein Bundeswehrrsprecher erläutert lediglich, bei Ermittlungen wegen eines Strafverfahrens sei es möglich, dass Betroffene sowohl ihre Uniform nicht tragen und nicht am Dienst teilnehmen dürfen.

Opfer in Behandlung

Der Stralsunder Anwalt Kai-Uwe Wittenbecher ist Vertreter der Nebenklägerinnen. Die beiden Frauen seien in Behandlung gewesen. Eine

der beiden könne inzwischen etwas besser damit umgehen. Beide Frauen seien weiterhin bei der Bundeswehr.

Auf Antrag des Verteidigers des Angeklagten und des Anwalts der Nebenklägerinnen beschließt das Gericht, die Erklärung und Vernehmung des Angeklagten und der beiden Frauen in nichtöffentlicher Gerichtsverhandlung vorzunehmen. Die mutmaßlichen Opfer sollen am 4. und 11. Dezember aussagen. Das Landgericht will bis Anfang Februar 2021 an insgesamt neun Tagen verhandeln.

Das Gesetz sieht nach Angaben eines Gerichtssprechers für den Vorwurf der Vergewaltigung eine Freiheitsstrafe von nicht unter zwei Jahren vor, es sei denn, es handelt sich um einen minder schweren Fall. *dpa*

LESERBRIEFE

Notlage der Pflege ist keine Überraschung

Zum Artikel „Kampf gegen Pflege-notstand: Regierung zieht gemischte Bilanz“ (Ausgabe vom 14. November).

„Die im Artikel genannten Befunde der politisch Verantwortlichen zeigen das Dilemma, in dem die professionelle Pflege in Deutschland steckt: Einem wachsenden Bedarf an Pflege stehen deutlich zu wenig beruflich Pflegende gegenüber. Ist diese Notlage eine Überraschung? Die Antwort ist ein eindeutiges Nein. Jahre, ja sogar Jahrzehnte, haben die politischen Akteure die jeweiligen Bedingungen bewusst ignoriert. Mit dem Ergebnis, dass mittlerweile die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit so desolat sind, dass viele Pflegende das Berufsfeld enttäuscht, ausgebrannt oder auch krank verlassen.

Die aktuelle Konzentrierte Aktion Pflege möchte ich nicht schlechtreden, aber sie kommt Jahre zu spät. Warum konnten wohl von den 13 000 geplanten neuen Pflegestellen noch nicht einmal ein Drittel besetzt werden? Weil die Pflegenden gar nicht zur Verfügung stehen! Nun soll die gesteigerte Ausbildung von Nachwuchs der rettende Anker sein. Vor Jahren schon haben Studien nachgewiesen, dass eine rein quantitative Perspektive (Zahl der Auszubildenden) wenig Sinn macht. Nachgewiesen werden konnte eine deutlich zu hohe Zahl an Pflegenden, die nach wenigen Jahren das Berufsfeld verlassen. Als Gründe wurden nicht an erster Stelle finanzielle, sondern strukturell unzureichende Rahmenbedingungen genannt. Solange nicht an diesen Aspekten gearbeitet wird, haben Veränderungen kaum Aussicht auf Erfolg. [...]“

Norbert Thyen

Gesellschaft muss Situation verbessern

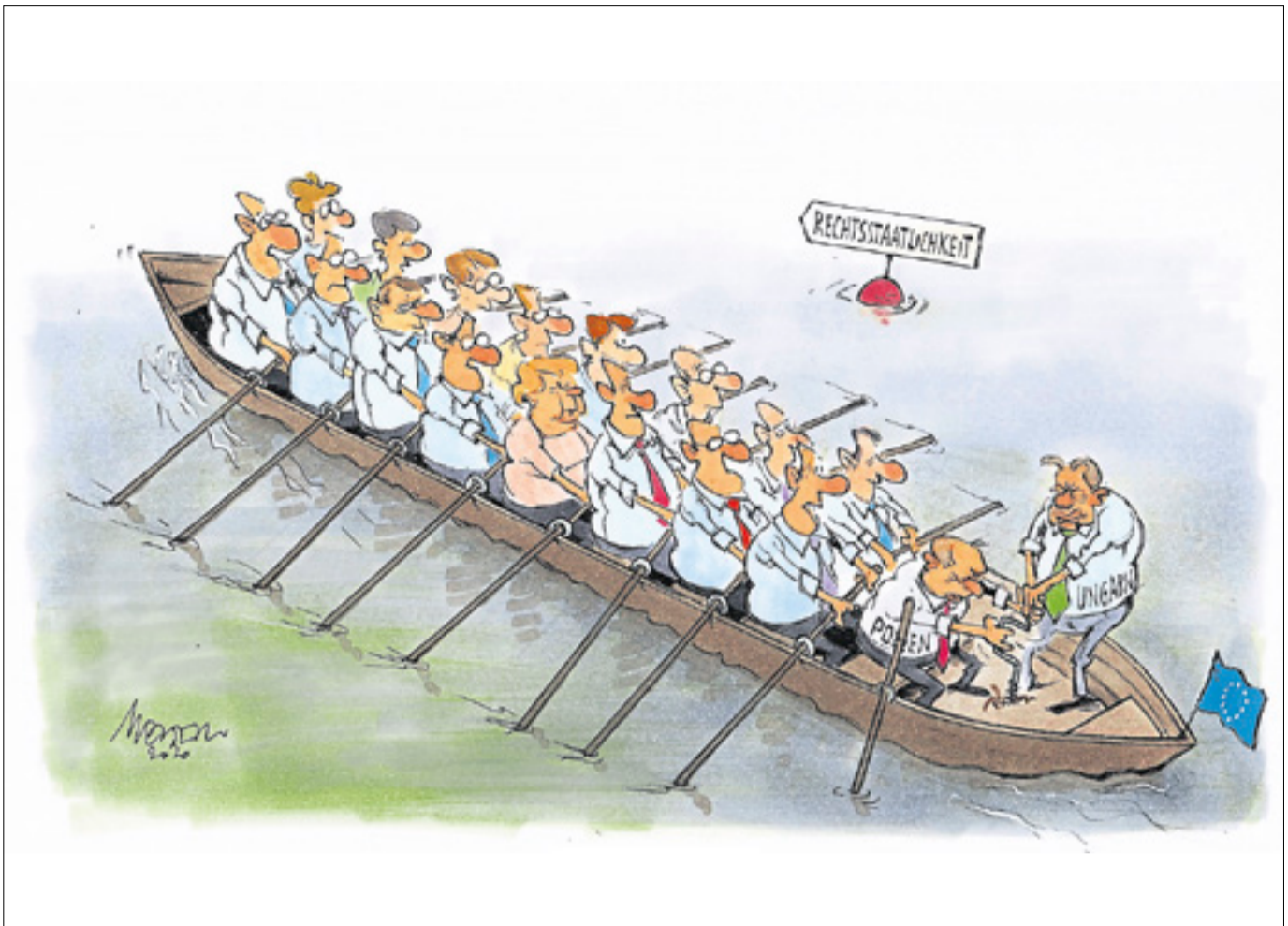
Zum Artikel „Vielen Milch-kühen geht es nicht gut“ (Ausgabe vom 14. November).

„[...] Wir haben es mit einem systemischen Problem zu tun, das seit der Grünen Revolution gewachsen ist. Dadurch sind Lebensmittelpreise von jeher so niedrig, dass die Erzeuger oft gar nicht die Möglichkeit haben, aktiv etwas zu verbessern. Landwirte und Tierhalter können die Probleme, die sich aus der Grünen Revolution für die Umwelt und die artgerechte Haltung ergeben haben, nicht allein stemmen, weil die Mittel an der richtigen Stelle fehlen. Subventionen scheinen das Ziel zu verfehlen, wenn man bedenkt, wie viele Höfe dennoch sterben.

Wir als Gesellschaft müssen die Situation verbessern. Beispielsweise mit einer Kombination aus festen Erzeugerpreisen, einem verbesserten rechtlichen Rahmen und einer gezielteren Beihilfen-Verteilung. Vielleicht müssen wir höhere Lebensmittelpreise in Kauf nehmen. Vielleicht gelingt es uns aber auch, die Lebensmittelversorgung zu deindustrialisieren und mehr Geld beim Erzeuger ankommen zu lassen. [...]“

Alfons Nünning

Leserbriefe sind Meinungsäußerungen unserer Leser. Sie geben nicht die Ansichten der Redaktion wieder. Anonyme Beiträge werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Alle in einem Boot.

Karikatur: Gerhard Mester

Länder für Lockdown bis 20. Dezember

Auch Verlängerung der Weihnachtsferien im Gespräch / Keine Entspannung auf Intensivstationen

BERLIN Angesichts der hohen Infektionszahlen wollen die Bundesländer offenbar die bestehenden Corona-Einschränkungen bis zum 20. Dezember verlängern und teilweise verschärfen. Das berichteten die „Berliner Morgenpost“ und das Portal „Business Insider“ gestern unter Berufung auf Informationen aus Länderkreisen. Im Gespräch ist anscheinend auch eine Verlängerung der Weihnachtsferien.

In Koalitionskreisen hieß es, es zeichne sich zwischen den Ländern ein weitgehendes Einverständnis über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten ab. Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen dürften damit geschlossen bleiben. Geschäfte sollen dagegen im wichtigen Weihnachtsgeschäft offensichtlich öffnen dürfen.

In „Business Insider“ hieß es zudem, die Länder befürworteten eine Ausweitung der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Auch sollten die Obergrenzen für Feiern und Treffen in privaten und öffentlichen Räumen weiter abgesenkt werden.

KOMMENTAR

Ermächtigung ja, Allmacht nein

Ob Masken sinnvoll sind oder nicht, frühe Beatmung wirklich die beste Behandlung ist, wie ansteckend Kinder sind und welches der richtige Zeitpunkt für Beschränkungen des öffentlichen (und privaten) Lebens ist: Was Gesellschaft, aber auch Fachleute in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie alles nicht wussten, sollte zu einer gewissen Demut führen.

Die letzte Wahrheit, den einen unabwendbaren Weg



Von Burkhard Ewert

aus der Pandemie gibt es ganz offenkundig nicht. Wer behauptet, ihn zu kennen, dem sollte getrost mit Misstrauen begegnet werden, ob örtliche Ärztin oder pensionierter Virologe, Medienvertreter oder Mitglied einer Regierung.

Was immer also die Minis-

terpräsidenten in den nächsten Tagen vereinbaren: Es kann keinen Zweifel geben, dass sie in der Abwägung von Lage und Interessen das Beste wollen und weitere Einschränkungen diesem Ziel dienen. Es kann aber auch keinen Zweifel geben, dass ein Nachfragen, eine kritische Begleitung, auch ein Protest genau das gleiche Ziel hat, nämlich das unter dem Strich beste Ergebnis für die Gesellschaft.

Dünn ist und bleibt das Eis, wenn es um demokrati-

sche und freiheitliche Grundrechte auch abseits der Pandemie geht. Wann wurden sie denn das letzte Mal durch politisches Handeln erweitert? Oder kennt der Trend auch bei anderen Fragen der Zeit nur die andere Richtung, die Erosion? Mit Blick auf die Pandemie mag man vieles nicht wissen. Vielfach bewiesen ist, dass ein allmächtiger Staat historisch kein Erfolgsmodell ist.

redaktion@rheiderland.de

100 Infizierte rechnerisch 105 weitere Menschen anstecken. Auf den Intensivstationen, wo sich die Entwicklung der Neuinfektionen erst zeitverzögert bemerkbar macht, ist keine Entspannung spürbar.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat unterdessen die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes NRW geregelte Quarantänpflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Das Gesundheitsministerium hat die Verordnung daraufhin außer Kraft gesetzt.

Gegner der Corona-Politik haben derzeit für ihre Kundgebung heute in Leipzig lediglich 250 Teilnehmer angemeldet. Das teilte die Stadt nach Abschluss der sogenannten Kooperationsgespräche mit. Sie sollen sich auf dem Kurt-Masur-Platz hinter dem Gewandhaus versammeln. Die Demonstration stehe unter dem Motto „Das Leben nach Corona“.

AFP, dpa

Grüne beraten über Grundsatzprogramm

Digitaler Bundesparteitag gestartet / Streitthemen Gentechnik und Klimaschutz

BERLIN Die Grünen haben gestern ihren dreitägigen digitalen Parteitag gestartet, auf dem sie sich ein neues Grundsatzprogramm geben wollen. In dem Entwurf unter dem Motto „Veränderung schafft Halt“ tritt die Partei für konsequenten Klimaschutz und ökologisches Wirtschaften, aber auch für mehr soziale Gerechtigkeit ein.

Mit der für Sonntag geplanten Schlussabstimmung wollen die Grünen das vierte Grundsatzprogramm ihrer gut 40-jährigen Parteigeschichte beschließen. Kontroverse Debatten werden unter anderem über das soziale Grundeinkommen, über einen Bürgerentscheid auf Bundesebene, aber vor allem über die Ausformulierung der Klimaziele erwartet.

Zum Auftakt forderte Parteichefin Annalena Baerbock, im Werben für einen sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft ein offenes Ohr für Skeptiker zu behalten. „Veränderung, Innovation und Bewegung sind nicht für alle eine Verheißung, sondern für viele auch eine Zumutung“, sagte sie. „Wir müssen die Ge-



Will Skeptiker einbinden: Grünen-Chefin Annalena Baerbock warb um Verständnis für Verlierer des ökologischen Wandels. Foto: dpa/Kay Nietfeld

winnerinnen des Wandels genauso sehen wie die potenziellen Verliererinnen.“ Baerbock drückte Verständnis für Zukunftsorgen an Industriestandorten wie Wolfsburg, Cottbus, Duisburg oder Bitterfeld aus. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre auch: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren, für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“

Gestern Abend stand als erstes Konfliktthema die Gentechnik auf der Tagesordnung. Der Bundesvorstand um die Parteichefs Baerbock und Robert Habeck plädiert für die Erforschung unter bestimmten Voraussetzungen. Änderungsanträge sehen enge Grenzen oder – im Gegenteil – mehr Freiheiten vor.

Mit dem Programm wollen sich die Grünen, die sich nach wie vor in einem Umfragehoch befinden, für die Bundestagswahl im kommenden Jahr rüsten. Personelle Entscheidungen, etwa zur Kanzlerkandidatur, werden erst 2021 getroffen. Für den digitalen Parteitag wurde im Berliner Tempodrom eine Sendezentrale eingerichtet, wo das Präsidium und der Bundesvorstand anwesend sind. Die rund 800 Delegierten sowie die Gäste werden über das Internet zugeschaltet.

„Wir sprechen miteinander in einer Zeit gewaltigen Umbruchs“, sagte Bundesgeschäftsführer Michael Kellner gestern zum Auftakt. Der Parteitag solle ein „Signal des Aufbruchs“ setzen und zei-

gen, dass die Grünen verstanden hätten, „dass wir Verantwortung übernehmen können und sollen“.

Vor Beginn des Treffens hatte die Parteispitze ihren Kurs bei umstrittenen Fragen verteidigt. Kellner warnte in der „taz“ davor, beim Klimaschutz radikal zu werden und die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad zum Maßstab grüner Politik zu machen. Habeck erklärte im ZDF-„Morgenmagazin“, neue Gentechnik-Methoden sollten intensiv erforscht, aber auch streng reguliert werden. Beide Themen berühren den Grünen-Markenkern Ökologie und sorgen für leidenschaftliche Debatten innerhalb der Partei. Teile der Klimaschutzbewegung sind der Meinung, die Grünen müssten beim Klimaschutz ehrgeiziger werden.

Bundestagsfraktionschefin Katrin Göring-Eckardt sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland, die Grünen hätten inzwischen feststellen müssen: „Radikale Forderungen allein helfen nicht weiter, sie müssen auch umgesetzt werden.“

AFP, dpa

Armutsquote steigt

Mehr als 13 Millionen Menschen betroffen

Von Uwe Westdörp

BERLIN Arm in einem reichen Land: Auch in Deutschland gibt es das millionenfach – mit steigender Tendenz. Und das hat nicht nur, aber auch mit der Corona-Pandemie zu tun, wie der neue Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zeigt. Der Anteil der Einkommensarmen ist demnach im vergangenen Jahr um 0,4 Prozentpunkte auf 15,9 Prozent gestiegen. Das war der bislang höchste Wert, der seit der Wiedervereinigung gemessen worden ist. „Mehr als 13 Millionen Menschen lebten 2019 in Deutschland in Einkommensarmut“, so die Bilanz des Verbands. Er warnt, die Auswirkungen der Corona-Krise würden Armut und soziale Ungleichheit noch einmal spürbar verschärfen.

Im Armutsbericht geht es nicht um extreme Notlagen wie Hunger. Er definiert Armut nach der EU-Konvention. Demnach zählt jede Person als arm, die weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens verdient. Gewichtet wird das Nettoeinkommen eines Haushaltes – inklusive

Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag oder sonstiger Zuwendungen. Die Armuts-schwellen lagen vergangenes Jahr bei 1074 Euro für einen Alleinstehenden, 1396 Euro für eine Alleinstehende mit einem Kind unter 14 Jahren, 1611 Euro für ein Paar ohne Kinder und 1933 Euro für ein Paar mit einem Kind unter 14.

„Volkswirtschaftliche Erfolge kommen seit Jahren nicht bei den Armen an. Und in den aktuellen Krisen-Rettungspaketen werden die Armen weitestgehend ignoriert“, analysiert Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands. „Was wir seitens der Bundesregierung erleben, ist nicht mehr nur armutspolitische Ignoranz, sondern bereits bewusste Verweigerung.“

Das mit Abstand höchste Armutsrisiko haben nach den Worten von Schneider nach wie vor Arbeitslose (57,9 Prozent), Alleinerziehende (42,7 Prozent), kinderreiche Familien (30,9 Prozent), Menschen mit niedriger Qualifikation (41,7 Prozent) und Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (35,2 Prozent).

»Jeder sollte Schnelltests selbst machen dürfen«

Virologe Kekulé verteidigt schärfere Corona-Beschränkungen – hält aber nicht viel von der Ein-Kind-Regelung

Von Tobias Schmidt

BERLIN Mit seinem Ruf nach „Corona-Ferien“ wurde der Virologe Alexander Kekulé (62) im März zu den wichtigsten Deutern der Pandemie. Dann tauchte er fast ein halbes Jahr lang ab. Im Interview mit unserer Redaktion meldet sich der Professor aus Halle zurück, um für eine neue Strategie im Kampf gegen das Virus zu werben. Am Montag erscheint sein Buch „Der Corona-Kompass“.

Herr Professor Kekulé, Sie haben sich in der Corona-Debatte lange zurückgehalten. Warum brechen Sie jetzt Ihr Schweigen?

Ich habe mich in den vergangenen Monaten ganz auf mein Buch konzentriert. Und es war absehbar, dass im Herbst eine heftige zweite Corona-Welle droht. Trotzdem wird noch immer händeringend nach einer funktionierenden Strategie gesucht, wie die Länder im Westen mit dem Virus leben können, ohne von einem Teil-Lockdown in den nächsten zu stolpern oder dauerhaft alles herunterzufahren, wie es die Franzosen machen. Daran habe ich gearbeitet.

Wie sieht Ihre Zauberformel aus, auf die die ganze Welt wartet?

Eine Zauberformel habe ich nicht, aber ich bin überzeugt: Wir müssen eine Art Schwarmresilienz entwickeln. Das erreichen wir, indem jeder erkennt und freiwillig akzeptiert, was er zur Eindämmung der Pandemie tun sollte. Dafür habe ich eine SMART-Strategie entwickelt. In meinem Buch beschreibe ich diese Strategie und erkläre das Hintergrundwissen, damit sich jeder Einzelne besser in der Pandemie zurechtfinden kann.

„Smart“ gleich „schlau“?

Nicht ganz. „S“ steht für Schutz der Risikogruppen. Ich bin entsetzt, dass – wie schon im Frühjahr – auch jetzt wieder Ausbrüche in Altenheimen und Krankenhäusern zunehmen. Der Staat versagt an dieser Stelle noch immer. „M“ steht für Masken, die in wirklich allen geschlossenen Räumen getragen werden müssen, wenn Menschen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen. „A“ bedeutet eine viel konsequenter Vermeidung von Massenansteckungen durch Aerosole. Beim „R“ geht es um reaktions-schnelle Nachverfolgung neuer Fälle, die viel effizienter werden kann. Und „T“ heißt: Testen. Schnelltests für jedermann sind ein noch völlig ungenutztes Werkzeug, um viel mehr Freiheit und Sicherheit zu schaffen!

Die Heime werden schon mit Schnelltests versorgt, der Staat finanziert neuerdings auch FFP2-Masken für Hochbetagte, da wird inzwischen viel getan. Aber ist bei täglich mehr als 20.000 Neuinfektionen wirklich mehr Freiheit möglich?

Nein, jetzt müssen wir durch den Teil-Lockdown, und wir brauchen bis zum Jahreswechsel sogar noch mehr Beschränkungen. Aber die kritische Lage hätte mit den SMART-Regeln abgewendet werden können. Nur weil wir im Sommer nahezu komplett von der Bremse gegangen sind, mussten wir im November wieder voll drauftreten. Hätten wir ab August eine konsequente Strategie durchgezogen mit mehr Eigenverantwortung im privaten Bereich, aber zugleich mit strengen Auflagen, dann wäre die zweite Welle definitiv viel flacher geblieben.

Jetzt sind wir auf dem Kamm einer ziemlich hohen Welle. Und nun?

Die Zahlen müssen deutlich runter, das ist ganz klar. Erst

ab weniger als 10.000 Neuinfektionen wäre ein Strategie-wechsel möglich, unterhalb von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner wären wir auf der sicheren Seite. Leider ist durch den ergebnislosen Corona-Gipfel am Montag viel Zeit verschenkt worden. Das war ein echtes Desaster. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird. Ausnahmen sollte es wirklich nur an Brennpunktschulen geben, wo Eltern keine Möglichkeit haben, ihren Kindern zu helfen. Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Dadurch würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren. Das könnte einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen. Das große Problem ist nicht der Kontakt im Unterricht selbst, wenn die Schüler Masken tragen, sondern unkontrollierte Treffen nach Schulschluss. Dabei wird das Virus massiv verbreitet. Und das muss gestoppt werden.

Warum dann die Schulen nicht bis Weihnachten ganz dichtmachen und komplett online unterrichten, wie Sie es im Frühjahr gefordert hatten?

Schulschließungen sind immer ein gravierender Eingriff. Die anderen Maßnahmen zeigen Wirkung, die Zahlen stabilisieren sich. Daher gibt es – Stand heute – die Chance, mit Wechselunterricht durchzukommen, zumal es anders als im Frühjahr Schutzkonzepte gibt und Masken getragen werden.

Was ist mit Grundschulen und Kitas?

Kinder bis zehn, zwölf Jahren geben das Virus selbst bei einer Ansteckung kaum weiter – so jedenfalls die vorläufige Datenlage. Es gab bisher keine Massenausbrüche. Wir Virologen wissen noch nicht wirklich, warum das so ist. Aber dass es so ist, das ist in Studien weltweit hinlänglich bewiesen. Das heißt: Unter strengster Beobachtung sollten Kitas und Grundschulen geöffnet bleiben. Dazu könnte man auch das Abwasser der Einrichtung zumindest stichprobenartig untersuchen, weil das Virus dort aufzuspielen ist. Sobald es Hinweise auf Ansteckungen gibt, muss die Einrichtung dann natürlich geschlossen werden.

Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich Familien nur noch mit einer anderen Familie treffen, und Kinder nur noch mit einem Freund. Macht das Sinn?

Das Konzept hat sich das Kanzleramt in Kanada abgeschaut, wo es Double Bouble (Doppelblase) genannt wird. In Kanada hat das aber nur für kurze Zeit funktioniert und dann für enorme Verwerfungen gesorgt. Das Problem liegt auf der Hand: Bei Familien mit mehreren Kindern kommt es selbst bei nur einem Freund entweder zur Mischung verschiedener Blasen, oder alle anderen Familienmitglieder müssten sich isolieren. Unsere Bundeskanzlerin ist seit Wochen eine der vernünftigsten Stimmen im Land, aber dieser Vorschlag ist nicht wirksam, nicht durchsetzbar und nicht notwendig. Eine bessere Alternative wäre es, die Zahl der Menschen aus verschiedenen Haushalten, die sich weiterhin treffen dürfen, von zehn auf fünf zu halbieren. Dafür würde ich plädieren. Viele Familien machen das ja schon jetzt, weil sie wissen, dass es vernünftig ist.



Plädiert für Wechselunterricht an Schulen: Alexander Kekulé.

Foto: imago images/teutopress

Wo würden Sie die Regeln weiter verschärfen?

Beim nächsten Corona-Gipfel sollte die Maskenpflicht unbedingt ausgeweitet werden. Wo sich zwei Menschen verschiedener Haushalte in Innenräumen begegnen, müssen Mund und Nase bedeckt werden. Das heißt: Maskenpflicht im Büro, im Taxi, für Handwerker, die zu mehreren im Lieferwagen sitzen. Denken Sie an die Paketzusteller, die vor Weihnachten verstärkt unterwegs sein werden. Auch für sie muss gelten: Maske auf im Treppenhaus. Man kann es nicht oft genug sagen, aber es gibt weltweit keinen Massenausbruch unter Maskenträgern! 80 Prozent der Infektionen gehen auf Mehrfachansteckungen zurück. Das Unterbinden von Superspreading-Ereignissen ist absolut entscheidend.

Zur Ihrer Strategie gehören auch Schnelltests für jedermann. Was können die bringen?

Antigen-Schnelltests sind nicht so genau wie PCR-Tests, dafür spüren sie viel effektiver diejenigen auf, die besonders ansteckend sind. Der Vorteil wird noch viel zu wenig genutzt. Für Menschen mit Symptomen, für medizinisches Personal oder Heimbewohner braucht es weiter PCR. Aber im privaten Bereich können Schnelltest für mehr Sicherheit und Freiheit sorgen, hier liegt ein gewaltiges Potenzial. Ich werde das Weihnachten im Familienkreis nutzen: Wir werden uns eine Woche vorher in eine freiwillige Quarantäne begeben und uns vor dem Fest selbst durchtesten. Ein negatives Ergebnis gibt für 24 Stunden eine hohe Sicherheit. Auch für kleinere Veranstaltungen muss das so schnell wie möglich zugelassen werden. Mit Antigentests für jedermann kann man sehr, sehr viele Situationen retten und viel mehr Normalität schaffen.

Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...

Ja, aber das ist Quatsch! Ein Abstrich ist so einfach wie Zähneputzen. „A“ sagen, Tupfer links und rechts tief in den Rachen schieben, Tupfer ins mitgelieferte Röhrchen schieben, fertig. Man kann eine Taschenlampe zur Hilfe nehmen oder es selbst vor dem Spiegel ma-

chen. Methodisch ist das Pipifax.

Das ist Ihr Ernst?

Ich muss mich mehrfach pro Woche abstreichen lassen. Meine Erfahrung: So gut, wie

die Profis das machen, so gut können das meine Kinder auch. Und falsche Ergebnisse gibt es selbst in Kinderarztpraxen, wenn Ärzte oder Fachpersonal den Kampf mit wider-spentigen Patienten aufge-

ben. Da ist's für alle einfacher, wenn es die Eltern selbst machen. Die Gefahr, dass Aber-tausende Infizierte wegen Heimtests nicht entdeckt werden, ist für mich jedenfalls vernachlässigbar. Wer sich den Selbsttest nicht zutraut, sollte sich in jeder Apotheke schnelltesten lassen können.

Eine Verschreibungspflicht für Schnelltests halten Sie nicht für notwendig?

Absolut nicht. Apotheken sollten jedermann Schnelltests verkaufen dürfen, wenn sichergestellt ist, dass ausreichend Tests verfügbar sind, damit etwa Pflegeheime nicht leer ausgehen, die diese Tests für Besucher brauchen. Dass Gesetzgeber und Bundesregierung am Mittwoch bei der Änderung des Infektionsschutzgesetzes nicht zugleich den Weg für die Abgabe von Schnelltests in Apotheken freigemacht haben, ist ein gravierendes Versäumnis. Also: Die Schnelltests müssen so schnell wie möglich als Do-it-yourself-Tests zugelassen werden, das könnte binnen Wochen erledigt sein.

Knapp sechs Wochen sind es noch bis zum Jahreswechsel. Bis dahin scheinen keine Lockerungen in Sicht. Aber halten Sie es für möglich, dass im Januar Restaurants, Theater und Fitnessclubs wieder öffnen können? Oder ist der Winter verloren?

Es gibt überhaupt keinen Grund für Corona-Fatalismus! Entscheidend wird sein, dass an Weihnachten und Silvester

Vernunft herrscht und katastrophale Massenausbrüche verhindert werden. Wenn das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir im Januar auf eine Langzeitstrategie umschalten können, ja müssen, und das normale Leben zurückkehrt. Und das heißt: offene Restaurants, Theater und Fitnessclubs, aber natürlich unter Auflagen. Dazu gehören Masken, Tests und eine elektronische Registrierung aller Teilnehmer, um bei Ausbrüchen sofort eingreifen zu können.

Werden die Einschränkungen womöglich ab Februar überflüssig, weil gefährdete Personen dann wirksam geimpft werden können?

Ich rechne mit ersten Impfstoffen im Februar. Aber bis breite Bevölkerungsteile geimpft sein werden und sich erste Effekte einer Herdenimmunität zeigen, wird es mindestens bis Juni dauern. Und bis wir alle unsere Masken wegwerfen können, müssen wir wohl noch bis Ende nächsten Jahres warten. Es stimmt: Die rasanten Fortschritte bei der Impfstoffentwicklung sind das erschte Licht am Ende des Tunnels. Aber das muss uns Ansporn sein, Infektionen bis dahin umso entschlossener zu verhindern und nicht lockerzulassen. Es ist wie im Krieg: Am letzten Tag vor Kriegsende erschossen zu werden, ist das Tragischste und Überflüssigste, was einem passieren kann. Die Corona-Qualen haben absehbar ein Ende. Bis es endlich so weit ist, müssen wir uns umso konsequenter zusammenreißen.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften,
Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



Schwere Vorwürfe gegen AfD

BERLIN Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich alle Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten gestern in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „pure Heuchelei“. Gauland wiederum wies den Vorwurf, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, als „infam“ zurück.

Zuvor hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) mitgeteilt, er habe darum gebeten, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

dpa

Trumps Anwälte klagen weiter

WASHINGTON Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupteten gestern unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Trumps Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. Bisher sammelten die Teams des Präsidenten vor Gericht mehr als 30 Schlapen ein, bei nur einem kleinen Erfolg. Trumps Anwalt Rudy Giuliani stellte dennoch weitere Klagen in Aussicht. Er behauptete, er könne beweisen, dass Trump den Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit 300 000 Stimmen Vorsprung gewonnen habe. So habe man Stimmzettel mehrfach eingescannt.

dpa

PERSÖNLICH

Vatikan entscheidet



Stefan Heße, Hamburger Erzbischof, will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte um seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das neue Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln abzuwarten, wo Heße früher Personalchef war. Es soll im März veröffentlicht werden. Der 54-Jährige versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlasse das Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte Heße an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen zu lassen.

dpa/Foto: dpa/Daniel Bockwoldt



»Niemand braucht sich Sorgen zu machen«

Forschungsministerin Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs

Stolz auf die Erfolgsgeschichte von Biontech: Anja Karliczek's Ministerium hat die Entwickler des Corona-Impfstoffs gefördert.

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Von Stefanie Witte

BERLIN Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) spielt bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus eine wichtige Rolle. Ministerin Anja Karliczek (CDU) erklärt im Interview, warum sie überzeugt ist, dass der Impfstoff sicher sein wird – und wie sie dazu beitragen will.

Frau Karliczek, das deutsche Unternehmen Biontech hat gerade für erfreuliche Nachrichten in Sachen Corona-Impfstoff gesorgt. Die meisten interessieren sich jetzt für den Chef Ugur Sahin – was glauben Sie: Warum interessiert nicht in gleichem Maße seine Frau Özlem Türeci, die das Unternehmen mit aufgebaut hat?

Der Anteil von Frau Türeci muss tatsächlich betont werden. Ich finde das auch erstaunlich, denn am Ende waren es die beiden als Partner, die diesen Erfolg erzielt haben. Ein wenig sind wir auch als BMBF stolz auf diese Leistung. Wir haben die Firma schon in ihrer Gründungsphase in den Jahren 2007 bis 2013 und auch darüber hinaus gefördert. Es freut ein Forschungsministerium einfach, wenn eine Förderung solche Früchte trägt.

Es wird hervorgehoben, dass beide mit einem Migrationshintergrund so erfolgreich geworden sind. Ist es nicht erschreckend, dass man das immer noch betonen muss?

Die Geschichte ist natürlich toll. Sie zeigt vor allem eines: Hier in Deutschland können

Menschen das erreichen, was sie sich vornehmen, wenn sie sich entsprechend engagieren. Auch die Biografien von Herrn Sahin und Frau Türeci zeigen, wie wichtig es ist, dass jede oder jeder eine Chance bekommt, das Beste aus sich zu machen. Da sind wir im Laufe der vergangenen Jahre weitergekommen, aber auch da nicht am Ziel.

Frau Türeci hat in einem Interview mit der „Zeit“ gesagt, sie habe festgestellt, dass Wissenschaft nicht immer am Patientenbett ankomme. Hat die deutsche Wissenschaft Defizite beim Transfer von Erkenntnissen in die Praxis?

Deutschland gehört zur Weltspitze in der Forschung. Dazu zählt auch die Gesundheitsforschung. Der erste PCR-Test wurde gleich zu Beginn der Pandemie an der Charité von Professor Drosten entwickelt. Das Mainzer Unternehmen Biontech wird jetzt in den USA die Zulassung für einen Impfstoff beantragen, der eine Wirksamkeit von bis zu 95 Prozent aufweist – das ist mehr als bei Grippeimpfstoffen. Dass dieser Transfer schnell gelingt und Impfdosen in der klinischen Phase und dann auch danach für die breite Anwendung schnell produziert werden können, hat nicht zuletzt das BMBF mit einem Sonderprogramm ermöglicht.

Wenn ich meinen Nachbarn frage, ob er sich gegen Corona impfen lassen will, sagt er: Ja, aber nicht unbedingt als Erster: Aufgabe der Wissenschaft und der Politik

wird es sein, Ängste vor dem Impfstoff zu mildern. Wie wollen Sie dazu beitragen?

Es ist mir ein sehr großes Anliegen, im Zuge der Impfstoffentwicklung immer wieder zu erklären, wie die Entwicklung funktioniert und warum wir so viel schneller sein können als sonst. Das Wichtigste vorab: Der Standard ist im Zulassungsverfahren bei Covid-19-Impfstoffen der gleiche wie bei anderen Impfstoffen. Im Hinblick auf die Wirksamkeit, aber vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit gelten die gleichen Anforderungen.

Normalerweise dauert es lange, Impfstoffe zu entwickeln. Warum war das hier nicht der Fall?

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar neuartig, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konnten jedoch unter anderem an die Erforschung der entsprechenden Virusfamilie, zu denen Sars- und Mers-Viren gehören, anknüpfen. In dieser Forschung war auch die internationale Impfstoff-Initiative CEPI bereits engagiert, die Deutschland mitgegründet hat und das BMBF bereits seit 2016 fördert. Auch deshalb konnten die jetzt so vielversprechenden Impfstoffkandidaten schneller entwickelt und nach den Tests im Tiemodell in erste klinische Studien, also die Erprobung am Menschen, gehen.

Wie läuft die klinische Prüfung ab?

Eine klinische Entwicklung unterteilt sich in drei Phasen. In den ersten beiden Phasen werden an kleineren Proban-

denzahlen zunächst die Verträglichkeit des Impfstoffs und anschließend die Dosierung ermittelt. Und in der dritten Phase geht es dann um die Wirksamkeit – mit mehr als 10 000 Probanden. Bei Biontech sind es 44 000. In dieser Phase beobachtet man über einen längeren Zeitraum, wie gut die Probanden vor einer Infektion geschützt sind und ob seltene Nebenwirkungen auftreten. Unter anderem diese dritte Phase unterstützen wir als Bundesforschungsministerium mit einem Sonderprogramm mit gut 750 Millionen Euro bei insgesamt drei Impfstoffentwicklern. Davon gingen 375 Millionen Euro an Biontech. Mit diesem Programm können auch Produktionskapazitäten schon in dieser letzten Phase der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zugelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

Apropos Zulassung: Wie läuft die Prüfung des Impfstoffs durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA?

In diesem Fall werden die Ergebnisse der drei Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals – wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung

weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben – also genauso, wie das sonst auch abläuft. Es ist immer so, dass die Wirksamkeit und die Sicherheit eines Impfstoffs nach der Zulassung weiter beobachtet werden. Und dies wird auch im Fall des Covid-19-Impfstoffs so sein. Es braucht sich also niemand Sorgen zu machen. Wichtig ist mir aber auch: Die Impfung bleibt absolut freiwillig. Über die Entwicklung der Impfstoffe und ihre Zulassung wird die Bundesregierung in einer Kampagne informieren.

Ein anderes Thema im Zusammenhang mit der Pandemie ist die Lage von Schülern und Lehrern. Die zweite Infektionswelle rollt, bislang haben die Lehrer aber keine Laptops bekommen. Werden die Geräte unterm Weihnachtsbaum liegen?

Was die Laptops für Lehrerinnen und Lehrer angeht, kommen wir gut voran. Die Endgeräte sollen aus dem Wiederaufbaufonds der EU finanziert werden, über den derzeit verhandelt wird. Damit die Mittel schneller zur Verfügung stehen können, hat der Bund zugesagt, das Geld vorzustrecken. Nachdem die Zusatzvereinbarung vom Bund und allen Ländern unterschrieben ist, kann es losgehen. Ich bin optimistisch, dass dies umgehend erfolgt. Im Anschluss erlassen die Länder eigene Förderrichtlinien, in denen die genaue Umsetzung vor Ort festgelegt wird. Dann kann die Beschaffung und die Verteilung der Laptops beginnen.

Ungarn gibt sich gesprächsbereit

Premier Orbán zu EU-Haushaltsblockade: Am Ende werden wir uns einigen

BRÜSSEL/BUDAPEST

Nach einem EU-Video Gipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten, um einer Einigung näher zu kommen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die Europäische Union in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hil-

KOMMENTAR

Strafe für Querulanten

Seit Jahren kommen aus Ungarn und Polen nur Genörgel und Opposition. Die Mächtigen schwadronieren von Ehrverlust, wenn man sich der Brüsseler Bürokratie unterwerfe, und von nationaler Wiedergeburt als illiberale Demokratie, in der Grundwerte nicht viel gelten. Systematisch schwächen Orbán und Co Justiz und Presse, ja sie schämen sich nicht mal, den Bildungsbereich für Propaganda zu missbrauchen.

Was die Populisten nicht verstehen wollen: Bei der Bindung von EU-Geldern an rechtsstaatliche Prinzipien geht es nicht um die Einmischung in innere Angelegenheiten, es geht um die Einhaltung von Gemeinschaftsrecht, das auch Budapest und Warschau mit ihrem EU-Beitritt seinerzeit akzeptiert haben. Die übrigen 25 Partner dürfen nun also nicht ausgerechnet vor jenen in



Von
Thomas
Ludwig

die Knie gehen, denen die EU-Rechtsgemeinschaft nichts wert ist.

Sollte die Verabschiedung des Etats scheitern, wird die EU mit Nothaushalten arbeiten. Das werden die Bürger in Polen und Ungarn, die bisher maßgeblich von EU-Milliarden profitiert haben, finanziell zu spüren bekommen. Die geplanten Corona-Hilfen lassen sich ohnehin aus dem Gemeinschaftshaushalt ausgliedern, so dass sie an den Querulanten vorbei an andere ausgezahlt werden können. Die EU sollte davor nicht zurückschrecken. Die Zeit für faule Kompromisse ist vorbei.

redaktion@rheiderland.de

Abschiebung rechts: Prozess gegen KZ-Wächter?

Von Dirk Fisser

BERLIN 13 Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche NS-Kriegsverbrecher laufen noch bei deutschen Staatsanwaltschaften. In einem Fall gibt es nun Fortschritte: Ein hochbetagter Ex-KZ-Wächter darf aus den USA nach Deutschland abgeschoben werden. Darüber hat jetzt das US-Justizministerium informiert. Bereits im Frühjahr hatte ein Gericht in Tennessee die Ausweisung angeordnet. Jetzt wurde der Einspruch des Deutschen gegen die Entscheidung verworfen. In der Mitteilung heißt es, Friedrich Karl Berger sei „aktiver Teilnehmer an einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte der Menschheit gewesen“. Die USA böten Kriegsverbrechern keinen Schutz.

Berger war als Marinesoldat im Frühjahr 1945 in ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme bei Meppen abkommandiert. Angesichts der herannahenden alliierten Truppen wurde das Lager im März 1945 aufgelöst, die dort internierten Zwangsarbeiter wurden in Gewalt-

BERLINER GEFLÜSTER

Wie man sich Schlagzeilen herbeitwittert

Von Tobias Schmidt

Die „Bild“-Zeitung insinuiert, die Unionsfraktion habe die Nerven verloren, weil ein Termin mit Virologe Christian Drosten „in letzter Sekunde platzte“. In Wahrheit sagte Drosten den Termin ab, weil ihm die „Bild“-Corona-Leugner auf den Hals gehetzt hatte. In der Union fragt man sich: „Geht's noch, „Bild“?“

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte Drosten schon vor Wochen eingeladen, am Dienstag über die kritische Corona-Lage zu berichten. Am Montag twittert der Leiter des „Bild“-Parlamentsbüros: Drosten werde in der Fraktion zugeschaltet, „um Bedenken gegen das Bevölkerungsschutzgesetz auszuräumen“. Das ist natürlich Quatsch. Aber weil Corona-Leugner für den Tag der Abstimmung am Mittwoch zum Sturm auf den Reichstag blasen, hat die Verknüpfung mit der Reizfigur Drosten maximales Erregungspotenzial.

Das Kalkül geht auf. Über Drosten geht „ein brutaler Shitstorm der ganzen AfD-Leute“ nieder, schildert einer, der das Drama mitbekommen hat. Drosten sieht sich zur Absage genötigt, weil die „Bild“ durch ihre „falsche“ Darstellung „Hassbotschaften gegen mich provozierte“, wie er auf Twitter schreibt.

Was macht das Boulevardblatt? Fragt am Mittwoch auf Seite 3: „Liegen in der Union nach dem chaotischen Lockdown-Gipfel die Nerven blank?“ Unterfüttert wird diese Frage mit dem Hinweis, dass der Termin ja „in letzter Sekunde platzte“.

Die Absage selbst herbeigetwittert, um dann der Fraktion eine Nervenkrise zu unterstellen: „Das ist die ‚Bild-Zeitung‘“, sagt einer der Unionsleute achselzuckend. Geil auf Schlagzeilen, das sei ja bekannt. Namentlich kritisieren will man die Zeitung aber natürlich nicht – aus Gründen.



Christian Drosten

Foto: dpa/Michael Sohn

US-Designer tritt Haftstrafe an

LOS ANGELES Nach seiner Ehefrau, der Schauspielerin Lori Loughlin (56), hat nun auch der Modedesigner Mos-simo Giannulli wegen seiner Beteiligung an einem Hochschul-Bestechungsskandal seine Gefängnisstrafe angetreten. Der 57-Jährige habe sich in die kalifornische Lompoc-Haftanstalt nahe Santa Barbara begeben, sagte ein Gefängnissprecher dem US-Sender „Entertainment Tonight“. Giannulli war zu fünf Monaten Gefängnis und zusammen mit seiner Frau zu einer Geldstrafe von 400 000 Dollar (rund 337 000 Euro) verurteilt worden.

Das Paar soll eine halbe Million Dollar an einen Drahtzieher gezahlt haben, um ihre beiden Töchter fälschlicherweise als Ruderinnen auszugeben und sie über das Sportteam an die USC-Hochschule in Kalifornien zu bringen. Etliche wohlhabende Eltern waren ebenfalls angeklagt, Mitarbeiter an Colleges und Universitäten in den USA bestochen zu haben, um ihre Kinder an renommierten Elite-Hochschulen unterzubringen. *dpa*

Rekord-Hochzeitstag bei den Royals



Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Die beiden betrachten eine

farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster

Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Län-

ger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

dpa/Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

»Mutig, aber nicht frech«

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunschgast Angela Merkel

Von Dagmar Leischow

HAMBURG Ina Müller ist in einen dicken Mantel eingemummelt, als sie das Foyer des Hotels „The George“ nahe der Außenalster betritt. Was sofort auffällt: Die 55-Jährige trägt ihre Lockenpracht heute offen. Als sie mit dieser Frisur zum ersten Mal in ihrer Sendung „Inas Nacht“ auftrat, wurde ihr Look heiß diskutiert. Doch man sollte die Sängerin und Moderatorin nicht auf Äußerlichkeiten reduzieren. Ihre Alben tummeln sich für gewöhnlich in den Top Five der Charts. Über ihre Sendung „Inas Nacht“ redet sie mit ebenso viel Elan wie über ihr Album „55“.

Frau Müller, wenn Sie Gast in der Sendung „Inas Nacht“ wären, was würden Sie sich fragen?

Oh, das ist schwer ... Erst mal würde ich mir wahrscheinlich Alkohol anbieten und dann darüber reden. Ich würde sagen: „Man denkt ja, du trinkst so viel. Ist dem wirklich so?“ Ich würde wissen wollen, wie die laute Tresen-Ina eigentlich tagsüber ist. Zum Warmwerden würde ich die Kindheit auf dem Bauernhof ansprechen, um dann bei Themen wie Liebe, Apotheke, Falten, Diät und Sport zu landen.

Wären Sie bei Wunschgast Angela Merkel mit Ihren

Fragen trotzdem ein bisschen zurückhaltender?

Bei ihr wäre ich mutig, aber nicht frech. Ich würde Angela Merkel respektvoll begegnen, denn ich habe große Achtung vor dem, was sie als Bundeskanzlerin geleistet hat. Im Gegensatz zu Bolsonaro, Johnson oder Erdogan reagiert sie ja immer ruhig und besonnen. Stellen Sie sich vor, bei uns würde auch so ein Depp an der Spitze des Staates stehen und Europa würde noch mehr zerbröseln – dann würde ich irgendwann Angst kriegen. Ich gehöre zu einer Generation, die immer dachte: Es wird bei uns nie wieder Krieg geben. Das würde ich heute nicht mehr so pauschal sagen. Wer hätte geglaubt, dass Trump damals tatsächlich an die Regierung kommen würde? Oder dass Großbritannien den Brexit durchziehen würde? Ich fürchte, es ist wieder alles möglich ...

Sie gelten als vorlaut. Dennoch litten Sie zehn Jahre an Panikattacken.

Am Anfang entstanden die Panikattacken situationsbedingt. Bis die Angst vor der Angst kam. Ich wusste: Sobald ich im Auto sitze oder im Supermarkt einkaufe, geht es los. Es gab eine Phase, in der ich nur im Liegen Linderung fand. Wenn ich nichts tat, konnte ich ruhig atmen, und



Ina Müllers Musik gibt mitunter auch Anlass zum Schmunzeln. Foto: imago images/Susanne Hübner

meine Panikattacke ging wieder weg. Für mich sind Panikattacken eine Volkskrankheit wie Diabetes oder Bluthochdruck. Sie vermiesen einem ganz fürchterlich das Leben. Ihre Ursache ist eine permanente Überforderung. In unserer „Schneller, höher, weiter“-Gesellschaft muss jeder funktionieren. Damit tat ich mich schwer nach meiner Kindheit auf dem Bauernhof, wo mir keiner etwas Großartiges abverlangt hatte.

Haben Sie eine Therapie begonnen, um Ihre Krankheit in den Griff zu kriegen?

Ja. Damals habe ich in einer Apotheke gearbeitet, von daher war mir klar: Der einfachste Weg wäre es, sich mit Tranquilizern vollzustopfen. Dann würde ich die Panik

nicht mehr spüren, ich würde gar nichts mehr spüren – keine Traurigkeit, keine Fröhlichkeit. Das ist wahrscheinlich das Härteste überhaupt. Jedenfalls wollte ich nicht in diese Falle tapen. Ich beschloss, mir keine Medikamente von einem Arzt verschreiben zu lassen. Stattdessen entschied ich mich für eine Verhaltenstherapie.

So konnten Sie eine mögliche Medikamentenabhängigkeit vermeiden. Sind Sie ein Suchtmensch?

Ich glaube ja. Deswegen gehe ich auch weder in Spielhallen noch habe ich jemals gekifft, gekokst oder andere Drogen ausprobiert. Bei mir ist es so: Ich habe einen starken Willen, mit etwas anzufangen.

Mit etwas aufzuhören fällt mir dagegen schwer.

Nach Schokolade scheinen Sie allerdings süchtig zu sein. Sie bekennen auf Ihrem Album „55“, sie sei für Sie „wie Heroin“.

Eine King-Size-Marabou Vollmilch ist für mich das, was für einen Junkie eine Handvoll Heroin ist. Wenn ich es mal drei Tage lang geschafft habe, wenig Zucker zu essen und mir dann Schokolade gönne, merke ich, wie mein Blutdruck und meine Herzfrequenz steigen. Lustigerweise hat sich jetzt etwas in mein Leben geschlichen, das eigentlich nie mein Ding war. Ich gehe zum Bäcker und hole mir Kuchen. Dazu mache ich mir einen Kaffee. In solchen Momenten fühle ich mich wie die Kaffeetanten aus Udo Jürgens’ Song „Aber bitte mit Sahne“.

Diese Nummer haben Sie mit Ihrem Partner, dem Musiker Johannes Oerding, vertont.

Ja, und wir hätten fast ein Duett draus gemacht. Aber wir haben gerade ein Duett gesungen, auf seinem letzten Album. Das wäre jetzt eins zu viel gewesen.

Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit Ihrem Partner Johannes Oerding

eine komplette Platte einzuspielen?

Eher nicht. Bei uns entsteht eine Zusammenarbeit immer zufällig, weil einer eine Songidee hat – meistens ist der andere mit im Raum. Und dann singen wir das zusammen. Ich weiß immer sofort: Dieses Lied muss entweder zu zweit gesungen werden oder gar nicht. Ein ganzes Album nur mit Duetten wäre einfach zu viel. Genau wie eine King-Size-Marabou ...

Apropos zu viel, den ersten Lockdown sollen Sie getrennt voneinander verbracht haben.

In der Anfangszeit waren wir echt viel zusammen, nach und nach war dann irgendwie jeder fast nur noch in seiner Wohnung. Lustigerweise haben wir viel telefoniert. Während dieser Zeit habe ich viele Podcasts gehört, die sich mit der Frage beschäftigten: Wie geht der Einzelne mit dem Lockdown um? Da fiel oft der Satz: „Stell dir vor, wie schrecklich es wäre, du hättest jetzt keine Kinder, keinen Mann ...“ In solchen Momenten dachte ich bloß: Wäre es nicht viel schlimmer mit einem Partner und zwei Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die ganze Zeit zu Hause zu hocken? Normalerweise hält doch der geregelte Alltag eine Beziehung deshalb am Laufen, weil man sich kaum sieht.

Friseur der Schönen und Reichen

Udo Walz mit 76 Jahren gestorben / Von Jodie Foster bis Angela Merkel drückte er Frisuren seinen Stempel auf

BERLIN Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Busen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

Gestern kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach der „Bild“. Walz habe vor

zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Le-



Star unter den Friseuren: Udo Walz.

Foto: dpa/Christophe Gateau

ben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Patricia Riegel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen Freund Carsten Thamm heiratete.

Sein Leben ist geradezu filmreif: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im

schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin.

Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und

„Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen. Anekdoten konnte das „Schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ trugen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wie-

der kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ Small-Talk mochte er nicht: „Bei mir quatscht niemand. Die Leute wissen, dass ich mich nicht unterhalte, und dass mich der Pudel von Frau Maier, und was der zum Mittagessen kriegt, nicht interessiert.“ Seine Mitarbeiter wies er an, die Kunden bloß nicht zu fragen, woher sie kommen oder was sie beruflich machen: „Ist nicht erlaubt.“ Wenn, dann sollte die Kundschaft das Gespräch anfangen. Gemecker mochte Walz nicht. „Ich ruhe in mir selber“, sagte er vor Jahren einmal. „Ich habe ein schönes Leben. Ich habe ein schönes Zuhause, ich habe zwei Hunde, ich habe einen tollen Partner.“ In Berlin werden ihn nicht nur die Klatschreporter vermissen. *dpa*

PERSÖNLICH

Lob für Mendes



Elton John, Popstar, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen“, sagte John, an Mendes gerichtet. *dpa/Foto: dpa/Matt Crossick/PA Wire*

Ausgezeichnet



Amal Clooney (42), Juristin und Ehefrau von George Clooney, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie fühle sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie seit Langem eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ *dpa/Foto: dpa/Dominic Lipinski/PA Wire*

»Muss mich wehren«



Dieter Nuhr, Kabarettist, will sich auch in Zukunft gegen Kritiker in den sozialen Netzwerken öffentlich zur Wehr setzen. „Wenn mir vorgeworfen wird, rechts, Corona- oder Klima-Leugner zu sein, muss ich mich wehren. Da wird ja gezielt versucht, durch Diffamierung meine künstlerische Existenz zu vernichten. Das kann ich nicht einfach hinnehmen“, sagte Nuhr dem Magazin Focus. Vergangene Woche hatte es zum wiederholten Mal einen Shitstorm gegen Nuhr gegeben. *KNA/Foto: dpa/Marcel Kusch*

Wohnmobil-Radio



Stefan Mross, TV-Star, und seine Frau **Anna-Carina Woitschack**, Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross laut Mitteilung. Sowohl für den 44-Jährigen als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. In ihrer Sendung sprechen sie über den neuesten Klatsch aus der Schlagerwelt und treffen ihre Kollegen zum Interview. *dpa/Foto: dpa/Caroline Seidel*

Wahrheit und Wahnsinn

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen, den Messias und die Kraft der Parodie

Von Ralf Döring

BERLIN Als Schüler hat Florian Schroeder erfahren, wie er zum Helden aufgestiegen ist, weil er Leute zum Lachen bringt. Mittlerweile bringt er nicht mehr Mitschüler zum Lachen, sondern das Kabarettpublikum. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenkern, aber auch mal ungewollt, wie mit einem kurzen Abschnitt eines Podcasts.

Herr Schröder, wie ist es mit Publikum, das Maske trägt?

Ich glaube, die Leute sind das mittlerweile gewohnt. Daher ist das unterdessen kaum noch eine Einschränkung.

Immer vorausgesetzt, es ist gut, was ihnen auf der Bühne geboten wird.

Richtig! Es steigt der Anspruch an den Künstler, und das schadet ja nie.

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?

Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinander setzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsideologien, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held, oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?

Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich jeden Abend erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg!“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?

Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig, „weg“.

Auch Otto von Bismarck – weg!, obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit? Ich rufe dann aus: Die neuen Helden müssen moralisch rein sein! Sie dürfen nicht rauchen, nicht trinken, keine Pimmelfotos, keine Seitensprünge, immer Steuern bezahlt – nur das brauchen wir! Am Ende mache ich drei Vorschläge, wer die Letzten sind, die bleiben dürfen. Der Rest muss weg. So ist das, wenn man die Moral über alles stellt.

Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?

Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsideologen, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch Dinge, die stimmen – das Versagen des RKI und der Politik.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf Youtube.

Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf Youtube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsideologen und -anhänger darunter geschrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfra-

ge von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

...was dann nicht geklappt hat...

Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch

machen. Ich bin hingefahren, und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Warum diese Empörung, diese Aufgeregtheit?

Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet wirklich alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas

sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Was steckt dahinter?

Meine These ist, dass das ein verzweifelter Versuch ist, in einer Welt, die als hyperkomplex wahrgenommen wird und immer weniger beeinflussbar erscheint, so etwas wie Deutungshoheit zu behalten. Das vollzieht sich im eigenen kleinen Kreis, indem man sagt: Der verarscht die Querdenker, ich glaube auch nicht an Corona, also ist das für mich der Feind, und ich versichere mich in meiner eigenen Gruppe meines Gutseins. Oder: Der lacht an der falschen Stelle über einen Kollegen, der sich sexistischer und rassistischer Stereotype bedient – aha – der lacht, also ist er auch so einer. Das hat eine Verpanzerung und Militanz erreicht, die extrem ist.

Müssen Sie daraus Konsequenzen für sich und Ihre Arbeit ziehen?

Ich kann damit umgehen, weil ich mich als öffentliche Person nicht zum Opfer zu stilisieren habe, sondern Wege finden muss, damit umzugehen. Wer den Arsch aus dem Fenster hängt, darf sich nicht wundern, wenn's draufregnet. Ich glaube, da gibt's Menschen, die deutlich heftiger davon betroffen sind und nicht mit dem Immunsystem ausgestattet sind, wie ich es bin. Aber die Grundstruktur ist tatsächlich problematisch: Da wartet eine Meute auf die nächste Sau, die sie durchs Dorf treiben kann. Dabei geht jede Differenzierung ver-

ren, jede Diskussion, es gibt nur noch Extreme. Selbst intelligente Leute, die für sich in Anspruch nehmen, sehr „woke“, also sehr bewusst und sensibel gegenüber allen Ungerechtigkeiten zu leben, gehen dem auf den Leim und teilen ebenfalls extreme Verkürzungen diskussionslos. Das ist deshalb enttäuschend, weil sie sonst immer für Differenzierung und Hinterfragen stehen.

Satire ist journalistischer geworden – siehe „Die Anstalt“. Warum ist das so?

Die Satire hat festgestellt, dass es mit Meinung allein nicht mehr getan ist. In einer Zeit, in der jeder glaubt, seine eigenen Fakten zu haben, ist es die Aufgabe des Satirikers, Fakten zu liefern, auszusprechen, was nicht ausreichend vorkommt, weil sich viele klassische Medien auf die Galileoisierung des Fernsehens beschränken: In kleinen Happen wird alles erklärt, und es fallen einfache Themen hinten runter, die dann zum Teil in der Genauigkeit und manchmal auch in der Zuspitzung nur von einem satirischen Format bearbeitet werden können.

Also sind Kabarettisten doch die besseren, weil meinungsfreudigeren Journalisten?

Satire kann Journalismus nie ersetzen. Die Momente, in denen Satire quasi in die journalistische Primärproduktion kommt, also etwas aufdeckt oder wirklich ins investigative Feld vordringt – die kann es geben, und wenn es gelingt, ist es schön. Aber das ist selten, und das ist auch nicht unser Anspruch. Wir müssen uns immer auf sehr guten Journalismus verlassen können, auf Quellen und Netzwerke, die große Medien und öffentlich-rechtliche Anstalten haben. Darauf können wir die Satire aufbauen. Dafür haben wir den Vorteil, dass wir weitergehen können als der Journalismus, dass wir Analogien sehen können, dass wir böser sein können, übertreiben können, in alle Richtungen ausweichen können, wo dem Journalismus naturgemäß Grenzen gesetzt sind.

Damit sind wir bei einem weiteren Thema: Während des Sommers saßen Sie in Ihren Online-Formaten vor Ihrer wohlsortierten Bücherwand. Was steht da eigentlich drin?

Da steht das drin, was meine mentalen Ressourcen sind, meine geistige Heimat. Da steht alles drin von Literatur

über Philosophie, Psychologie, alle wichtigen Stichwortgeber und Gesprächspartner für die Produktion.

Sie haben unter anderem Philosophie studiert.

Genau. Germanistik und Philosophie. Und das ist alles dort. Ich lese da sehr viel und hole mir in der Tiefe das Rüstzeug.

...um dann im Sinne Hegels eine Querdenker-Nummer aufzuziehen zu können.

Um überhaupt ein Programm zu machen. Für die neue Show, in der das Messias-Thema ja eine Klammer ist, habe ich viel gelesen über die Messias-Vorstellung im Christentum und im Judentum, und dann habe ich bei dem italienischen Philosophen Giorgio Agamben eine wunderbare These gefunden. Agamben schließt an Kafka an und sagt, „der Messias war schon da“. Die Jetztzeit ist das Ergebnis der Erlösung, nicht ihre Vorbereitung. Das macht einen Unterschied ums Ganze. Es ist das Ende des infantilen Wartens und legt das Heft des Handelns wieder in unsere Hände. Davon lebe ich! Das kann sich in einem Programm natürlich nur ganz bedingt zeigen; das ist dann wie ein Licht, das in wenigen Sätzen durchscheint und doch eine Grundstimmung über den Abend legt.

Glauben Sie selbst an einen Messias?

Nein! Im Gegenteil: Ich lehne das zutiefst ab. Dafür bin ich viel zu areligiös. Diesen Wunsch nach Erlösung beobachte ich mit Befremdung. Die Sehnsucht nach einem Messias ist eigentlich fundamentalistisch, dogmatisch und anti-aufklärerisch.

Wie sind Sie überhaupt zum Kabarett gekommen?

Mein großes Vorbild war Elmar Horig, der Starmoderator bei SWF3, und ich wollte werden wie er. Ich wollte Radio machen und ich wollte zum Fernsehen; das waren meine Fernziele, und ich wollte lustig sein. Ich wollte raus aus der Rolle des Underdogs, die ich in der Schule hatte: Ich war derjenige, dessen Tasche immer vor die Tür geworfen wurde, weil er unsportlich und unzulänglich war. Dann habe ich die Parodie als Rettungsanker entdeckt. Fortan drehte sich das, dann kam ein Auftritt als 14-Jähriger bei Harald Schmidt, ich konnte meinen Sportlehrer parodieren, und plötzlich war ich auf der Klassenfahrt nonstop vorne im Bus am Mikrofön und habe Quatsch gemacht. Da fand ich eine Form der Anerkennung, die ich mir auf anderem Weg immer gewünscht hätte. Von da an hat sich das von alleine entwickelt, und ich habe gemerkt: Wenn ich aufdrehe, lachen die Leute – damit war der Weg klar. Wobei ich nie im Kopf hatte, Kabarettist zu werden; ich hatte auch kein politisches Interesse. Das kam bei mir erst später. Ich wollte wirklich Leute zum Lachen bringen, das war alles.

Als was bezeichnen Sie sich selbst – als Comedian oder als Kabarettist?

Ich mag beide Begriffe nicht. Kabarettist klingt furchtbar altbacken, Comedian ist jeder Zweite, der schon mal einen Witz von Fips Asmusen nacherzählt hat. Ich finde „Humorist“ sehr schön, weil es so ein würdevolles Wort ist. „Satiriker“ gefällt mir auch, aber letztlich kann jeder schreiben was er will.



Foto: Frank Eidel

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Schon als Schüler entdeckt er, dass er Menschen zum Lachen bringen kann, indem er Prominente parodiert. Das bringt ihm einen ersten Auftritt mit 14 Jahren bei Harald Schmidt ein. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet,

studiert er aber zunächst Germanistik und Philosophie in Freiburg. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Drei Jahre später – mittlerweile lebt Schroeder in Berlin –

startet beim SWR Fernsehen seine Kabarett-Sendung „Schroeder!“. 2011 veröffentlicht er sein erstes Buch „Alles – und nicht ganz dicht“. Es folgen Fernsehformate wie die Nachrichtensatire „Das Ernste“ in der ARD, weitere Kabarettprogramme und eine Tour gemeinsam

mit Peer Steinbrück. Im Juli dieses Jahres erregt er mit einem Ausschnitt aus einem „NDR Comedy Spezial“ über Verschwörungstheorien die Aufmerksamkeit der Querdenker-Bewegung, deren Verantwortliche ihn zu einem Auftritt bei einer ihrer Demos einladen. Aus

dem Auftritt in Berlin wird nichts; dafür tritt er am 8. August bei den Querdenkern in Stuttgart auf. Dort hält er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit – und für die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabaret-

tisten Serdar Somuncu, dessen erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird. Schroeder und Somuncu entschuldigen sich für den Beitrag. Seit Herbst 2020 ist Schroeder mit seinem neuen Programm „Neustart“ unterwegs. *dd*

Aussenwerbung?

H. Risius KG

Kein Problem!

Ihr Partner aus der Heimat



Stanzmuster
für viele Einsatzbereiche



Gemeindebriefe
auch in kleinen Auflagen



Durchschreibesätze
2-fach, 3-fach oder 4-fach



Kataloge
in jedem Format und Umfang



Türhänger
Ihre Angebote im Blick des Kunden



Außenwerbung
jede Größe bis A0

**Wir nehmen
jeden Druckauftrag
persönlich entgegen**

Ihre
Ansprechpartner
Herr Paul Jürgens
04951 930-105
Herr Marcel Niedbalski
04951 930-110

Vereinbaren Sie noch
heute einen Termin!



Etiketten
Selbstklebend



Aktenordner
Ordnung am Arbeitsplatz



Autobiografien
Den eigenen Lebensweg erzählen



Deckenhänger
Für die gut sichtbaren Angebote



Familienchroniken
Klein- und Kleinstauflagen möglich



Angebotsmappen
in Top-Qualität



Geschäftsberichte
Gerne übernehmen wir die Gestaltung



Mailings
Nach Ihren Wünschen individualisiert





Das »Middenmang«-Team: (von links) Stephanie Janssen, Anja Jungsthöfel, Sascha Pape, Silke Löbber-Funk (Geschäftsführung Bereichsleitung), Burghardt Zirpins (OBW-Geschäftsführer), Insa Steenblock, Melanie Moinck, Riva Adulahaj-Weerts, Amreike Nowak und Ulrike Sanne (Ladenleitung).

Fotos: Ammermann

Mittendrin - und auch dabei

OBW eröffnen Laden in Leerer Innenstadt

fa **LEER.** »Ein heimlicher Traum geht in Erfüllung«, sagte OBW-Geschäftsführer Burghardt Zirpins am Mittwoch bei der Eröffnung des Geschäfts »Middenmang«. Übersetzt heißt »Middenmang« etwa »mittendrin statt nur dabei« - und das gilt sowohl für die Lage des Ladens in der Leerer Innenstadt als auch für die Menschen, die mit diesem Projekt unterstützt werden.

Die Ostfriesischen Beschützenden Werkstätten (OBW) haben die Räumlichkeiten, in denen zuvor der Buchladen »Weltbild« mit einer Filiale ansässig war, nun angemietet. »Für dieses tolle Geschäft in der Leerer Fußgängerzone wünsche ich allen Beteiligten viel Glück und Erfolg«, so Vermieter Jannes Bakker. Mit viel Liebe zum Detail präsentieren die Mitarbeiter



Es weihnachtet schon in der Auslage.

Geschenk- und Deko-Artikel sowie Wohnaccessoires und Leckereien. Filialleiterin Ulrike Sanne freut sich, dass es nun endlich losgeht: »Insgesamt führen wir mehrere hundert handgemachte Produkte.« Neben Dauerprodukten wie Handtaschen, Karten, Kerzen, Fruchtaufstrich, Gewürzen und Honig gibt es auch saisonale Produkte zu kaufen.

In der Vorweihnachtszeit werden floristische Gestecke und Blumensträuße vor Ort in Leer gemacht. Weitere angebotene Artikel werden in den Werkstätten durch Menschen mit Beeinträchtigung eigens für das Geschäft selbst hergestellt. Die OBW schafft mit dem neuen Laden acht Arbeitsplätze. Zwei Plätze sind Förderplätze aus dem Berufsbildungsbereich.

Tradition trifft Nachhaltigkeit und Fairness

Gütesiegel für Wein Wolff

Besondere Auszeichnung für Wein Wolff in Leer: Als eine der ersten deutschen Weinhandlungen überhaupt wurde das Traditionshaus jetzt mit dem »Fair'n Green«-Siegel zertifiziert.

kah **LEER.** Damit ist dokumentiert, dass das Unternehmen äußerst nachhaltig, fair und umweltschonend produziert. »Wir sind stolz darauf, diese Auszeichnung als eine der ersten deutschen Weinhandlungen verliehen bekommen zu haben«, freut sich Geschäftsführer Jan Wolff über das Gütesiegel. Dazu musste sich das Unternehmen einem zweitägigen Audit unterziehen, also einer Art »TÜV«-Prüfung, in der die Kriterien für das Zertifikat überprüft werden. »Das war sehr aufwändig, aber wir haben mit einer hohen Punktzahl abgeschlossen«, so Wolff, der das 1800 gegründete Traditionshaus in siebter Generation führt.

Das Zertifikat ist ein »grüner Fußabdruck«, der unter anderem dokumentiert, dass das Unternehmen zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Quellen bezieht, schonend mit Wasser und Strom um-

geht, einen CO2 neutralen Paketversand vornimmt und nachhaltiges Verpackungsmaterial verwendet. Doch »Fair'n Green« ist nicht nur ein Umweltthema: Es geht auch um Aspekte wie Unternehmenskultur, faire Entlohnung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und betriebliche Weiterbildung der Mitarbeiter sowie Denkmalpflege und Erhalt der ostfriesischen Kultur und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.

»Nur das nachhaltige Handeln meiner Vorfahren hat dem Betrieb das Fortbestehen in siebter Generation ermöglicht. Ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte wurden schon damals gleichermaßen berücksichtigt. Mit 'Fair'n Green' haben wir heute einen klaren Maßstab, an dem wir unser Handeln auch zukünftig messen und ausrichten können«, sieht Wolff das Zertifikat nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als Auftrag für die Zukunft.

Die »Fair'n Green«-Initiative hat ihren Sitz in Bonn und fördert nachhaltigen Weinbau. Das Zertifikat wurde von führenden Winzern und Wissenschaftlern entwickelt und soll Händlern und Kunden gleichermaßen



Der Tradition verpflichtet - aber auch der Verantwortung für kommende Generationen: Jan Wolff mit seiner Frau Fenna, seiner Tochter Frieda und seinem Sohn Claas vor dem Wolff-Stammhaus in der Leerer Altstadt.

Foto: privat

eine Orientierungshilfe geben. Die Initiative sei von Weingütern ins Leben gerufen worden, nachdem diese sich unzufrieden mit dem EU-Biosiegel gezeigt hätten,

erläutert Wolff. »So lässt Brüssel den Einsatz von Kupfer als Spritzmittel zu, was für viele Winzer im Sinne der Nachhaltigkeit nicht nachvollziehbar ist.«

Brückenfreigabe verzögert sich

Arbeiten an Bauwerk bei Nüstermoor dauern etwas länger

RZ **LEER.** Der Landkreis Leer lässt derzeit die Brücke über das Nüstermoorer Sieltief in Höhe des Einkaufszentrums »Ems-Park« in Leer für den zunehmenden Schwerverkehr ausbauen. Bei einer Gesamtbauteilzeit von fünf Mo-

naten sollte die Fertigstellung am 30. November erfolgen. Aufgrund der Bodenverhältnisse und insbesondere, weil es den herzustellenden Ort betonpfählen an Tragfähigkeit mangelte, mussten andere Maßnahmen ergriffen

werden: Es wurden Schotter-schichten und Betonversiegelungen eingebaut. Durch diese zusätzlichen Arbeiten wird sich die Freigabe der Brücke um etwa eine Woche auf den 8. Dezember verschieben, so die Behörde.

Weil's auf
sie!
ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« - heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

GAST-KOMMENTAR

Mätzchen

Manchmal wirkt Corona wie eine Lupe. Sie rückt kaum sichtbare Dinge ins Licht. So die Tatsache, dass mehrere Mitglieder der Versammlung der Ostfriesischen Landschaft zu Hause nicht mit dem Internet verbunden sind.

Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger plauderte es - mehr oder weniger gezwungen - vor einigen Tagen aus, als er rechtfertigte, dass die Herbsttagung der Landschaftsversammlung am 28. November in Anwesenheitsform erfolgen müsse. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Mitglied der Versammlung, fordert wegen Corona eine so genannte Hybrid-Versammlung. Persönliche Teilnahme oder Online-Zuschaltung hieße die Wahlmöglichkeit.

Die Internet-Abstinentz einiger Mitglieder spielt hier nur nebenbei eine Rolle. Aber sie ist peinlich. Wer will, kommt zwar (noch) ohne Internet glücklich durchs Alter. Aber ist er in einem Kulturparlament mit modernem Anspruch wie die Ostfriesische Landschaft richtig aufgehoben?

Zurück zur Hauptsache: Bärenfänger hält den technischen und finanziellen Aufwand einer Hybrid-Tagung für zu groß. Er zweifelt außerdem an einer stabilen rechtlichen Grundlage und fürchtet mögliche Ein-

sprüche. Schließlich gehe es um die Wahl des Landschaftspräsidenten und um Haushaltsbeschlüsse, die nötig seien, um den Betrieb in Gang zu halten. Juristin Connemann hingegen argumentiert, das Wahlgeheimnis könne »durch entsprechende persönliche Erklärungen im Vorfeld gewahrt« werden.

Online-Abstimmungen in Körperschaften öffentlichen Rechts, wie es die Ostfriesische Landschaft als Höherer Kommunalverband ist, stehen auf juristisch schwankendem Boden. Bärenfänger und das leitende Landschaftskollegium wollen deshalb kein Risiko eingehen. Außerdem haben sie noch einen Punkt auf ihrer Seite, der in der aktuellen Corona-Debatte schwer wiegt. Denn getagt wird nicht wie üblich im engen Ständesaal in Aurich, sondern im Hotel »Alte Schmiede« in Middels, wo auch der Auricher Kreistag zusammentritt.

Das Haus ist auf Tagungen eingestellt, bietet dafür moderne Technik und vor allem sehr viel Platz. Der Saal ist für 400 Tagungspersonen ausgelegt. Da lassen sich die 49 Mitglieder der Landschafts-Versammlung und einige Mitarbeiter bequem mit reichlich Abstand platzieren. Maske und Hygiene sind selbstverständlich.

Frau Connemanns Vorstoß erstaunt. Denn so ganz eng betrachtet sie sonst das

Von
Bernhard
Fokken



Der Rheiderländer ist Journalist, wohnt in Leer und betreibt einen Internet-Blog: www.leer-zeichen.de

Leben unter Corona-Bedingungen nicht. Im Bundestag hat sie bisher nicht gefordert, doch bitte hybrid oder ganz per Videokonferenz zu tagen. Auch nicht im Wirtschaftsausschuss des Kreistags in Leer, dem sie vorsitzt.

In Erinnerung bleibt ein Video, das sie neulich ohne Maske mit drei weiteren Personen in einer Riesenradgondel in Emden zur Eröffnung eines Rummels zeigt. Jüngst war sie auch Gast eines CDU-Parteitage zur Wahl einer Bundestagskandidatin in Wittmund mit 400 Teilnehmern, viele ohne Maske.

Die Ostfriesische Landschaft hat über Jahrhunderte schon viele Stürme überstanden, erst recht diesen im Wasserglas. Unbeantwortet bleibt die Frage, warum sich Frau Connemann zu einem populistischen Mätzchen wie der Forderung einer ansteckungstechnisch überflüssigen Hybrid-Versammlung hinreißen lässt. Nötig hat sie es nicht, denn sie sitzt politisch fest im Sattel. Um ihre Wiederwahl in den Bundestag im nächsten Herbst braucht sie sich keine Gedanken zu machen.

redaktion@rheiderland.de

Vereine warten noch auf ihre Jahresversammlung

Sportfreunde Möhlenwarf haben vergangene Woche vorgemacht, wie es auch zu Corona-Zeiten klappen könnte

TV Bunde, TuS Weener, Teutonia Stapelmoor, Heidjer SV - diese Vereine haben 2020 noch keine Jahresversammlung abgehalten. Sie haben verschiedene Gründe. Und nicht alle können es so machen wie die Sportfreunde aus Möhlenwarf.

Von Benjamin Born

RHEIDERLAND. Vereine, die bis zum 12. März ihre Jahres- oder Mitgliederversammlungen nicht abgehalten haben, sehen sich in diesem Jahr den Herausforderungen der Corona-Pandemie gegenüber. Einige Vereine haben deshalb nach wie vor keine Versammlung gehabt. Die Sportfreunde Möhlenwarf versammelten sich in der vergangenen Woche am Freitagabend trotz des »Lockdown light«, wie es im Volksmund heißt. Doch wie war das eigentlich möglich und ist das auch für die anderen Vereine eine Möglichkeit?

Peter Wentker, frisch wiedergewählter 1. Vorsitzender der Sportfreunde Möhlenwarf erklärt: »Wir haben als Grundlage die Niedersächsische Corona-Verordnung vom 30. Oktober herangezogen. Darin steht nicht, dass Vereinsversammlungen verboten sind«, erklärt er. Darüber hinaus verweise er auf Paragraph 7, in dem Veranstaltungen mit sitzendem Publikum geregelt sind. Darin heißt es sinngemäß, dass Veranstaltungen im öffentlich Raum, bei denen die Teilnehmer sitzen, mit bis zu



In Bingham waren im August etwas mehr als 30 Mitglieder bei der Jahresversammlung. So wie hier auf dem Bild wäre sie auch aktuell möglich. Foto: Ammermann

50 Personen zulässig seien, wenn sie Abstand hielten und einen Mundschutz trügen. So haben es die Sportfreunde mit dem Vorstand sowie 21 Mitgliedern am vergangenen Freitagabend in der Turnhalle der Grundschule Möhlenwarf gemacht.

Am gestrigen Freitagabend hätte eigentlich auch die Versammlung des SV Teutonia Stapelmoor folgen sollen. Diese hatten die Teutonen

jedoch abgesagt - nach dem eigentlich geplanten Termin am 27. März nun schon zum zweiten Mal. »Wir haben zum Teil mehr als 100 Leute bei den Versammlungen. Es kommen auch viele passive Mitglieder, die dann gerne wissen wollen, was im Verein so los ist«, erklärt Herbert Waltemathe, 1. Vorsitzender des Vereins. Nach den Vorgaben in der Corona-Verordnung wäre eine sol-

che Versammlung also nicht möglich.

Für Stapelmoor ist das problematisch. Die Teutonen müssten eigentlich den kompletten Vorstand neu wählen, sagt Waltemathe. Ohnehin fände er es nicht schön, wenn Ehrungen - für 50 Jahre Mitgliedschaft beispielsweise - so abfielen, dass man die Urkunden nicht wie üblich mit einem Handschlag überreichen könne, sondern

auf einen Tisch lege und den Geehrten sage, sie können sich diese nun nehmen.

Ähnlich problematisch ist die Lage beim TV Bunde und beim TuS Weener. Die beiden mitgliederstarken Vereine haben auch regelmäßig mehr als 50 Mitglieder bei ihren Versammlungen zu Gast. Der TuS hätte seine Versammlung am liebsten auch schon abgehalten. »Anfänglich ist es an der nötigen Räumlichkeit

gescheitert«, sagt Corona-Beauftragter und 2. Vorsitzender des TuS, Tobias Brinkschröder. Man müsse etwas für 80 bis 100 Teilnehmer finden. Als man dann einen Ort gefunden hatte, kam der zweite Lockdown.

Beim TV Bunde war der ursprüngliche Termin am 16. März. Dieser musste abgesagt werden. Der neu angesetzte Termin am 20. Oktober wurde ebenfalls »angesichts

der steigenden Corona-Fälle im Landkreis Leer« abgesagt. »Das wird auch wohl nichts mehr in diesem Jahr«, sagt der 1. Vorsitzende des TV, Wilhelm Timmer. Eigentlich habe man die Versammlung im Dörfergemeinschaftshaus machen wollen, aber nun sei dies nicht mehr möglich, weil mehr als 50 Mitglieder kommen würden, erklärt er. »Wir überlegen, ob wir nicht zumindest die Ehrungen über die Bühne bekommen«, sagt Timmer. Die fällige Jahresversammlung, auf der auch der Vorstand komplett neu gewählt werden muss, werde man im kommenden Jahr wieder ansetzen.

Andere Vereine, deren erster ursprünglicher Termin ausfiel, haben die Zeit zwischen dem ersten Lockdown und dem jetzigen Lockdown genutzt, um sich zu versammeln. Der SV Ems Jemgum etwa ist am 4. September in das Dörfergemeinschaftshaus ausgewichen, um somit den nötigen Abstand zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können. Dies wäre im eigentlich schon recht geräumigen Vereinsheim so nicht möglich gewesen. Der BSV Bingham hat seine Versammlung am 18. September in der vereinseigenen Turnhalle mit dem nötigen Abstand abgehalten.

Der MTV Ditzum versammelte sich am 14. Februar ebenso wie der TuS Ditzumerverlaat am 12. März noch vor dem ersten Corona-Lockdown. Auch der SV Wymeer-Boen und der TuS Holthausen waren am 28. Februar noch planmäßig durch.

Silvesterlauf in Emden fällt aus

Organisatoren müssen Lauffeiert schweren Herzens absagen

EZ/ddv **EMDEN.** Die Hoffnung stirbt zuletzt, heißt es salopp: Aber genau das trifft den Kern der Gedanken, die Michael Dannecker und Michael Janssen bis zum Schluss hatten, um den beliebten Silvesterlauf in Emden am 31. Dezember doch noch durchführen zu können. Der erneute »Lockdown light« aufgrund der Corona-Pandemie ließ die beiden hauptverantwortlichen Veranstalter aber jetzt die Reißleine ziehen.

Spekuliert in der Laufszene wurde über die Absage schon länger. Denn immerhin startet Mitte Oktober die Anmeldung für den Silvesterlauf. Doch in diesem Jahr ist alles anders. »Wir hatten beim ersten Lockdown schon keine Verträge mit der Zeiterfassungsfirma geschlossen, weil noch gar nicht abzusehen war, wie sich die Pandemie entwickelt«, sagte Janssen. So gesehen hätten sie, wenn denn am Silvestertag der Startschuss zum 42. Emdener Silvesterlauf gefallen wäre, ohne Zeitmessung dagestanden.

Dennoch hatte gerade Dannecker viel überlegt und telefoniert, um sich möglichst lange alle Optionen offen zu halten. »Ich wollte alles versuchen, um irgendwie diese Traditionsveranstaltung doch noch durchzuführen.« Doch letztlich machte bei allen Überlegungen nicht nur die Corona-Pandemie zu schaffen. »Wir hatten in diesem Jahr sowieso das Problem mit der Trogstrecke.« Und wenn Dannecker über eine andere Streckenführung nachgedacht hatte, beispielsweise durch die Innenstadt, wäre da noch der Engpass mit der kurzzeitig einspurigen Neutorstraße.

Dannecker fragte im



Auf der Strecke durch den Emdener Hafen müssen die Läufer oft gegen den Wind ankämpfen. Foto: Hasseler / EZ

Oktober beim deutschen Leichtathletik-Verband an, wie Läufe zurzeit durchführbar sind. Die Auskunft war etwas ernüchternd: Mit 50 Läufern könnte man mit Maske starten, nach 100 Metern dürfte die Maske dann abgenommen werden. »Bei unserem Lauf sind über 1000 Teilnehmer am Start.« Und auch Janssen betont, dass die Veranstaltung nur so stattfinden sollte, wie es alle gewohnt sind. »Wir hätten ja dann auch überlegen müssen, wie wir mit den vielen Zuschauern umgehen«, sagte er. Die werden ja nicht eingeladen, sondern kommen je nach Interesse. »Viele Kollegen aus dem Laufsport haben ihre Mithilfe angeboten, aber so viele Ordner könnten wir gar nicht stellen«, so Dannecker.

Alle Überlegungen führten in der Schlussbetrachtung nur zu einem Ziel: Eine Lauf-Veranstaltung ist unter diesen Voraussetzungen nicht zu machen. Und auch die Idee, wie beim Ossilooop im Frühjahr zu verfahren, fand bei Dannecker

und Janssen wenig Anklang. Dort konnten die Teilnehmer in einem bestimmten Zeitfenster eine bestimmte Strecke laufen und ihre erreichten Zeiten dann auf einer Internetseite von Veranstalter Enno Wirtjes zur Wertung hochladen. Wirtjes erreichte mit dieser Idee Läufer auf der ganzen Welt, die in ihren Wohnstädten weltweit am Ossilooop teilnahmen.

Für die beiden Michaels ist die Absage auch traurig, weil sie immer sehr viel Herzblut in die Veranstaltung stecken und gefühlt seit einer Ewigkeit als Organisatoren auftreten. »Viele meine Freunde fahren über Silvester weg, da war für mich immer der Silvesterlauf viel wichtiger«, sagte Dannecker. Sie schauen aber auf jeden Fall schon wieder nach vorne und hoffen natürlich, dass 2021 sportlich alles wieder in »normalen« Bahnen läuft. Bis dahin, sagen sie, müssen wir alles dafür tun, möglichst gesund zu bleiben und über die Runden zu kommen.

KANN DEIN HANDY- ANBIETER AUCH ENERGIE?

EWE

Wir schon: mit 120 € Mobilfunkrabatt exklusiv für EWE Strom- und Gaskunden.¹

Informieren unter T 0441 8000-5555 oder www.ewe.de

¹) Gilt nur für Neuverträge und aktive Vertragsverlängerungen. Gutschrift erfolgt in Höhe von 5 € monatlich maximal 24 Monate und innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Monatliche Anrechnung des Bündelvorteils „Energie trifft Mobilfunk“ erfolgt abhängig vom aktiven, teilnahmeberechtigten Vertrag. Der Bündelvorteil wird als Gutschrift auf den monatlichen Mobilfunkrechnungen ausgewiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss der teilnahmeberechtigten Verträge ist ausgeschlossen. Sollten die Bedingungen für den Bündelvorteil nach Vertragsschluss entfallen, endet der Bündelvorteil automatisch. Einer gesonderten Kündigung bedarf es in diesem Falle nicht. Die Gutschrift erfolgt im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. Die Gewährung der Gutschrift erfolgt ohne gesonderte Gegenleistung des Kunden. Voraussetzungen für den Bündelvorteil sind die Belieferung durch EWE VERTRIEB GmbH auf Grundlage mindestens eines teilnahmeberechtigten Produktes sowie der Abschluss eines Vertrages mit der EWE TEL GmbH, in welchem die Konditionen und Bedingungen des Bündelvorteils geregelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle EWE zuhause² Produkte der EWE VERTRIEB GmbH und die Produkte des aktuellen Einfach Mobil RED Portfolios der EWE TEL GmbH. Der Bündelvorteil kann nur einmalig durch den jeweiligen Vertragsinhaber der teilnahmeberechtigten Produkte abgeschlossen werden. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht. 2) Im Tarif Einfach Mobil RED S: Apple iPhone 12 mini (64 GB) mtl. 54,99 € zzgl. einmalig 9,99 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Tarifpreis nach 24 Monaten 34,99 €. Anschlusspreis einmalig 29,99 €. Internet-Flat mit 4 GB Datenvolumen bei max. LTE-Geschwindigkeit. Danach Drosselung auf max. 32 Kbit/s, inkl. Telefon- und SMS-Flat für Standardgespräche und -SMS in nat. Mobilfunk- und Festnetze. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

• Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
• EWE VERTRIEB GmbH & EWE TEL GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg



**iPhone 12
mini (64 GB)
für 9,99 €
einmalig²**

BUNDESLIGA
8. Spieltag

München **Bremen**
22 Pflichtspiele in Folge haben die Bayern gegen Werder gewonnen. Eine Torgarantie gibt es eh: Der FCB traf in den letzten 20 Partien mindestens einmal, Werder immerhin in den letzten neun. **Tipp: 3:0**

M'gladbach **Augsburg**
Augsburgs Alfred Fimbrogsson hat gegen die Borussia zwar viermal getroffen, aber in sechs Anläufen noch nie gewonnen. Ganz anders sein Trainer: Heiko Herrlich gewann fünf von sechs Duellen gegen den Ex-Club. **Tipp: 2:1**

Hoffenheim **Stuttgart**
Stuttgarts Coach Pellegrino Matarazzo arbeitete lange in der Hoffenheimer Jugend und als „Co“ von Julian Nagelsmann. Sein VfB hat vier der letzten fünf Spiele unentschieden gespielt. **Tipp: 0:1**

Schalke **Wolfsburg**
Schalke wartet seit 23 Partien auf einen Sieg und ist Kevin Mbabus Lieblingsgegner. Der Wolfsburger erzielte in der Vorsaison in Hin- und Rückspiel zwei seiner drei Bundesligatore bisher. **Tipp: 1:1**

Bielefeld **Leverkusen**
Die Arminia ist seit fünf Spielen punktlos, hat gegen Bayer aber schon mal eine Serie gebrochen. 2008 gelang durch einen Heimsieg der erste Dreier nach acht sieglosen Begegnungen. **Tipp: 1:0**

Frankfurt **Leipzig**
In der Winterpause kamen Amin Younes (Frankfurt) und Justin Kluivert (Leipzig) neu zu ihren Vereinen. Bis 2018 waren beide gemeinsam erfolgreich bei Ajax Amsterdam aktiv. **Tipp: 3:2**

Hertha **Dortmund**
Sollte Youssoufa Moukoko beim BVB zum Einsatz kommen, ist er mit 16 Jahren und einem Tag der jüngste Spieler der gesamten Bundesligageschichte. Er löst dann Nuri Sahin ab, der 2005 16 Jahre und 335 Tage alt war. **Tipp: 1:2**

Freiburg **Mainz**
Die Gastgeber sollten einen Sonderbewacher für Jean-Philippe Mateta raussuchen, der in drei Duellen schon fünf Tore erzielte. Freiburg spielt in Sondertrikots und unterstützt so die Sanierung eines Bolzplatzes. **Tipp: 1:0**

Köln **Union Berlin**
Unions Christian Gentner ist ja nicht unbedingt ein Torjäger, erzielte seinen einzigen Treffer auswärts für die Berliner bisher aber beim FC. **Tipp: 0:2**

Quelle: dpa, kicker
Letztes Mal schaffte Britta Hente einen Voll- und drei Tendenztreffer. Die Prognosen kommen diesmal von Harald Pistorius.



Zverev und sein »filmreifes Jahr«

ATP Finals: Halbfinale verpasst / Auch Krawietz und Mies können Urlaub machen

Von Kristina Puck

LONDON Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem

Doppelfehler schenkte der Aufschlagsspielen des Austra- ge mit seinem Jahr sportlich

Das Turnier in London ist für ihn beendet, dennoch ist Alexander Zverev mit seinem sportlichen Jahr 2020 zufrieden. Foto: dpa/ John Walton



Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei. Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen. Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren

lian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen den Russen Daniil Medwedew verloren, der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war dann zu wenig für den Halbfinal-Einzug. Dennoch war der 23-Jähri-

ger zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen an diesem Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei. Die beiden French-Open-Sieger mussten sich gegen Rajeev Ram aus den USA und den Briten Joe Salisbury im Match-Tiebreak mit 6:7 (5:7), 7:6 (7:4), 4:10 geschlagen geben und schieden damit in der Vorrunde aus. Wie es nun für sie weitergeht, ist noch nicht klar. „Im Moment sieht es so aus, dass wir nicht vor dem 1. Januar nach Australien dürfen“, sagte Krawietz. Ursprünglich war geplant, dass alle Spieler Mitte Dezember nach Australien fliegen, um dann nach 14 Tagen Quarantäne ab Anfang Januar einige Vorbereitungsturniere für die am 18. Januar beginnenden Australian Open zu spielen. Die australische Regierung hat dies wegen der Coronavirus-Pandemie aber bislang untersagt. Wie der der Turnierplan jetzt aussehen wird, ist noch unklar. dpa

Lauter Jubiläen

Vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker in der Bundesliga

MÜNCHEN Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimungsaufheller für die frustrierten Fußball-Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen



Er steht vor dem nächsten besonderen Spiel: Manuel Neuer. Foto: dpa/Gindl

das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr) offenbar schnell hinter sich. So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Belegtag des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Nie-

derlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vizekapitän Thomas Müller uneingeschränkt. Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam aussortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

Nach sechs Gegentreffern gegen Spanien würde Neuer in seinem 400. Bayern-Pflichtspiel gerne zum 196. Mal ohne Gegentor bleiben und damit den Rekord von Oliver Kahn einstellen. Eine besondere Marke naht auch für Robert Lewandowski: Drei Tore fehlen ihm zum 250. Bundesliga-Treffer. dpa

Olympia-Zuversicht

DOSB will in Tokio erfolgreich sein

FRANKFURT Der Deutsche Olympische Sportbund steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen erfolgreich sein“, sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig ungeachtet aller Ungewissheit.

Deshalb werde man sich bis zur geplanten Eröffnung der Sommerspiele am 23. Juli „auf die Entwicklung der eigenen Leistungsstärke“ konzentrieren und in Japan „mit dem bestmöglichen Leistungsvermögen“ antreten. Mehr als allgemeine Voraussagen seien nicht möglich. „Heute ist der falsche Zeitpunkt – auch aus Unkenntnis zur weltweiten Konkurrenzsituation im nächsten Sommer –, um sich Gedanken um Leistungs- und Medaillenprognosen zu machen“, sagte Schimmelpfennig.

Mit dem zweiten Lockdown habe man wieder „eine sehr schwierige Phase“ in

unserem Land, in der Welt und eben auch im Sport. Die Topathleten können zwar trainieren, aber an Wettkämpfe ist in vielen Sportarten bis weit nach dem Jahreswechsel nicht zu denken. „Das ist für Athleten und Trainer in ihrem Leistungsaufbau eine große Beeinträchtigung“, unterstrich der 58-Jährige. „Auch im neuen Jahr sind diese Schwierigkeiten wohl noch einige Zeit gegeben.“ Betroffen sind davon vor allem Athleten, deren Qualifikationen für die Tokio-Spiele noch nicht beendet sind.

Bisher haben sich 57 Prozent der voraussichtlich rund 11000 Teilnehmer – der DOSB plant mit mehr als 400 Athleten – bereits einen Startplatz gesichert. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat den Meldeschluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. „Wir hoffen, dass die Qualifikationen bis zum Ende des zweiten Quartals 2021 umgesetzt werden können“, sagte Schimmelpfennig. dpa

ERGEBNISSE

Fußball
Bundesliga, 8. Spieltag

1. FC Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	15
3. Borussia Dortmund	7	15:5	16
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. Borussia Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC Berlin	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. Bundesliga, 8. Spieltag

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen, SC Paderborn - FC St. Pauli, Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim, Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC (alle 13 Uhr). – **Sonntag:** Hamburger SV - VfL Bochum, Erzgebirge Aue - Darmstadt 98, Spvg. Greuther Fürth - Jahn Regensburg, Würzburger Kickers - Hannover 96 (alle 13.30 Uhr). – **Montag:** VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (20.30 Uhr).

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fort. Düsseldorf	7	7:10	8
14. Eintr. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

3. Liga, 11. Spieltag
MSV Duisburg - SC Verl **0:4**
Tore: 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.). – **Zuschauer:** keine.

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	17
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkgücü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:18	13
12. Bayern München U23	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	9
16. 1. FC Kaiserslautern	10	7:13	9
17. Spvg. Unterhaching	8	9:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Samstag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen, Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock - Dynamo Dresden, FSV Zwickau - Waldhof Mannheim, SV Meppen - Türkgücü München abgesagt. – **Sonntag:** VfB Lübeck - Bayern München U23 (13 Uhr) Spvg. Unterhaching - Viktoria Köln (14 Uhr), FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg (15 Uhr).

Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag: VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0.

Tennis
ATP-Turnier, ATP-World Tour Finals in London (Großbritannien), Männer, Gruppe A: Djokovic (Serbien) - A. Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4). – **Gruppe B:** Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2. – **Doppel, Gruppe A:** Pavic/Soares (Kroatien/Brasilien) - Peers/Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8; Melzer/Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) - Granollers/Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgabe.

Basketball
Euroleague, Männer, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Eishockey
MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Penguins Bremerhaven 2:3.

Tischtennis
World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. – **Frauen, Viertelfinale:** Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.



Raus: Petrisa Solja verliert. Foto: imago images/Xinhua

Judo
Europameisterschaft in Prag (Tschechien), Männer, bis 73 kg: 1. Sterpu (Moldau); 2. Schawdatuaschwili (Georgien); 3. Orujov (Aserbaidschan); Macias (Schweden); ... 9. Wandtke (Hannover); 17. Zingg (Leverkusen). – **bis 81 kg:** 1. Grigalascchi (Georgien); 2. Iwanow (Bulgarien); 3. Maisuradse (Georgien); Casse (Belgien); ... 17. Gramkow (Sarstedt). – **Frauen, bis 63 kg:** 1. Agbegnenou (Frankreich); 2. Krssakova (Österreich); 3. Trajdos (Hamburg); Franssen (Niederlande). – **bis 70 kg:** 1. Pinot (Frankreich); 2. Van Dijke (Niederlande); 3. Taimazowa (Russland); Eve Gahie (Frankreich); ... 9. Scoccimarro (Wolfsburg).

Skeleton
Weltcup in Sigulda, Männer, Einer: 1. M. Dukurs (Lettland) 1:40,44 Min.; 2. Keisinger (Schönau am Königssee) +0,79 Sek. – **Frauen, Einer:** 1. Flock (Österreich) 1:43,85 Min.; ... 4. Fernstädt (Berchtesgaden) +1,41; 7. Hermann (Schönau am Königssee) +1,69. dpa

Eine ganze Eis-Saison ohne Rennen?

BERLIN Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können“, schilderte die erst am 24. September berufene Cheftrainerin Jenny Wolf.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Drei-Wochen-Aufenthalt mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Arena – und weiter steigender Infektionszahlen bestehen aber immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt. „Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist“, sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Der Verband hofft, möglichst ohne weitere Corona-Zwischenfälle die Situation zu meistern, nachdem es zu Saisonbeginn zwei positive Tests gab. Dank einer Taskforce sieht sich der Verband aber gewappnet.

Die fünfmalige Weltmeisterin Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen“, räumte Seidenglanz ein. *dpa*

LIVE IM TV

Samstag
Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13–17.50 Uhr **ARD**

TVSball: 3. Liga, 11. Spieltag, TSV 1860 München - KFC Uerdingen, 14–15.55 Uhr **BR**
1. FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden, 14–16 Uhr **SWR**
Hansa Rostock - Dyn. Dresden, 14–16 Uhr **NDR/MDR**

Volleyball: Bundesliga, Männer, VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys, 14–15.55 Uhr **Sport1**

Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen, 15.50–17.55 Uhr **Eurosport**

Volleyball: Bundesliga, Frauen, VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin, 15.55–18 Uhr **Sport1**

Basketball: BBL, Männer, EWE Baskets Oldenburg - Skyliners Frankfurt, 18–19.45 Uhr **Sport1**

Sonntag
Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Motorsport: Motorrad, WM, MEO Grand Prix von Portugal, alle Rennen, 11.20–16.15 Uhr **ServusTV**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13.15–17.59 Uhr **ARD**

Skispringen: Weltcup in Wisla (Polen), Einzel, 15.50–17.45 Uhr **Eurosport**

American Football: NFL, New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers, 18.55–1.30 Uhr **Pro7maxx**



120 000 Menschen in einem 80 000-Zuschauer-Stadion? Am 22. November 1950 herrschte Großandrang in Stuttgart.

Fotos: dpa/picture-alliance/Keystone

Schweigeminute statt Hymne

Vor 70 Jahren bestritt Deutschland das erste Länderspiel nach dem Krieg

Von Udo Muras

FRANKFURT Am Sonntag vor 70 Jahren fand das erste deutsche Länderspiel nach dem Krieg statt, es war der erste Schritt des Weges in die Weltspitze. In Stuttgart wurde am 22. November 1950 die Basis gelegt. Dabei war es viel mehr als ein Spiel, es war ein Lichtstrahl für die verdüsterte Volksseele.

An einem Sonntagmorgen im August 1950 setzte sich Sepp Herberger an die Schreibmaschine und tippte sich den Kummer von der Seele, denn er war ein Trainer ohne Mannschaft: „Es sind ernste Gedanken und wachsende Sorgen, die mich mehr und mehr befallen. Ich sehe schwarz für die Zukunft der Nationalmannschaft!“

Der 1977 verstorbene Bundestrainer hat den in seinen Unterlagen erhaltenen Brief an den DFB nie abgeschiedet. Dreieinhalb Monate später glaubte nämlich auch er, dass die Nationalmannschaft eine Zukunft haben würde.

Der eher schmucklose 1:0-Sieg über die Schweiz war das Unwichtigste an diesem neblig-trüben Buß- und Bettag. Dabeisein war alles in jenen Tagen der Demut; auf den Tag genau ein Jahr, nachdem die Westalliierten die Demontage der deutschen Industrie eingestellt hatten und der Wiederaufbau nach dem Krieg beginnen konnte.

Das Interesse an diesem Spiel dokumentierte die gewaltige Sehnsucht der Menschen nach Abwechslung vom tristen Alltag und den Wunsch, wieder ein respektierter Teil der Völkergemeinschaft sein zu dürfen. Sie fand Ausdruck in einer gigantischen Kulisse: Obwohl es nur ein Freundschaftsspiel gewesen ist, haben bis heute nie mehr Menschen der Nationalelf bei einem Heimspiel zugehört, wenngleich nicht geklärt ist, wie viele es denn



... und da kommen sie: Die Kapitäne Anderl Kupfer und der Schweizer Alfred Bickel führen ihre Mannschaften auf den Rasen des Neckarstadions.

tatsächlich waren. Der DFB meldete offiziell 96 400 Zuschauer, publizierte Angaben schwanken zwischen 103 000 und 120 000. Jedenfalls waren es viel zu viele für das Neckar-Stadion, das offiziell 80 000 Plätze hatte. Aber alle wollten dabei sein bei der historischen Stunde, lange genug hatten sie gewartet.

Wenige Wochen nach Kriegsende wurde zwar überall im Land wieder gegen den Ball getreten, aber der Weltverband FIFA, der Deutschland ausgeschlossen hatte, verbot internationale Spiele mit den Kriegsversachern.

Das traf vorerst nur die Vereine, denn da es bis 1949 keinen deutschen Staat gab, konnte es auch keine Nationalmannschaft geben. Als sich die Teilung Deutschlands abzeichnete, wurde alles anders. Schon 1948 wurde in den westlichen Besatzungszonen ein Deutscher Meister ausgespielt, und bald nach Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 erstand auch der DFB Anfang 1950 wieder aus den Trümmern.

Doch gegen wen sollte eine Nationalelf eigentlich spielen in einem deutschfeindlichen Klima? Als Schweizer Teams 1948 den Boykott frachten und in süddeutsche Städte fuhren, erteteten sie viel Kritik: „Nein, Schweizer, das war falsch von euch, das

war geschmacklos. Europa blutet noch aus Tausenden, durch die Deutschen geschlagenen Wunden, und in Zehntausenden Familien herrscht noch Trauer“, schrieb eine niederländische Zeitung.

Aber als die FIFA auf Drängen der Schweizer und Amerikaner am 22. September 1950 den Bann aufhob, durfte die Welt wieder mit Deutschland spielen. Die Schweiz, dem DFB von jeher verbunden – sie war 1908 und nach dem ersten Weltkrieg 1920 der erste Gegner der Deutschen – machte den Anfang. DFB-Präsident Dr. Peco Bauwens sprach von einem „großen bewegenden Ereignis“.

Sepp Herberger zog seine 19 Spieler eine Woche vor der Partie in Murrhardt zusammen und ertetete Kritik, weil er mit dem Neu-Bremer Herbert Burdinski nur einen Norddeutschen nominiert hatte. Der große HSV war nicht vertreten, aber dafür der kleine VfL Neckarau. Mit Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter standen drei Männer im Team, die vier Jahre später in Bern Helden werden sollten, dazu die WM-Reservisten Richard Herrmann und Berni Klodt.

Kapitän war der Schweinfurter Andreas (Anderl“) Kupfer, der als einer von dreien schon vor Kriegsende für Deutschland gespielt hatte.

Fritz Walter wäre der Vierte gewesen, doch der beste Fußballer jener Zeit war verletzt.

Die Schweizer trafen am Vortag ein und erhielten einen außerplanmäßigen Empfang durch Hunderte am Bahnhof und einen planmäßigen durch die Stadtverwaltung. Am Abend gingen beide Mannschaften ins Staatstheater und gönnten sich in Ehrenlogen die Operette „Der Bettelstudent“.

Wie Bettelstudenten sahen auch viele Zuschauer aus. Als die Mannschaften am folgenden Mittwoch um 14.30 Uhr einliefen, hatten die Stehplatzbesucher schon einen stundenlangen Kampf hinter sich. Seit Dienstagmittag hatte es geregnet. Auf den überfüllten Rängen kam es zu Unfällen, da auf dem Schlammboden kaum Halt zu finden war, Wellenbrecher gab es nicht, es herrschte Chaos.

In Leserbriefen war später von ruinierten Schuhen und Hosen die Rede, ein Tübinger zog diesen Vergleich: „Wir sahen nicht anders aus als Infanteristen nach schwierigster Geländeübung.“ Robert Ludwig, Reporter für das „Sport-Magazin“, beschrieb seinen Zustand nach einem Marsch durch den Schlamm: „Ein Bauhilfsarbeiter nach Feierabend ist ein geschniegelter Dandy gegen mich.“ Man zählte hinterher, auch durch das Verkehrschaos rund um das Stadion, über 300 Verletzte, 72 schwere Unfälle und 38 Einlieferungen ins Krankenhaus. Kein Tag wie jeder andere.

Als die Schweizer Hymne gespielt wurde, war es auf den Stehrängen zu eng, um den Hut zu ziehen, sodass es in manchen Fällen der Hinterfür den Vordermann tat und, so ein Augenzeuge, „man sich gegenseitig aus der Verlegenheit half“. Das neue Deutschland hatte noch keine Hymne, stattdessen gab es eine ergreifende Schweige-

minute. „Totenstille herrschte im weiten Rund der 115 000, die entblößten und gesenkten Hauptes dastanden. Die ganzen schweren Ereignisse der letzten 15 Jahre zogen wie ein Film an unseren geistigen Augen vorüber. Wir dachten voller Trauer daran, dass bei diesem Länderspiel ja nur das halbe Deutschland vertreten war“, schrieb das „Sport Magazin“.

Das halbe Deutschland war immerhin stark genug zu gewinnen. Herberger schickte genau acht Jahre nach dem letzten Länderspiel im Krieg acht Debütanten ins Rennen, dennoch betrug das Durchschnittsalter 28,8 Jahre. Die Zukunft gehörte ihr nicht, wohl aber der so bedeutende Moment.

Das einzige Tor erzielte Burdinski per Handelfmeter in der 42. Minute, und hinterher gab es außer 100 DM Prämie und einer Schweizer Uhr auch viel Lob. Vier Tage später wurde der Schalker Verteidiger Vater eines Sohnes – Dieter Burdinski wurde Torwart, Bundesligaprofi und Nationalspieler.

Der langjährige Werder-Schlussmann hat die Quintessenz der Erzählungen seines Vaters von diesem Tag so in Erinnerung: „Keiner war erpicht darauf, den Ball zu nehmen. Mein Vater aber war mutig genug. Er verwandelte sicher, es war der wohl wichtigste Treffer für ihn persönlich. Noch heute begleitet das Tor unsere Familie.“

„Deutschlands Länderelf feierte eine verheißungsvolle Auferstehung“, schrieb das „Sport Magazin“. Sepp Herberger setzte sich daheim in Weinheim wieder an seine Schreibmaschine. Nun waren die düsteren Gedanken verschwunden: „Wir waren eine großartige Mannschaft“ schrieb er und setzte drei Ausrufezeichen dahinter. Vier Jahre später wurden sie Weltmeister – in der Schweiz.

TICKER

Zutritt mit Impfung
Tennisveranstalter **Edwin Weindorfer** zeigt sich offen für die Idee, Impfpässe mit dem Nachweis einer Corona-Impfung als Zugangsberechtigung für Events einzusetzen. Für die Veranstalter sei die Idee „eine große Chance“, betont Weindorfer, der zum Beispiel das ATP-Turnier in Stuttgart organisiert. Das gelte gerade in der Übergangsphase, in der die breite Bevölkerung noch nicht geimpft sei.

Eulen ohne Halle

Dem Handball-Bundesligisten **Eulen Ludwigshafen** fehlt offenbar ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. Die Friedrich-Ebert-Halle soll für ein halbes Jahr als Impfzentrum umfunktioniert werden. Von dieser Entscheidung sei der Verein „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

Fast alles fertig

Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der **Fußball-Weltmeisterschaft** am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Die FIFA nennt insbesondere die moderne Doha-Metro, neue Straßen und den ausgebauten Flughafen, der bis 2022 mehr als 50 Millionen Passagiere abfertigen soll. Außerdem sind drei Stadien bereits in Betrieb.

Toptalent bleibt lange

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit Top-Talent **Giovanni Reyna** bis zum Sommer 2025. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore).

Bradl testet weiter

Motorradpilot **Stefan Bradl** wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers bei Honda übernehmen. Seit der Saison 2018 arbeitet der



Bleibt Honda erhalten: der deutsche Testfahrer Stefan Bradl. Foto: AFP/Lluís Gene

30-Jährige für Honda und kümmert sich um die Entwicklung des Motorrads. In diesem Jahr übernahm er die Maschine von Weltmeister Marc Marquez, nachdem sich der Spanier beim Auftakt verletzt hatte und die gesamte Saison ausfiel.

Rangnicks Nachfolger

Kaderplaner **Frank Aehlig** verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu RB Leipzig. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, läuft eigentlich noch bis 2022. Der 52-Jährige soll bei Red Bull Global Soccer Head of Development werden und die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. *dpa*

LOTTO UND MEHR

Lotterie Keno
Gewinnzahlen: 2 – 7 – 10 – 12 – 15 – 18 – 27 – 32 – 34 – 36 – 40 – 45 – 51 – 52 – 57 – 61 – 63 – 64 – 65 – 66

Lotterie plus 5: 7 6 9 2 7

(Ohne Gewähr)



Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen kriegsversehrte Zuschauer.



Das Tor des Tages: Der damals für Werder Bremen spielende Schalcker Herbert Burdinski verwandelt den Handelfmeter.



„Großartige Mannschaft!“ Sepp Herberger mit Jakob Streitle und Berni Klodt.

KURZ NOTIERT

Apple

CUPERTINO Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International hervor. *dpa*

Wirecard

HAMBURG Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltschaft München I führe demnach mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter der gesamte zuletzt amtierende Vorstand und etliche Führungskräfte. *AFP*

Metro

DÜSSELDORF Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. *dpa*

Ford

KÖLN Ford rechnet künftig mit einer niedrigeren Produktion in Europa. Die Werke seien auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann. Diese Kapazitäten werde man wegen der E-Auto-Umstellung nicht mehr erreichen. *AFP*

HEIZÖL

	o. MwSt.	m. MwSt.
750-1500 l	43,50	50,46
1501-2500 l	42,50	49,30
2501-3500 l	39,50	45,82
3501-4500 l	38,00	44,08
4501-5500 l	37,50	43,50
5501-7500 l	37,30	43,26

Die Preise gelten für 100 l bei einer Ablassstelle.

»Es gibt so viele tolle Frauen ab 50«

Wie Gerry-Weber-Vorstandsmitglied Angelika Schindler-Obenhaus Kunden zurückgewinnen will

Von Nina Kallmeier

HALLE Es ist leicht, in wirtschaftlich guten Zeiten einen neuen Vorstandsposten zu übernehmen. Doch im Nachgang einer Insolvenz? Mitten in der Corona-Pandemie? Angelika Schindler-Obenhaus hat es gewagt und sich nach zehn Jahren im Vorstand des Bielefelder Fashion-Dienstleisters Katag für einen Wechsel zu Gerry Weber nach Halle entschieden. „Für mich war schon länger klar, dass ich etwas Neues machen wollte“, sagt die 58-Jährige, die als Chief Operating Officer seit Anfang August die Bereiche Design, Produktion, Beschaffung und Marketing bei Gerry Weber verantwortet.

Der Haller Modekonzern habe ihren Ehrgeiz geweckt. Ob sie sich nicht etwas ruhigeres Fahrwasser gewünscht hätte? Nein, winkt die Vorständin ab. „Man muss Ruhezeiten haben, aber ich brauche ein Grundrauschen an Stress.“ Ihr Ziel in Halle: Die Marke Gerry Weber für den Markt wieder interessant zu machen, begierlich zu werden für die Generation der Babyboomer – oder die Generation „Wow“, wie Schindler-Obenhaus sie nennt. „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50, die vom Markt nicht bedient werden“, findet die gebürtige Flensburgerin. Schindler-Obenhaus, Jahrgang 1962, gehört zu dieser Generation, die sie mit der Marke



Möchte Gerry Weber auf Vordermann bringen: Angelika Schindler-Obenhaus ergänzt seit Anfang August den Vorstand des Haller Modekonzerns. Foto: Julian Belz

Gerry Weber ansprechen will. Das eine oder andere Teil der Kollektion hat sie auch für sich entdeckt, wie ihr Instagram-Account zeigt. Das Print-Kleid, das sie an diesem Tag zum Video-Call mit einem schwarzen Blazer trägt, ist am Morgen in Kombination mit einem grauen Gerry-Weber-Mantel und Hut auf einem Foto zu sehen. Fast täglich teilt sie ihr Outfit mit Kleidungsstücken von Zara bis Prada mit ihren mehr als 19 000 Followern.

Mode, sagt Schindler-Obenhaus, sei für sie eine Leidenschaft. „Ich brenne dafür. Das treibt mich vom ersten Tag meiner Ausbildung an.“ Als Handelsassistentin hat sie bei Horten gelernt, war anschließend Zentraleinkäuferin beim Essener Beleidungsfilialisten Boecker und Key Account Managerin bei Cecil, bevor sie zum Fashion-Dienstleister Katag in Bielefeld wechselte. Im August führte der berufliche Weg sie dann zu Gerry Weber.

Was für die Chefin eines Modekonzerns selbst in keinem Kleiderschrank fehlen darf? „Ein qualitativ guter Wollmantel, ein schwarzes Kleid und eine perfekt sitzende Jeans mit dem perfekten weißen Shirt“, sagt die Karrierefrau, die auf Instagram nicht nur im Business-Outfit, sondern auch im neofarbenen Hoodie oder in weiten Jeans beim Gärtnern zu sehen ist.

Auch in andere Hobbys gibt sie Einblicke – sie läuft, macht

Yoga, ist mit Boxhandschuhen und T-Shirt beim Sport zu sehen. Und sie nutzt die Reichweite, um auf ein Herzensprojekt aufmerksam zu machen: den Verein Lebensheldin, der Frauen nach der Diagnose Brustkrebs unterstützt. Schindler-Obenhaus lässt ihre Follower teilhaben. Auch an ihrem Berufsalltag mit Blicken hinter die Kulissen von Foto-Shootings, Videos der Berliner Fashion Week oder Bildern von Besuchen bei Part-

nerbetrieben in China. Bei Letzterem macht sie auch auf etwas aufmerksam, wo sie künftig Akzente setzen will: beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört, dass ein Teil der Prozesse zurück nach Europa geholt werden soll. Aber auch der Kreislaufgedanke – aus getragener Kleidung unter anderem Granulat für Kleiderbügel zu machen – ist Schindler-Obenhaus wichtig.

Das geht jedoch nur, wenn die Mode, die Gerry Weber anbietet, auch ankommt. Um das zu erreichen, müsse man sich auch von alten Zwängen lösen, ein bisschen frecher werden. „Frauen sind selbstbewusst“, ist die 58-Jährige überzeugt. Frauen wollten sich und ihre Figur nicht verstecken – auch nicht, wenn die Oberarme etwas schlaffer werden. „Wir wollen keine Produkte mehr machen, die unsere Kundin nicht will. Das haben wir in der Vergangenheit zu oft gemacht.“

In der Corona-Krise ist die Zahl der Kunden zwar zurückgegangen, dafür haben diese mehr gekauft. Das macht Schindler-Obenhaus Mut. Und in einem Punkt hat das Unternehmen schon Nägel mit Köpfen gemacht: Gerry Weber beteiligt sich erstmals nicht an „Black Friday“-Rabattaktionen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Wert von Gerry Weber hochzuhalten“, sagt Schindler-Obenhaus. Dazu gehört, dass Ware ihren Preis hat.

Bundestag verlängert höheres Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

BERLIN Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss gestern das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus

bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über

ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere. Konkret beschlossen wurde gestern, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner übli-

chen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt

werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei. Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurz-

arbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Das Gesetz muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. Dabei sind die Summen, die für die Kurzarbeit ausgeben werden, enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. *dpa*

GROEN & JANSSEN Holz Zentrum
Konrad-Zuse-Str. 8 · 26789 Leer
www.gj-holzzentrum.de

JETZT ZUGREIFEN!
BODENBELÄGE

Sonderangebote und Restposten! z.B.
Kork · Klickvinyl ab 16,90 €/qm

+++ **Tec-Dax** 3066,35 (+1,09 %) +++ **M-Dax** 28998,47 (+0,88 %) +++ **S-Dax** 13450,56 (+0,93 %) +++ **Öko-Dax** 45,06 (+1,21 %) +++ **Euro Bund-Future** 175,57 (+0,14 %) +++ **Rentenindex (REX)** 146,05 (+0,01 %) +++

GEWINNER

Veränd. % zum Vortag
HelloFresh +5,10
thyssenkrupp +4,33
CTS Eventim +4,01

DAX in Punkten

13137,25 Veränderung z. Vortag: **(+0,39 %)**

ZINSEN

Umlaufrendite
Veränderung zum Vortagesschluss (±0,00 %)
-0,58

EUROSTOXX 50 in Punkten

3467,60 Veränderung z. Vortag: **(+0,45 %)**

ROHÖL (Stand 18:30h)

Brent (\$ / Barrel)
Veränderung zum Vortagesschluss **(+0,82 %)**
44,53

EURO in Dollar

1,1863 Veränderung z. Vortag: **(+0,26 %)**

VERLIERER

Veränd. % zum Vortag
Hochtief -1,11
Airbus -0,91
Covestro -0,89

DAX	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Adidas NA	280,50	-0,53	162,20	317,45	
Allianz vNA	195,40	+0,29	117,10	232,60	9,60
BASF NA	57,65	-0,22	37,36	70,48	3,30
Bayer NA	47,90	+3,23	39,91	78,34	2,80
Beiersdorf	97,10	±0,00	77,62	108,05	0,70
BMW St.	74,15	+0,20	36,60	77,06	2,50
Continental	110,50	±0,00	51,45	124,10	3,00
Covestro	45,78	-0,89	23,54	48,82	1,20
Daimler NA	55,52	+0,82	21,02	55,96	0,90
Deliv. Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	
Dt. Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	
Dt. Börse NA	134,50	-0,22	92,92	170,15	2,90
Dt. Post NA	39,88	+1,99	19,10	43,50	1,15
Dt. Telekom	14,87	+0,10	10,41	16,75	0,60
Dt. Wohnen	42,62	+0,33	27,66	46,97	0,90
E.ON NA	9,10	+0,55	7,60	11,56	0,46
Fres. M.C. St.	71,28	+0,06	53,50	81,10	1,20
Fresenius	37,85	+0,56	24,25	51,54	0,80
Heidelb.Cem.	58,56	+0,31	29,00	70,02	0,60
Henkel Vz.	87,22	+0,11	62,24	96,90	1,85
Infineon NA	27,41	+1,29	10,13	28,33	0,27
Linde PLC	213,60	+0,95	130,45	226,40	0,96
Merck	130,00	+1,21	76,22	140,35	1,30
MTU Aero	194,65	-0,69	97,76	289,30	0,04
Münch. r. vNA	234,80	-0,55	141,10	284,20	9,80
RWE St.	35,00	+2,76	20,05	35,30	0,80
SAP	98,80	-0,62	82,13	143,32	1,58
Siemens NA	109,58	-0,20	55,59	119,30	3,69
Vonovia NA	57,50	-0,79	36,71	62,74	1,57
VW Vz.	152,14	-0,25	79,38	187,74	4,86

REGIONALE AKTIEN	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Stand: 18:51 h					
Ahlers	1,29	+1,57	1,22	2,86	–
Berentzen	5,48	+5,79	4,75	7,74	0,28
Bor. Dortmund	5,47	+1,30	4,20	9,43	–
Brem. Lagerh.	12,00	-6,25	9,70	14,50	0,40
CeWe Stift.	90,80	+0,55	75,00	111,40	2,00
Einbeck. Brauh.	11,40	±0,00	9,00	11,50	–
Envitec Biogas	18,70	-0,27	10,70	20,70	1,00
Frosta	68,80	±0,00	43,60	72,20	1,60
Gelsenwasser	1500,00	-3,23	980,00	1760,00	21,16
H+R	5,04	+7,23	3,43	6,32	–
KWS Saat	63,00	±0,00	39,20	73,00	0,35
Nordex	18,25	+2,13	5,69	18,63	–
Sartorius St.	341,00	2,01	152,00	381,00	0,67
VW St.	161,90	-0,06	99,00	184,55	4,80
Westag&Get.Vz.	22,80	+1,79	18,05	26,10	0,66

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

FRANKFURT. Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend

interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

MDAX	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Aareal Bank	19,01	+0,32	12,28	31,90	–
Airbus	88,60	-0,91	47,70	139,40	–
Aixtron	11,06	+2,41	6,01	12,86	–
Alstria Off.	13,66	+0,37	9,89	19,09	0,53
Aroundtown	5,49	-0,62	2,88	8,88	0,07
Aurubis	63,54	+2,06	30,05	64,38	1,25
Bechtle	182,00	+1,11	79,35	182,70	1,20
Bemmet	63,82	+0,92	28,68	64,44	1,25
Brenntag NA	44,56	+0,41	31,20	59,05	0,50
Cancom	118,90	+1,71	67,70	123,90	0,65
Carl Zeiss Med.	4,97	+0,67	2,80	6,83	–
Commerzbank	77,00	+0,98	46,50	85,40	0,50
CompuGroup	51,05	+4,01	25,54	61,55	–
CTS Eventim	27,80	-0,79	15,72	32,90	0,80
Dürr	23,94	+1,31	15,13	27,59	0,58
Evonik	25,15	+1,78	17,17	26,77	–
Evotec	46,18	+0,70	27,59	79,26	–
Fraport	17,20	+0,85	13,59	21,60	0,04
freenet NA	48,74	+0,54	25,56	49,46	0,97
Fuchs P. Vz.	29,01	+1,43	13,16	33,70	0,42
GEA Group	100,10	+0,70	50,65	103,70	1,20
Gerresheimer	20,06	-0,40	13,82	24,00	0,22
Grand City	37,16	+0,16	23,92	104,40	0,80
Grenke NA	145,40	+0,41	98,25	192,80	5,50
Hann. Rück.NA	37,88	+1,61	28,50	47,27	0,50
Hella	46,56	-0,43	20,24	50,85	–
Healthineers	49,90	+1,50	16,14	56,40	–
HellioFresh	76,00	-1,11	41,58	121,90	5,80
Hochtief	25,76	+0,51	19,11	47,09	0,04
Hugo Boss NA	6,95	+1,08	4,50	11,46	0,04
K+S NA					
Kion Group	68,12	+2,13	33,20	80,84	0,04
Knorr-Bremse	108,56	+1,69	70,79	110,24	1,80
Landex	54,30	+0,89	25,68	62,72	0,95
LEG Immo.b.	118,56	+0,37	75,12	127,68	3,60
Lufthansa vNA	9,45	-0,25	6,85	17,63	–
Metro St.	8,03	-0,25	6,10	14,99	–
MorphoSys	91,20	+2,47	65,25	146,30	–
Nemetschek	65,20	-0,03	32,46	74,35	0,28
Osram Licht	51,96	+2,08	20,50	52,60	–
Pro.Sat.1	12,52	-0,08	5,72	14,33	–
Puma	84,62	+0,79	40,00	86,12	–
Qiagen	40,20	+0,50	29,32	46,95	–
Rational	746,00	+3,47	377,20	746,00	5,70
Rheinmetall	76,50	+1,49	43,23	109,30	2,40
Sartorius Vz.	373,00	+0,76	164,20	416,80	0,36
Scout24	64,25	-0,70	43,50	79,80	0,91
Shop Apotheke	135,80	+1,80	36,65	168,60	–
Siltronics NA	97,40	+3,88	46,56	109,10	3,00
Software	36,94	+2,90	21,60	44,50	0,76
Ströer	75,55	+1,34	37,00	79,20	0,20
Symrise	106,55	+1,28	71,20	121,05	0,95
TAG Imm.	24,74	-0,64	14,16	28,14	0,82
TeamViewer	39,52	+3,05	22,30	54,86	–
Telefonica Dt.	2,34	+0,30	1,72	2,91	0,17
thyssenkrupp	4,94	+4,33	3,28	12,43	–
Uniper	28,50	+1,50	20,76	30,88	1,15
Utd. Internet NA	32,90	-0,21	20,76	43,88	0,50
Varta	111,70	+1,27	50,50	138,70	–
Wacker Chemie	93,94	+0,77	30,04	96,04	0,50
Zalando	80,04	+1,09	27,33	91,10	–

DEISENENKURSE	Ein Euro in der jeweiligen Landeswährung:	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
USA (USD)	Geld	1,1840	–	1,1900	1,1863	–
England (GBP)	Brief	0,8919	–	0,8959	0,8939	–
Schweiz (CHF)	EZB-Kurs	1,0801	–	1,0841	1,0811	–
Japan (JPY)		122,9800	–	123,4600	123,1800	–
Polen (PLN)		4,4412	–	4,4892	4,4639	–
Dänemark (DKK)		7,4292	–	7,4692	7,4489	–
Tschech. Rep. (CZK)		26,1460	–	26,5460	26,3400	–
Kanada (CAD)		1,5431	–	1,5551	1,5484	–
Australien (AUD)		1,6135	–	1,6335	1,6227	–
Schweden (SEK)		10,1878	–	10,2358	10,2168	–

METALLE/ROHSTOFFE	Ankauf/Verkauf
in Euro	
Gold (\$/31,1g)	1872,76
Gold (1 kg)	499999,00 - 52173,00
Silber (1 kg)	647,00 - 878,12
Platin (1 g, Heraeus)	28,81
Maple Leaf (1/4 oz)	389,00 - 456,10
Krügerland (1 oz)	1557,00 - 1678,00
MK-Notierung (100 kg)	717,46
Kupfer (100 kg)	604,66 - 604,66
Aluminium (100 kg)	194,00
Messing MS581 (100 kg)	560,00 - 579,00
RoHöl, WTI (\$/Barrel)	42,03

WEITERE AKTIEN	Stand: 18:51 h
----------------	----------------

Schulze plant Mehrwegpflicht in Gastronomie

BERLIN Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth gestern. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll. Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme.

Keine Ausnahmen für Saft

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“ Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. *dpa*



Die Zukunft: Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern. Foto: dpa/Christoph Schmidt

Deutliche Einbußen beim Nettoeinkommen

FRANKFURT Fast ein Viertel der Deutschen (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 Euro weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer gestern veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sieht sich die Hälfte der Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“.

Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen.

Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermmaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt. Menschen, die über ein höheres Einkommen verfügen, gaben häufi-

Pandemie verändert den Black Friday

Umfrage: Kunden wollen weniger Geld ausgeben / Innenstädte bangen um Umsatz

DÜSSELDORF Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das geplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“, und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könn-



Zieht es die Kunden in die Innenstädte? Der Handel hofft auf vollere Einkaufsstraßen als zuletzt. Foto: dpa/PA Wire/Peter Byrne

KOMMENTAR

Symbol unserer Konsumgesellschaft

Jedes Jahr am Black Friday geben sich viele Menschen einer ihrer größten Süchte hin: dem Konsum. Neumodischer, schneller, schöner und billiger lautet das Motto, wenn vor allem technische Geräte über die (virtuelle) Laden-theke gehen – dass die zum Beispiel alte Kaffeemaschine eigentlich noch gut funktioniert, ist dabei oft egal. Klar, Shopping macht Spaß und löst (kurzzeitig) Glücksgefühle aus. Gekonnt igno-



Von
Finja
Jaquet

riert wird, wer den eigentlichen Preis für das Einkaufsvergnügen bezahlt: unsere Umwelt.

Denn Konsum bedeutet stets Ressourcenverbrauch: Für die Herstellung der Produkte, den Versand mit Schiff, Flugzeug und Auto,

ehe das Päckchen endlich bei uns im Laden oder vor der Haustür liegt. Den dabei entstehenden Müll und den CO₂-Ausstoß kaufen wir gleich mit.

Effektiver Klimaschutz braucht Veränderung. Die Gesellschaft muss lernen, neu zu denken. Leider fördern ein Black Friday, gar eine Black Week und der Trend zu immer neuen und besseren Produkten genau das Gegenteil. Der „schwarze Freitag“ ist ein Symbol

unserer Konsumgesellschaft. Er spiegelt wider, dass insbesondere die westliche Welt noch immer auf Verbrauch statt Gebrauch ausgerichtet ist. Stattdessen sollte bewusst, nachhaltig und regional einzukaufen zum Standard werden – das führt uns auch die Corona-Krise derzeit wieder vor Augen. Wenn also schon Black Friday, dann bitte im lokalen Einzelhandel!

redaktion@rheiderland.de

ten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsi-

dent des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“ Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokalen gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Online-

handel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexperte Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchentag

einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preisersparnis am Aktionstag 2019 bei lediglich 8 Prozent. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der Unverbindlichen Preisempfehlung (UVP), anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liege, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. Seine Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten. *dpa*

Metropolen wachsen nicht mehr so stark

Corona-Krise dämpft Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland

FRANKFURT Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpft die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Vorhersage des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten Menschen zunehmend in das Umland ab. Die Pandemie hat dem Forschungsinstitut Prognos zufolge tiefe ökonomische Folgen für alle Regionen.

Nicht mehr alle Großstädte werden in den nächsten Jahren kräftig wachsen, prognostiziert Gewos. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 sieht das Institut für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum indes an Grenzen und schwäche sich ab, so die Studie. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stutt-



Gehört zu den wachsenden Städten: Köln. Foto: dpa/Marius Becker

gart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig nur wenig.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es – auch wegen der hohen Immobilienpreise – dagegen ins Umland. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen jüngste Umfragen.

Dem Umland mehrerer Metropolen sagt auch das Prognos-Institut gute wirtschaftliche Zeiten voraus. Die Regionen um Berlin und München haben die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise, heißt es in einer gestern veröffentlichten Langfristprognose bis 2030. Die Studie, die zuvor dem „Handelsblatt“ vorlag, prognostiziert das Wirtschaftswachstum sowie

die Beschäftigtenentwicklung in den 401 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden demnach auch nach der Corona-Krise wieder stärker wachsen. Das gelte etwa für die Metropolen Berlin, München, Hamburg und Köln, aber auch für Jena, Kassel, Darmstadt, Augsburg, Essen oder Münster.

Schwierigkeiten haben Prognos zufolge Kreise, in denen sich die Corona-Krise und strukturelle Probleme überlagern: alte Branchen, geringes Einkommen, eine alternde und schrumpfende Bevölkerung.

In Sachen Bevölkerungswachstum und damit auch Potenzial für mehr Wirtschaftskraft sieht Gewos fast ganz Süddeutschland im Vorteil gegenüber dem Norden und Osten. So werde die Bevölkerung in Bayern bis auf wenige strukturschwache Regionen bis 2035 um bis zu zehn Prozent steigen. Aufwärts gehe es auch in weiten Teilen Baden-Württembergs, im Rhein-Neckar- und im Rhein-Main-Gebiet, in Hannover sowie im „VW-Land“ bei Wolfsburg und Braunschweig. *dpa*

Einigung auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) gestern nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden. *dpa*

KOMPAKT

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union gestern, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatler für das Thema, Karl-Heinz Brunner. *dpa*

Tönnies soll häufiger testen

RHEDA-WIEDENBRÜCK Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat das NRW-Gesundheitsministerium eingegriffen. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund zehn Mitarbeitern reduzieren. Das Ministerium ordnete an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. *dpa*

Kassen verzeichnen Milliarden-Defizit

FRANKFURT Laut einem Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ verzeichnen die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen im dritten Quartal ein Defizit von mehr als 3 Milliarden Euro. Die Unterdeckung sei damit fast 16-mal so groß ausgefallen wie vor Jahresfrist, schreibt die Zeitung auf ihrer Online-Seite. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abgeschnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von 1,2 Milliarden Euro. *KNA*

**Weit sehen und immer
nah dran! Mit der RZ und
deinem Tablet!**

Empfehlungen

20% Lockdown-Woche: 20%
25% Satte Rabatte 25%
30% vom 23.-30.11.2020 30%

Das gute Ge(h)fühl
am Fuß:
Die Schuh-
einlage vom
Spezialisten

ORTHOPÄDIE & SCHUHTECHNIK

H. JANSSEN
MÖHLENWARF ■ 04953/910970

Türen ...?
Läken
Tischlerei & Fenstertechnik GmbH
Burgstraße 5 · 26899 Rhede/Ems
☎ 0 49 64 - 9 58 18-0 · www.laeken.de

Stad am See
WW
Körner Wessing
Mechaniker · Innenarbeiten · Lacke · Schweißen
Sachverständige · Dach- und Regenwasser
Hölze 2 · 26871 Aschendorf
Telefon 04962/906750

**PHOTOVOLTAIK, LOHNT SICH DAS?
WITTE WEIß WIE.**

H. WITTE
DIE ENERGIEEXPERTEN

Siemensstraße 6 in Rhede (Ems)
info@witte-rhede.de | 0 49 64 - 91 88 - 0
@ witte.rhede | www.witte-rhede.de

Photovoltaik
mit Speicher
für Ihr KfW 40+
Haus

Beratung
und Planung
bis hin zur
Installation

**Bitte beachten Sie
folgenden Prospekt
heute in Ihrer Zeitung**

Multi
Gesamtauflage

OBI
Teilaufgabe

OBI
Teilaufgabe

Haben Sie Fragen zu einer
Prospektwerbung in der
»Rheiderland« Zeitung?
Dann rufen Sie uns
doch einfach an!

Maria Bosma
Tel. 0 49 51 / 930 254
Fax 0 49 51 / 930 150

Fliegengitter ...?
Läken
Tischlerei & Fenstertechnik GmbH
Burgstraße 5 · 26899 Rhede/Ems
☎ 0 49 64 - 9 58 18-0 · www.laeken.de

TOPANZEIGEN

**Bitte beachten Sie
folgende Topanzeige
auf rheiderland.de**

Blank
einfach einkaufen
...nah und gut

ANGEBOTE 16.11.-21.11.2020

Mehr Informationen unter:
rheiderland.de/topanzeigen

Zeitungsleser wissen mehr!

Vermietungen

70 qm Wohnung
in Bunderhammrich
zu vermieten.
Tel. (0 49 53) 92 19 49

Tel. 05931 2891 | info.meppen@sovd-nds.de | www.sovd-emslund.de

**Unsere Gemeinschaft
macht Sie stark**

Wir helfen Ihnen in den Beratungszentren Meppen, Aschendorf und Lingen.
Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen

- Rente
- Gesundheit
- Behinderung
- Pflege
- Hartz IV
- Patientenverfügung /
Vorsorgevollmacht

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Emsland

SOVD

**Deutsches
Kinderhilfswerk**

**Kinder
brauchen
Freunde.**

**2,7 Mio. Kinder in Deutschland
leben in Armut – bitte helfen Sie!**

**SMS mit FREUND an 8 11 90* senden
und mit 5 Euro helfen!**

Spendenkonto 333 11 11
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00

*Einmalig 5 Euro zzgl. SMS-Gebühr, davon gehen
4,83 Euro direkt an das Deutsche Kinderhilfswerk.

www.dkhw.de

Familienanzeigen

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt
unserer Tochter und Schwester

Alma Noemi

* 15. November 2020

Anne und Tobias Walter
mit Leni und Enno

Hugenottenstraße 3a, 31785 Hameln

Maajo Levi

* 8.11.2020

Mit unseren Kindern

Janna Lützen und Callum McCabe

Laerheidestraße 26, 44799 Bochum

freuen wir uns über die Geburt unseres
gesunden Enkelsohnes.



**Heike Leemhuis-Lützen
und Claf Lützen**

Möhlenwarf

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die vielen
Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

Anna & Edi Feldiek

Bunde, im
November 2020

Ein herzliches »Dankeschön«

sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit herzlichen Glückwünschen, Geschenken,
Blumen, Karten und auch schönen Bögen erfreuten.

Ihr habt alle dazu beigetragen, dass
dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Wir haben uns sehr gefreut.

Anna und Heinrich Sinningen

Stapelmoor, im November 2020

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die unsere

50

Goldene Hochzeit

zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben,
für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn für den wunderschönen
Ehrenbogen und den tollen Gartenschmuck.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Anneliese und Helmuth Range

Vellage, im November 2020

Nachruf

Die Freien Demokraten trauern um ihren im Alter von 94
Jahren verstorbenen lieben Parteifreund

Bernhard Daenekas

Als ehrenamtlicher Geschäftsführer war der Verstorbene
von 1978 bis 2003 das administrative Rückgrat der
FDP in der Stadt und im Landkreis Leer. Seine tadellose
Gesinnung und profundes Wissen, seine Einsatzfreude
und sein feiner Humor machten ihn darüber hinaus bis in
die Gegenwart zu einem wertvollen Wegbegleiter, Vorbild
und guten liberalen Freund.

Wir werden Bernhard Daenekas vermissen und sein
Andenken in Ehren halten.

Günter Podlich
FDP Stadtvorsitzender

Jens Völker
FDP Kreisvorsitzender

Buch-Neuerscheinung

**LAND UND LEUTE
AN DER UNTEREMS**

136 Seiten, 17x24 cm,
190 Fotos & handgemalte
Bilder des Autors und
einem Vorwort von
Gitta Connemann, MdB

von
Franz Marheineke



20,- €

Erhältlich beim Verlag H. Risius KG, bei der
Buchhandlung Klinkenborg Weener und im Fachhandel.
ISBN-Nr. 978-3-88761-131-6

**SAMSUNG GALAXY TAB A7
GESCHENKT ZUM RZ EPAPER!***

JETZT AUF **WWW.RHEIDERLAND.DE/A7**

* Beim Abschluss eines Abos RZ Digital Universal (Zugriff auf
RZ ePaper und rheiderland.de) für mtl. 23,90 € mit 24 Monaten
Mindestlaufzeit gibt es ein Samsung Galaxy Tab A7 (32 GB,
Wifi) im Wert von 229 € (UVP) geschenkt dazu. Dieses Angebot
gilt bis zum 31.12.2020 für Neukunden, d. h. Haushalte, die in
den vergangenen sechs Monaten kein Abo RZ Digital Universal
bezogen haben. Nur solange der Vorrat reicht.

Familienanzeigen

Berta Siemers

geb. Klinghagen

* 18. April 1955 † 9. Oktober 2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Nicht nur für die fachliche Begleitung, sondern auch für die liebevolle Betreuung geht ein besonderer Dank an Herrn Dr. Brake und sein Team, Herrn Dr. Venhoff und sein Team, Herrn Alfred Fritsch von der GHD sowie an die Diakoniestation Bunde.

Des Weiteren danken wir den guten Freunden und Nachbarn sowie der Firma Klingele Papierwerke für die tatkräftige Unterstützung, Herrn Matthias Bokelmann und der Evangelischen Gemeinschaft Weener für die angemessene wundervolle Trauerrede und für die einfühlsamen Gespräche und Gebete, Frau Francien Janse-Balzer und Herrn Broder Balzer für die professionelle musikalische Begleitung während der Trauerfeier sowie Martin Wassink Bestattungen für die würdevolle Trauerbegleitung und Bestattung.

Klaus Siemers
Nicole Siemers

Weener, im November 2020

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.

Hartmut Folke

* 11. September 1950 † 12. Oktober 2020

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
sowie die Spenden für die Mc Donald's Kinderhilfe
und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Danke an Herrn Pastor Alfred Tengler für seine
einfühlsamen und tröstenden Worte und Martin Wassink
Bestattungen für die würdevolle und aufmerksame
Durchführung der Bestattung.

Margret Folke
Kinder und Enkelkinder

Hermann
Lübbers

geb. Müller

* 1. April 1933
† 13. Oktober 2020

Weener,
im November 2020

Danke sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Volkmar und Sandra mit Kindern

Helga Armgard

geb. Herrmann

* 19. Juni 1948
† 28. Oktober 2020

Weener, im November 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen loslassen zu
müssen. Es ist tröstlich zu erfahren, dass so viele ihr
Freundschaft, Liebe und Achtung entgegenbrachten.

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns
Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen
bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller
Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Mit stillem Gruß
Dieter Armgard und Kinder

Hermann Feikes

* 01.08.1943

† 16.10.2020

Tichelwarf, im November 2020

Für immer in unseren Herzen

Danke

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten.

Für die tröstenden Worte, Briefe, Karten und
liebvollen Zuwendungen danken wir herzlich.

Familie Feikes

Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der
dankbaren Erinnerung.

Wolfgang
Siech

* 16.06.1938

† 29.10.2020

Danke sagen wir allen,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise bekundeten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Alfred Fritsch
für seine jahrelange Betreuung.

Wir danken Herrn Pastor Helmut Bürger für
die liebevollen Worte sowie Martin Wassink
Bestattungen für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Gitta Siech

Weener, im November 2020

Danksagung Statt Karten

Antonie Wübbine Piffer

* 24.11.1943 † 01.11.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und
Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Wir möchten uns im Besonderen für die umfangreiche
Unterstützung bei Saadthoff Bestattungen Jemgum und
bei der Pastorin Dohrmann-Westerdijk bedanken.

Die Kinder
mit Enkelkinder und Urenkel



Geborgen bei Gott.

Elisabeth „Lisbeth“ Abbas

verw. Schoormann geb. Coordes

* 16. September 1937 † 11. Oktober 2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt der Diakoniestation Bunde-Jemgum,
Herrn Pastor Nap und Herrn Albert Christians vom Bestattungshaus Koenen.

Im Namen der ganzen Familie
Heiner Abbas

Bunde, im November 2020

Richard
Taubert

* 11. Mai 1949

† 17. Oktober 2020



Weener, im
November 2020

Für immer in unserem Herzen

DANKE

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, für tröstende Worte,
Briefe, Karten und liebevolle Zuwendungen.

Ein besonderer Dank an Pastor Not und an
das Bestattungshaus Koenen für die herzliche
Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Gesine Taubert

Udo
Zillmer

* 01.09.1940

† 08.10.2020

Jemgum, im
November 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem lieben Mann zu Lebzeiten
Wertschätzung und Freundschaft entgegengebracht
haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühl-
ten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Pastorin Barbara Wündisch-
Konz, das Pflegeteam der AWO Blinke, die Nachbarn
und das Bestattungshaus Saadthoff Jemgum.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Zillmer

Statt Karten

Immobilien



Stadt Weener (Ems)

Die Stadt Weener (Ems) beabsichtigt, gegen
Höchstgebot, die Wohnung Marktstraße 12 zu ver-
kaufen. Auskünfte werden im Bauamt, Marktstraße
3, Zimmer 5, Tel. 04951/305-332, erteilt.

Schriftliche Angebote können bis zum 7. Dezem-
ber 2020 bei der Stadt Weener, Osterstraße 1,
26826 Weener abgegeben werden.

Weener, den 21.11.2020

- Der Bürgermeister -

Hausverkauf?
VOSSE
Immobilien- und
Finanzierungsmakler
- seit 1984 -
26831 Bunde
Tel. 0 49 53/922 911
www.vosse-immo.de

HERRNHUTER®
Bei uns bekommen Sie die
Original Sterne!
Wind- und
wasserfest!



2 x
in Leer
Hauptstr. 10
Mühlenstr. 22
Bücher
Borde

Brot zum Leben...
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

RE/MAX
198 x in
Deutschland
35 x in
Holland

Ihr Haus ist
mehr Wert
als Sie
denken !!!

Wertanalyse
bei uns immer
kostenlos !!!



Hartwig Leemhuis
Immobilien
RE/MAX Immo-Team
Leer u. Papenburg
0491 / 997568-10

Stellenangebote

UPM – The Biofore Company

Sie möchten in einem dynamischen, internationalen Unternehmen tätig sein, das an einer besseren Zukunft für uns alle arbeitet? UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine nachhaltige, von Innovationen geprägte und spannende Zukunft. Die Kompetenz, Integrität und Motivation unserer Mitarbeiter machen uns einzigartig.

Wir stehen zu unseren Grundwerten: „Einander vertrauen“, „Gemeinsam erfolgreich sein“ und „Mutig Neues schaffen“.

Für unseren Standort Nordland Papier GmbH in Dörpen suchen wir mehrere

• **KRAFTWERKER/BETRIEBSWÄRTER (m/w/d)**

und, zunächst befristet auf 2 Jahre, einen

• **INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)**

Haben Sie Interesse an dieser Position? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte besuchen Sie dazu unsere Homepage www.upm.com und bewerben Sie sich online unter „Stellenangebote“.



UPM HR Service Center
E-Mail: contacthr.de@upm.com
Telefonnummer: +49 4963 401 1522 – www.upm.com

UPM Nordland Papier produziert ungestrichene und gestrichene Schreib- und Druckpapiere sowie Spezialpapiere. Die Dörpener Fein- und Spezialpapierfabrik ist die größte ihrer Art in Europa. Sie produziert auf vier Papier- und zwei Streichmaschinen bis zu 1,2 Millionen Tonnen Fein- und Spezialpapier jährlich.

Das Unternehmen befindet sich in Nordwestdeutschland und beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter in der Papierfabrik.

UPM stärkt den Standort Dörpen durch Großinvestitionen in die Produktion von Spezialpapieren sowie in ein Gas- und Dampfkraftwerk.

Bitte bewerben Sie sich online über www.upm.de.

Landkreis Leer Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Netzwerkkoordination „Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“

im Amt für Kinder, Jugend und Familie zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.12.2020** ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



Emsland



Der LANDKREIS EMSLAND

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

• Mitarbeiter im Verwaltungsdienst (m/w/d)

für verschiedene interessante und vielseitige Aufgaben innerhalb der Kreisverwaltung. Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Studiengänge Allgemeine Verwaltung/ Verwaltungsbetriebswirtschaft/Öffentliche Verwaltung (Abschluss Bachelor of Arts bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in) oder der erfolgreiche Abschluss des Angestelltenlehrgangs II im öffentlichen Dienst (Abschluss Verwaltungsfachwirt/in).

• Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)

für den Allgemeinen Sozialdienst an den Standorten Aschendorf und Meppen im **Fachbereich Jugend**. Gefordert wird u. a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung.

• Stahlbetonbauer oder Maurer (m/w/d)

für die bauliche und betriebliche Unterhaltung sowie Instandsetzung von Bauwerken im Bereich der **Kreisstraßenmeisterei in Bawinkel**.

Interesse geweckt?

Die vollständigen Stellenausschreibungen, Fristen und Ansprechpartner sind abrufbar unter www.emsland.de/offenstellen.



Landkreis Emsland
Fachbereich Personal
Ordnerung 1
49716 Meppen



Ohne Koffer um die Welt



Schon am Vormittag reist Maren G. einmal um den Globus. Denn bei ihrer Arbeit in der Briefmarkenstelle Bethel sortiert sie die Marken nach Ländern. Das macht ihr Spaß.

Seit 130 Jahren spenden Menschen Briefmarken für Bethel. Die bunten Postwertzeichen schaffen wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel



Steuererklärung? Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH**.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer T22020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:
Christina Lüdke, 49434 Neuenkirchen-Vörden
☎ 05495 2859970, christina.luedke@vlh.de



www.vlh.de/karriere

ZIEMLICH BESTE FAMILIE

Die Fuest Familienstiftung: Zukunftsfähig. Stabil. Verlässlich. Familiär.

Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen **Assistenzarzt Psychosomatik (m/w/d)**
Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.reha-ktl.de.

KLINIK TECKLENBURGER LAND
Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 650
www.reha-ktl.de

Landkreis Leer Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes, befristet für die Dauer von zwei Jahren, eine Stelle in der

Sachbearbeitung für den Bereich Teilhabe

zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) bzw. Arzthelfer (m/w/d).

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.12.2020** ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



www.gerechtigkeit-gemeinsam-gestalten.de

Die niedersächsische Justiz bildet aus: Gerichtsvollzieher/in (m/w/d)

Ausbildung zum/zur

- ☑ Dauer: 24 Monate
- ☑ Beginn: 1. Juni 2021

Voraussetzungen:

- Zur Ausbildung zugelassen werden kann, wer
- ☑ eine dem Gerichtsvollzieherdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung, insb. im juristischen oder kaufmännischen Bereich (z. B. Rechtsanwalt- und Notargelhilfe/-in, Bankkauffrau/ Bankkaufmann) absolviert hat und
- ☑ zudem mindestens 3 Jahre hauptberuflich eine für den Gerichtsvollzieherdienst förderliche berufliche Tätigkeit ausgeübt hat
- ☑ weitere Infos: www.olg-oldenburg.de

Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2020 an das **Oberlandesgericht Oldenburg**, Richard-Wagner-Platz 1, 26135 Oldenburg oder per E-Mail an OLGOL-Bewerbungen-Gerichtsvollzieherdienst@justiz.niedersachsen.de

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Ems-Weser führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 230 Beschäftigten betreuen wir mehr als 3.000 Bauwerke im Nordwesten Niedersachsens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort **Oldenburg** unbefristet einen

Ingenieur (m/w/d) Elektrotechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L (Kennziffer 26/2020)

bzw. einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Elektrotechnik
Entgeltgruppe 10 TV-L (Kennziffer 26/2020)

Technischen Zeichner (m/w/d) bzw. Systemplaner (m/w/d)

der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik/Technische Gebäudeausrüstung/Gebäudetechnik/Gebäudeenergie-technik
Entgeltgruppe 6 TV-L (Kennziffer 27/2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.nibl.niedersachsen.de unter Karriere → aktuelle Stellenangebote → SB Ems-Weser.

Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jennefer Bargmann, Tel. 04421 408-225.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum **11.12.2020** per E-Mail oder postalisch

Staatliches Baumanagement Ems-Weser
Peterstraße 24 | 26382 Wilhelmshaven
bewerbungen@sb-emw.niedersachsen.de
www.nibl.niedersachsen.de



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d) zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:

- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLStBV
- Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
- Förderung der Personalentwicklung
- Vertretung des Regionalen Geschäftsbereichs nach außen

Anforderungsprofil:

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLStBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabenidentifikation beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLStBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichbehandlungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienurkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/ oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an: bewerbung@mw.niedersachsen.de Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an.



Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de www.strassenbau.niedersachsen.de



Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Kfz-Servicecenter / Diagnosetechniker (m/w/d)

Alle Infos unter www.autohaus-geers.de/stellenangebote



Autohaus Josef Geers GmbH
Boschstr. 1 | 49733 Haren
www.autohaus-geers.de



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

HISTORISCH

21. November

1620 – Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown vor Anker.

1920 – „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet worden sind, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

22. November

1975 – Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

1990 – Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.



2005 – Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit.

AUCH DAS NOCH

Dritter Gesuchter meldet sich freiwillig

Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Personen bei der Polizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizeisprecher mit. Er werde wohl gesucht, erklärte der 53-Jährige den Beamten, die dies schnell bestätigen konnten. Gegen den Mann bestand ein Haftbefehl. Die Polizei zeigte sich erfreut über die Mitarbeit: „Wenn die alle zu uns kommen, ist das eine feine Sache und erspart uns eine Menge Arbeit“, so ein Polizeisprecher.

Überschwemmungen in Südamerika nach Sturm »lota«



Nach dem Durchzug des schweren Sturms „lota“ ist die Zahl der dabei ums Leben gekommenen Menschen in Mittelamerika und Kolumbien auf 49 gestiegen. In Nicaragua wurden nach Angaben

der Behörden 21 Todesopfer gezählt, im Nachbarland Honduras waren es 16. Zwölf weitere Opfer wurden in Guatemala, Panama, Kolumbien und El Salvador gezählt. Nachdem sich der einstige

Hurrikan bereits aufgelöst hatte, blieb die Lage gefährlich: In Honduras wurden wegen hoher Flusspegel noch immer Gebiete evakuiert. Die Böden waren vielerorts mit Wasser gesättigt, weil zwei

Wochen vor „lota“ bereits der Hurrikan „Eta“ über die Region hinweggefegt war. Das führte zu Erdbeben, zudem standen in mehreren Ländern große Gebiete hoch unter Wasser.

Frauen und Mädchen mit Messer verletzt

OBERHAUSEN Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind noch unklar.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Polen wenig später überwältigen. Er kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, so die Polizei. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Wie im Horrorfilm

Sexualmord mit Kannibalismus-Verdacht erschüttert Ermittler in Berlin

BERLIN Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteureur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, gestern. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebs gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurzzeitige Vereinigung.

Weit weg von der Norm

„Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Als besonders spektakuläres Verbrechen in Deutsch-

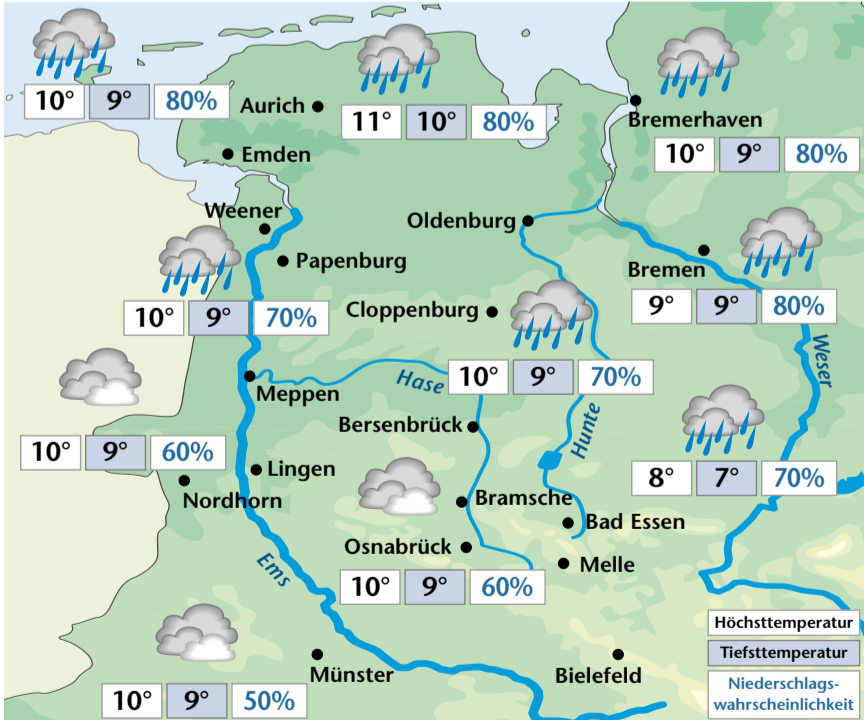
land ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters im aktuellen Fall kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner.

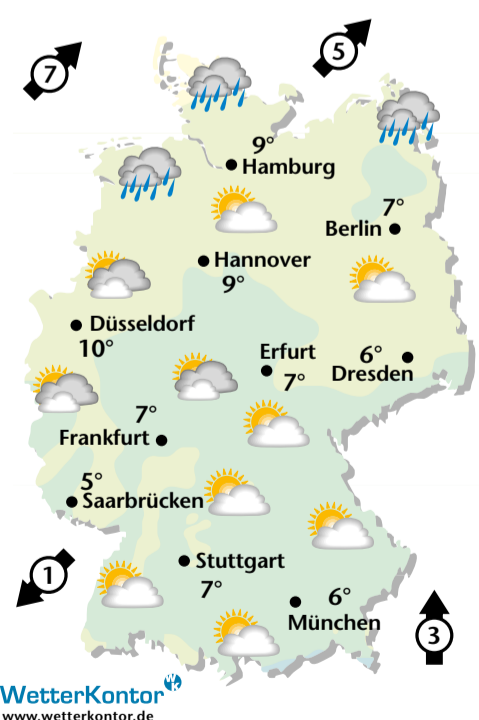
Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Als Spaziergänger diese Knochen entdecken, denken viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann finden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden.

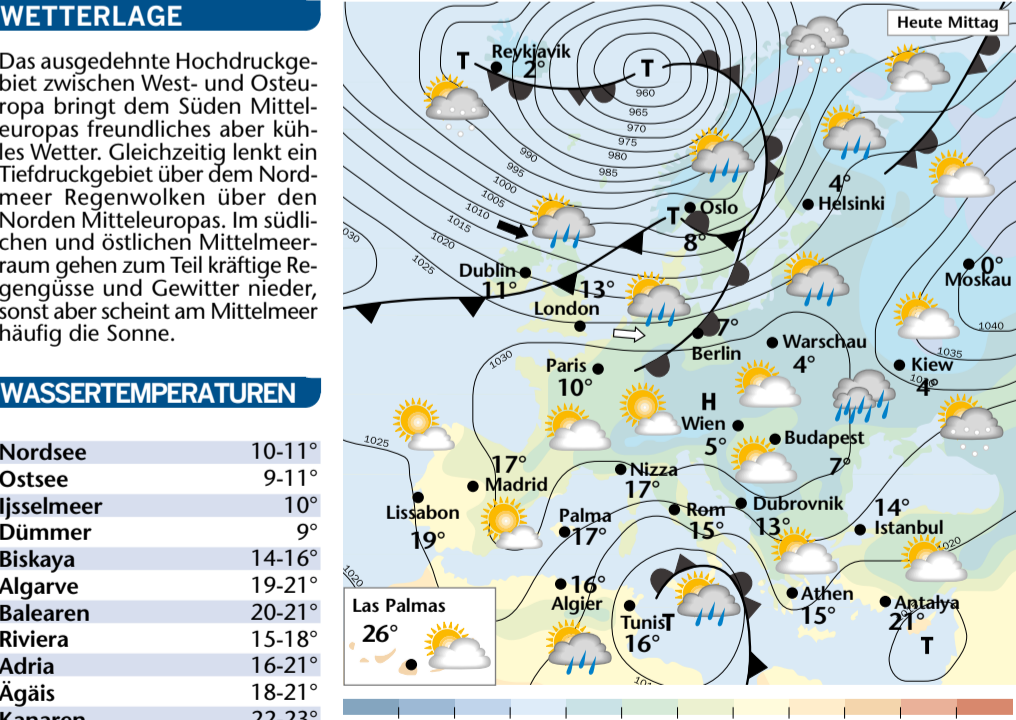
REGION Das Wetter am 21. November 2020



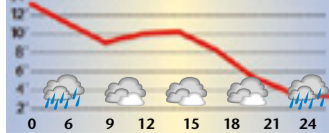
DEUTSCHLAND



EUROPA



RHEIDERLAND



Der Himmel ist den ganzen Tag grau in grau. Aus der Wolken-decke fällt vor allem am Vormittag gebietsweise etwas Regen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

SONNE UND MOND

22.11.	30.11.	08.12.	14.12.
— Angaben für Osnabrück —			
Dämmerung	↑ 07:21	↓ 17:06	
Sonne	↑ 08:00	↓ 16:27	
Mond	↑ 13:51	↓ 22:50	

HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH		
Borkum	02:45	15:27
Bremen	06:43	19:16
Bremerhaven	05:04	17:43
Dangast	04:38	17:13
Emden	04:13	16:52
Helgoland	03:39	16:12
Leer	04:40	17:13
Norddeich	03:03	15:44
Norderney	03:07	15:48
Papenburg	04:38	17:01
Spiekeroog	03:31	16:12
Wilhelmshaven	04:35	17:10

WETTERALMANACH

Regionale Werte vorgestern:	
wärmste Orte:	
Bad Harzburg	14,0°
Großenkneten	13,8°
kälteste Orte:	
Braunlage	0,5°
Seesen	1,4°
sonnigste Orte:	
Braunschweig	2,3 h
Alfeld	2,2 h
nasseste Orte:	
Königsmoor	8,2 mm
Rosengarten-Klecken	7,6 mm

EUROPAWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	heiter	17°
Antalya	heiter	21°	Oslo	Schauer	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	heiter	16°	Reykjavik	bedeckt	2°
Budapest	sonnig	7°	Rhodos	heiter	20°
Florenz	sonnig	11°	Rimini	heiter	11°
Kairo	heiter	21°	Rom	heiter	15°
Kopenhagen	Regen	9°	Salzburg	wolkig	5°
Lissabon	sonnig	19°	St. Moritz	heiter	1°
London	st. bew.	13°	Stockholm	Schauer	9°
Madrid	sonnig	17°	Teneriffa	heiter	29°
Mallorca	wolkig	17°	Wien	wolkig	5°
Moskau	wolkig	0°	Zürich	wolkig	4°

AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12° 5°	10° 6°	11° 6°	10° 6°	10° 5°	9° 5°

HOROSKOP

WIDDER 21. 3.–20. 4.
Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

STIER 21. 4.–20. 5.
Eine lästige Schwierigkeit erledigt sich wie durch Zauberhand und ohne Ihr Zutun. Damit wird der Weg für Sie frei, und Sie können mit dem Projekt beginnen, das Sie aufschieben mussten.

ZWILLINGE 21. 5.–21. 6.
Für eine Weile waren Sie ziemlich gereizt und wenig entgegenkommend. Nun aber ist die kleine Krise, in der Sie steckten, vergessen. Widmen Sie sich den Menschen, welche Sie lieben.

KREBS 22. 6.–22. 7.
Bereiten Sie sich möglichst gut auf ein Projekt vor, damit Sie gewappnet sind, sobald der Startschuss fällt. Zeigen Sie, dass Verlass auf Sie ist. Vergessen Sie auch all die Details nicht.

LÖWE 23. 7.–23. 8.
Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

JUNGFAU 24. 8.–23. 9.
Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

WAAGE 24. 9.–23. 10.
Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!

SKORPION 24. 10.–22. 11.
Es liegt etwas Unausgesprochenes in der Luft, was Sie derzeit zum Grübeln bringt. Falls Sie von allein nicht des Rätsels Lösung finden, wird Ihnen ein guter Freund weiterhelfen können.

SCHÜTZE 23. 11.–21. 12.
Jemand redet mit Engelszungen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies für bare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinter diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.

STEINBOCK 22. 12.–20. 1.
Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

WASSERMANN 21. 1.–19. 2.
Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.

FISCHE 20. 2.–20. 3.
Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

DAS ERSTE Das Erste

7.20 neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin. Slalom Damen / ca. 14.10 Zweierbob. 1. und 2. Lauf Herren

15.20 HD **Sportschau** Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / 15.50 Ski-springen. Weltcup-Auftakt in Wisla: Teamspringen **17.50** **Tagesschau** (VPS 17.50) **18.00 HD** **Sportschau** 3. Liga. Der 11. Spieltag **18.30 HD** **Sportschau** 2. Liga. Der 8. Spieltag: SC Paderborn 07 – FC St. Pauli; Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim / Fußball-Bundesliga. Der 8. Spieltag: FC Bayern München – Werder Bremen; FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg; Armina Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen **19.57 HD** **Lotto am Samstag** **20.00 HD** **Tagesschau**



20.15: Der frühere Boxweltmeister Wladimir Klitschko (Foto) muss im „Liegestütz-Bilderrätsel-Duell“ gegen den siebenjährigen Ray einige Ausdauer an den Tag legen.

20.15 HD **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neimyr, Ralph Schmitz **23.30 HD** **Tagesthemen** **23.50** **Das Wort zum Sonntag** **23.55 HD** **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Laura-Charlotte Syniawa **1.25 HD** **Tagesschau** **1.30 HD** **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **3.23 HD** **Tagesschau**

WDR WDR

14.45 Rekorder **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Ilive Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebebus Show **0.15** ILIVE Krone 2020

3 SAT 3 sat

16.00 Wörthersee – Bühne für Tier und Mensch **16.45** Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See **17.30** Frühling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. Drama, D 2019 **23.10** Chloe. Erotikthriller, USA/CND/F 2009 **0.40** lebensArt

KI.KA Kika von ARD und ZDF

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen. Kinderserie **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! Die Welt und ich. **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

ZDF ZDF

7.25 Das Dschungelbuch **7.55** 1. 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007

15.13 HD **heute Xpress** **15.15 HD** **Vorsicht, Falle!** **16.00 HD** **Bares für Rares** **17.00 HD** **heute Xpress** **17.05 HD** **Länderspiegel** **17.35 HD** **plan b** Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern. Drohungen, Beleidigungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Gewalterfahrungen gemacht. Doch die wenigsten sprechen darüber oder holen sich Hilfe. **18.05 HD** **Soko Wien** Krimiserie. Der Finger am Abzug **19.00 HD** **heute / Wetter** **19.25 HD** **Der Bergdoktor** Arztserie. Familienfieber (1/2)



20.15: Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg (Andy Gätjen, l.), Svensson (Inger Nilsson) und Anders (Walter Sittler) entdecken noch weitere Verbrechen.

20.15 HD **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen** Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen, Regie: Miguel Alexandre **21.45 HD** **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme **22.45 HD** **heute journal** **23.00** **das aktuelle sportstudio** **0.25 HD** **heute Xpress** **0.30 HD** **heute-show** **1.00 HD** **Auf die harte Tour** Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **2.45 HD** **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

PRO 7

7.35 The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motz-mobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Sitcom **17.00** Last Man Standing **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** Schlag den Star **0.15** Schlag den Star **2.10** The Defenders. Actionfilm, USA/GB/D 2004

SPORT 1 sport1

6.00 Teleshopping **9.15** Die PS Profis **9.30** Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Volleyball. BL der Männer: VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys, live **15.55** Volleyball. Bundesliga der Frauen: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, live **18.00** Basketball. BBL. EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skyliners, live **19.45** Motorsport **20.15** Darts. Grand Slam of Darts. 2. Runde, live **0.00** Sport Clips

ARTE arte

13.50 Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** Geo Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3) **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** Kurzschluss – Das Magazin

NDR NDR

8.00 Die Ratgeber **8.30** Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten und binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live

16.45 **Wolf, Bär & Co.** Ein Elch auf Freigang **17.35 HD** **Tim Mälzer kocht!** Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln **18.00 HD** **Nordtour** U. a.: Rosina ermittelt wieder: mit Autorin Petra Oelker auf Verbrecherjagd im historischen Hamburg / Die fabelhaften Welten von Tita und Valérie / Der Prall-nenmeister Nick van Heyningen / Grünkohl-Zeit: neue Rezepte mit alten Sorten / Brandungsangeln auf Hindseen **18.45 HD** **DAS!** Infomagazin. Gast: David Garrett **19.30 HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00 HD** **Tagesschau**



20.15: Die Wittwe Elli (Jutta Speidel) hofft, dass sie mit der Hilfe von Raymond (Christofer von Beau), den sie über eine Partnernervmittlung kennengelernt hat, ihren Hof halten kann.

20.15 HD **24 Milchkühe und kein Mann** Liebesfilm, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer von Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler **21.45 HD** **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff **23.15 HD** **Kroymann** **23.45 HD** **Kroymann** **0.15 HD** **Kroymann** **0.45 HD** **Kroymann** **1.15 Am Ende der Gewalt** Thriller, D/USA 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell, Gabriel Byrne. Regie: Wim Wenders

VOX VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzen-maus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

MDR MDR

18.00 Heute im Osten – Reportage **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter für 3 **18.54** Sandmännchen **19.00** MDR Sachsen-spiegel **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 **1.20** Die schöne Warwara. Märchenfilm, UdSSR 1969

PHOENIX phoenix

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff **9.30** So tickt der Alex **10.00** Berlin 1945 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht

SAT.1 SAT.1

5.10 Die Dreisten Drei – Die Comedy WG **5.25** Auf Streife – Berlin **6.10** Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten

15.00 HD **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap **16.00 HD** **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap **16.59 HD** **So gesehen** **17.00 HD** **Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin** **18.00 HD** **Auf Streife – Die Spezialisten** Eine bewusste Person muss gerettet werden. **19.00 HD** **Auf Streife – Die Spezialisten** Ein mysteriöser Verkehrsunfall stellt die Spezialisten vor ein Rätsel: Ein Auto- und ein E-Bike Fahrer sind darin verwickelt. **19.55 Sat.1 Nachrichten**



20.15: Sophie (Ruby Barnhill) wird von dem freundlichen Riesen (Mark Rylance) in seine Welt gebracht. Dort lauern allerdings menschenfressende Artgenossen des Giganten.

20.15 HD **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg **22.35 HD** **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling **0.40 HD** **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2006. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel **2.25 HD** **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Komödie, USA 2004

KABEL 1 KABEL 1

6.25 Hawaii Five-0 **7.20** Hawaii Five-0 **8.20** Hawaii Five-0 **9.15** Blue Bloods **10.05** Blue Bloods **11.05** Castle **12.00** Castle **12.50** Castle **13.40** Castle **14.35** Castle **15.30** Castle **16.25** Kabel Eins News **16.40** Castle **17.35** Castle **18.25** Castle **19.20** Castle **20.15** Hawaii Five-0. Unter Wasser **21.15** Hawaii Five-0. Ein Zeichen **22.15** Lucifer **23.15** Lucifer **0.10** Hawaii Five-0 **1.05** Hawaii Five-0

BR BR

17.00 Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rund Atlantis **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krepel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30** Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **1.00** Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

N-TV ntv

Stündlich Nachrichten **13.10** Top Gear **14.10** Könnten wir das heute? Die Arche Noah / Das Pantheon **16.10** So baut man eine Stadt. New York **17.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **18.30** Auslandsreport **19.05** ntv Wissen **20.15** Mega-Projekte der Nazis. Die Kanalisieren / Hitlers Blitzkrieg / Hitlers Adlerhorst **23.10** Geheimwaffe auf See. Panzerschiffe / Kampfschiffe **1.00** Mega-Projekte der Nazis

RTL RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap **6.25** Verdachtsfälle. Doku-Soap. 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaublicht Report **10.25** Der Blaublicht Report **11.25** Der Blaublicht Report **12.25** Der Blaublicht Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands

15.40 HD **Undercover Boss** Als Undercover Boss im Einsatz! Marco Hammer, einer der Geschäftsführer der Bien-Zenker GmbH. Sie zählt zu den größten Fertighausherstellern in Europa und beschäftigt rund 600 Mitarbeiter. In 114 Jahren Unternehmensgeschichte bringt es das hessische Unternehmen auf über 80 000 gebaute Häuser. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet der 49-Jährige im eigenen Hausbauwerk und auf Baustellen. **17.45 HD** **Best of ...!** **18.45 HD** **RTL Aktuell / Wetter** **19.05 HD** **Life – Menschen, Momente, Geschichten**



20.15: Aus Rotterdam ist Lisa Chudalla angereist, die eine Nummer als Schwertschluckerin aufführt. Ausgebildet hat die 30-Jährige ihr Talent an der Artistenschule CODARTS.

20.15 HD **Das Supertalent** Castingshow **23.00 HD** **Mario Barth & Friends** Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler **0.10 HD** **Temptation Island VIP** Datershow **1.15 HD** **Das Supertalent** **3.15 HD** **Mario Barth & Friends** Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler **4.15 HD** **Schmitz & Family** Comedyshow **4.45 HD** **Der Blaublicht Report**

RTL ZWEI RTL ZWEI

6.00 Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **8.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionfilm, USA 1996 **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN 2014 **0.10** The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA 2000

TELE 5

5.10 Stargate Atlantis **6.00** Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek – Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** Darkest Hour. Science-Fiction-Film, USA 2011 **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd. Dramaserie. Holly / Postpartum / Das Wort **1.20** Professor Marston und die Wonder Women. Biografie, USA 2017

DEUTSCHLANDFUNK

16.05 Büchermarkt. Bücher für junge Leser **16.30** Forschung aktuell **17.05** Streikkultur **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Samstag **20.05** Hörspiel. Oleassa **22.05** Atelier neuer Musik **22.50** Sport aktuell **23.05** Lange Nacht **23.57** National- und Europa-hymne **0.05** Lange Nacht. Im Namen des Volkes

TAGESTIPP



Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3) Schreiben ist heute für die meisten Menschen etwas Selbstverständliches. Die Schrift ermöglicht es, über Zeit und Raum hinweg mit anderen Menschen zu kommunizieren. Ohne die Erfindung des Alphabets hätte die moderne Welt unmöglich entstehen können. Doch wer kam auf diese geniale Idee? Von Ägypten über Australien bis nach China ergründet die Dokumentation die Entwicklung der Schrift. **20.15 Arte**

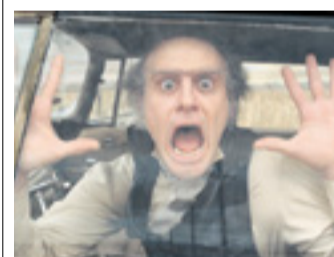
TOP-FILME



Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen Eine lokale Einbruchsserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders und sein Team untersuchen den Fall. Unterstützung liefert Polizist Sigge (Matti Boustedt), den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Sollte sich Anders bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner dortigen Kollegen verlassen haben? **20.15 ZDF**



Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten In Pfarrer Martins (Dietrich Siegl) Kirche findet sich inzwischen nur noch eine kleine Gemeinde zusammen, während die Hinterhofmoschee nebenan immer mehr Zulauf hat. Dann kommt auch noch die Nachricht, dass der Bischof die sanierungsbedürftige Kirche aus Spargründen schließen will. Martins Idealismus ist langsam verschwunden. Aber ein Konflikt mit der Moschee weckt ihn wieder auf. **20.15 3sat**



Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Bei einem Brand verlieren die drei Baudelaire-Kinder ihre Eltern – sie erben allerdings ein großes Vermögen, das ihnen mit Erreichen der Volljährigkeit ausgezahlt wird. Bis dahin soll ein verwandter als Vormund der drei Waisen dienen. Sie kommen von einem Verwandten zum nächsten – denn Graf Olaf (Jim Carrey), ein exzentrischer Schauspieler, versucht immer wieder, das Erbe an sich zu reißen. **22.35 Sat.1**

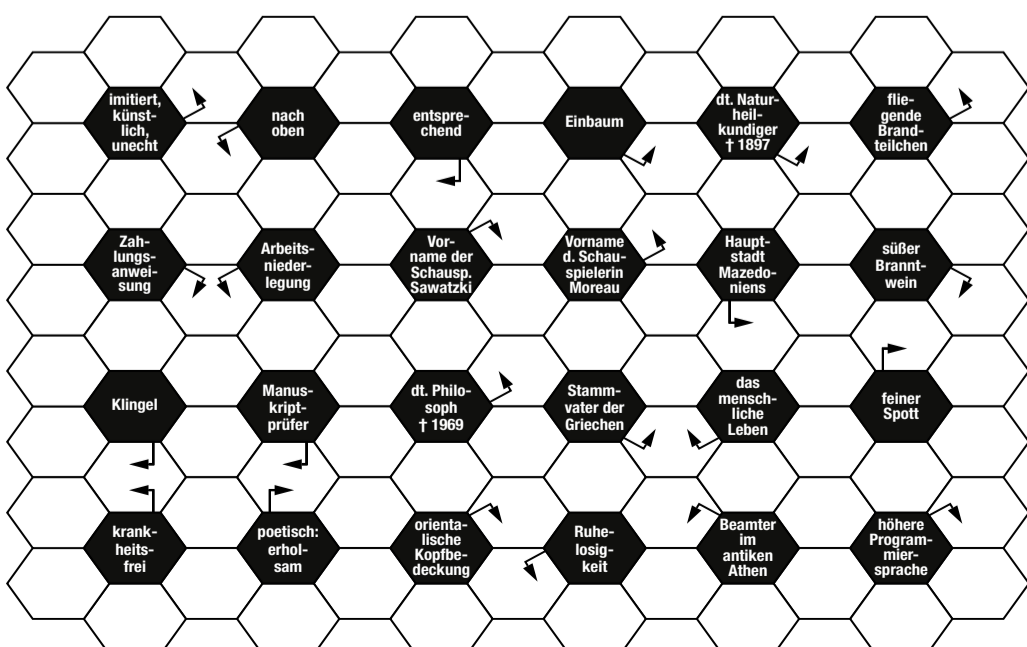
Kendoku

In die Felder des Diagramms sind die Zahlen von 1 bis 6 einzutragen, wobei jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte genau einmal vorkommen muss. Aus den Zahlen in einem fett umrandeten Bereich muss sich durch die vorgegebene Operation (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) das vorgegebene Ergebnis berechnen lassen. Viel Erfolg beim Knobeln!

3÷		4	1–		6×
8×	1–	6	3÷	3÷	
		6+			5
3–			1	2÷	
1–	4×		1–		6÷
		12+			

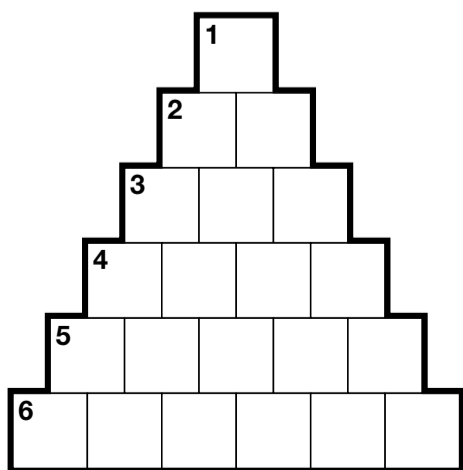
Wabenrätsel

Bilden Sie in Pfeilrichtung sechsbuchstabile Wörter der angegebenen Definitionen.



Rätselpyramide

Jedes Wort setzt sich laut den angegebenen Definitionen aus den Buchstaben des letzten Wortes und einem Buchstaben mehr zusammen.



1 musikalische Tonbezeichnung, 2 englisch: mich, mir, 3 Höhenzug bei Braunschweig, 4 Laubbaum, 5 flache Bodenvertiefung, 6 Umgehung. W-Rätsel 0312

Auflösung der Rätsel

Kendoku:

1	9	4	8	2	9
9	4	8	2	1	9
4	2	1	9	9	8

Telekom und RTL bündeln ihre Kräfte

KÖLN/BONN Auf dem wachsenden Streaming-Markt in Deutschland rücken zwei große Anbieter enger zusammen. Nutzer der Plattform MagentaTV können bei zwei neuen Tarifen den sonst kostenpflichtigen Premiumbereich der Streaming-Plattform TVnow von RTL ohne Aufpreis mitnutzen. Das teilten die Medien-gruppe RTL Deutschland und die Telekom Deutschland in Köln mit. Magenta-Bestandskunden können in die neuen Tarife wechseln.

Die Kooperation geht darüber hinaus: Telekom und RTL wollen Lösungen für die Ausspielung von zielgruppenorientierter Werbung über MagentaTV entwickeln.

Streaming ist weltweit im Aufwind. Die Corona-Pandemie brachte zusätzliche Effekte, Nutzer kamen hinzu. Im Markt sind US-Riesen wie Netflix, Amazon Prime oder Disney.

dpa

SCHACH

Englisch/Reti

**Nepomniachtchi – Kramnik
Razuvaev mem blitz
6.11.2020**

- | | |
|---------|-----|
| 1. c4 | e6 |
| 2. Sf3 | d5 |
| 3. e3 | Sf6 |
| 4. Sc3 | Le7 |
| 5. b3 | O-O |
| 6. Lb2 | b6 |
| 7. cxd5 | ... |

Anmerkungen zu: (A13)
7. ... Sxd5, 8. h4 La6, 9. Le2 c5, 10. Db1 Sb4, 11. Lxa6 S8xa6, 12. Ke2 f5, 13. a3 Sc6, 14. g4? fxg4, 15. Sg5 Txf2+!, 16. Kxf2 Dxd2+, 17. Kg1 Lxg5!, 18. Th2 Dxe3+, 19. Kh1 Lf4, 20. Se4 Df3+, 21. Tg2 Dh3+, 22. Kg1 Le3+, 23. Sf2 g3, 24. De4 Lxf2+, 25. Kf1 Tc8, 26. Td1 Ld4, 27. Lxd4 Sxd4, 28. Kg1 Df5, 29. Dxf5 exf5 0-1 (W.P.)

Problem Nr. 2170



Parvanyan, A – Nisipeanu, Bad Wiessee 4.11.2020
Schwarz setzt matt in 5 Zügen. (4+6)

Lösung Problem Nr. 2169
1. Lxd8? (2. Lxf6#) Txd8!/1. Sg7? (2. Te6#) Txc6! – 1. Sd4! (2. Te6#) Txc6, 2. Sxc6#; 1. ... Dxd6/Dxe7/ Dd7/Dg8, 2. Lxd6/Td5/ Lxf6/Lxf6# (W.P.)

DAS ERSTE Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerenten Club **8.05** Küchenkrimi **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin

13.15 **Sportschau** Ski Alpin: Slalom Damen – 2. Lauf. Reporter: Tobias Barnerssoi / ca. 14.20 Flucht und Verrat. Die Stasiakte Tuschscherer. Dokumentation von Anton Oberndorfer / ca. 15.15 Zweierbobb: 2. Lauf Herren. Reporter: Eik Galley / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren. Reporter: Tom Bartels
17.59 **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau** Magazin
19.20 **Weltspiegel**
20.00 **Tagesschau**



20.15: Felix Murot (Ulrich Tukur) ermittelt undercover nach dem Tod seines Doppelgängers. Dieser erzählte zuvor noch, er glaube, seine Frau wolle ihn töten.

20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp
21.45 **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **tit – titel thesen** **temperamente**
0.05 **Druckfrisch**
0.35 **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen**
0.50 **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

ZDF

7.15 Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi. Familienfilm, CH/D 2015

16.30 **planet e.** Aus für Kohle und Atom – Wie viel Energie-wende verträgt Deutschland?
17.00 **heute**
17.10 **ZDF Sportreportage** Magazin
17.55 **ZDF.reportage** Polizei gegen Raser – Illegale Autorennen
18.25 **Terra Xpress** Mietest Du noch oder baust Du schon?
18.55 **Aktion Mensch Gewinner**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens** Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit



20.15: Drugstore-Verkäuferin Helen (Rebecca Immanuel, r.) ist alarmiert, als sie merkt, dass die schwangere Sarah (Charlene Deetz) starke Schmerzen hat

20.15 **Katie Fforde: Für immer Mama** Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum. Regie: Helmut Metzger
21.45 **heute journal**
22.15 **Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag
23.45 **ZDF-History** Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen.
0.30 **Standpunkte** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

NDR

6.00 Nordtour **6.45** Sarah & Duck **7.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial! **8.00** Christoph von Dohnányi dirigiert **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **13.10** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht

15.30 **Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Wir bauen uns ein Kloster
16.00 **Lieb & Teuer**
16.30 **Sass: So isst der Norden** Zander und Krustenbraten in Schwerin
17.00 **Bingo! – Die Umweltlotterie**
18.00 **Nordseereport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee. Entspannung und Erholung an der Nordsee sind ein Genuss. Die Dänen machen es vor und haben dafür ein ganz spezielles Wort: „Hygge“.
18.45 **DAS!**
19.30 **Hallo Niedersachsen**
20.00 **Tagesschau**



20.15: Die erste Regatta der Saison startet in Zingst. Heike und Uwe sind nur mit kleiner Mannschaft dabei. Anders kommen sie nicht durch die Engstellen.

20.15 **die nordstory Spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag**
22.05 **Die NDR Quizshow**
22.50 **Sportclub**
23.35 **Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann?
0.05 **Quizduell-Olymp**
0.55 **Schlager, die Sie kennen sollten**
1.25 **Schlager, die Sie kennen sollten**
1.55 **Schlager, die Sie kennen sollten**

SAT.1

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick. Date-show **10.10** The Voice of Germany. Castingshow **12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 200. Mit Daniel Radcliffe

17.25 **Das große Backen** In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. Bei der Technischen Prüfung gilt es „Tompouce“, holländische Blätterteigschnitten mit einer Puddingcremefüllung, auf den Teller zu zaubern. Nach zwei schwierigen Teigen sollen die Hobbybäcker in der Highlightaufgabe zum Thema „süße Kunst“ ein Gemälde von Vincent van Gogh nachgestalten.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**



20.15: Die Coaches Samu Haber, Rea Garvey, Nico Santos, Stefanie Kloß und Yvonne Catterfeld (v. l. n. r.) sind auf die Auftritte ihrer Talente sehr gespannt.

20.15 **The Voice of Germany** Castingshow. In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiter kommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht das Ende.
23.00 **Luke! Die Greatnight-show** LUKE vs. KÖLN. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 **Die Martina Hill Show**
2.00 **Rabenmütter**
2.30 **33 völlig verrückte Clips**
2.50 **33 völlig verrückte Clips**

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap **6.25** Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **8.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent. Castingshow

15.40 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Annika Begiebing zeigt außergewöhnliche Menschen, die Herausragendes geleistet haben. Und sie berichtet über Momente, die bewegen und begeistern.
16.45 **Explosiv – Weekend** Boulevardmagazin
17.45 **Exclusiv – Weekend**
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell – Das Wetter**
19.05 **Die Versicherungsdetektive** Betrug oder einfach nur Pech? Diese Frage stellen sich Timo Heitmann und Patrick Hufen in den neuen Folgen der 11. Staffel von „Die Versicherungsdetektive“.



20.15: Anastasia Steele (Dakota Johnson) genießt nach ihrer Hochzeit ein Leben in Luxus. Doch bald hat sie Angst, dass ihr Mann Christian sie betrügt.

20.15 **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
23.40 **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
1.45 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
3.00 **Der Blaublicht Report** Reality-Soap. Der Yoga-Spanner
3.50 **Der Blaublicht Report** Reality-Soap

TAGESTIPP



Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot
In seinem Urlaub lernt Felix Murot (Ulrich Tukur) durch Zufall seinen Doppelgänger Walter Boenfeld kennen. Die beiden verbringen einen feuchtfröhlichen Abend. Doch am nächsten Tag muss Murot erfahren, dass sein neuer Freund in der Nacht überfahren wurde. War es dessen Frau Monika? Murot schleicht sich undercover in ihr Leben und beginnt, in diesem ungewöhnlichen Fall zu ermitteln. **20.15 ARD**

TOP-FILME



Solo: A Star Wars Story
Nach seinem Verrat an der imperialen Armee schließen sich Han Solo (Alden Ehrenreich) und sein neuer Freund – der Wookie Chewbacca – einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV“ einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wertvollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi'ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millenium Falcon ... Actiongeladenes Spin-Off der „Star Wars“-Saga. **20.15 PRO 7**



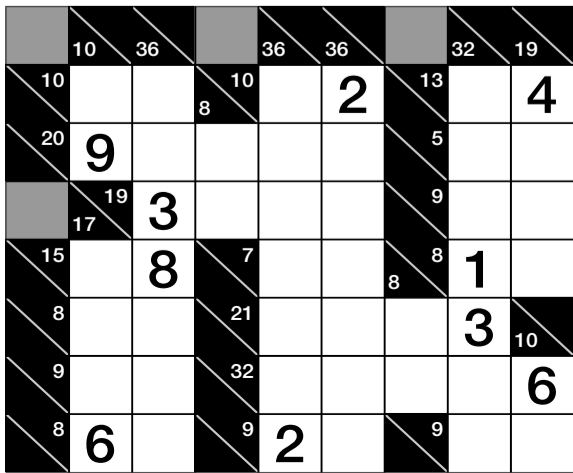
What Happened To Monday?
In einer nicht allzu fernen Zukunft herrscht wegen der Überbevölkerung eine strenge Ein-Kind-Politik. Um den Söhnenlingen seiner verstorbenen Tochter dieses Schicksal zu ersparen, versteckt Terrence Settmann die Mädchen. Jedes von ihnen erhält den Namen eines Wochentages und darf auch nur an „ihrem“ Tag das Haus verlassen. Das geht 30 Jahre lang gut, bis Monday Noomie Rapace) nicht von der Arbeit nach Hause kommt. **22.05 RTL ZWEI**



Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn
Als junge Frau ungewollt schwanger, wurde Philomena Lee (Judi Dench) in einem irischen Schwesternheim einst ihr Sohn weggenommen und zur Adoption freigegeben. Erst 50 Jahre später entschließt sich die inzwischen fast 70-Jährige, nach ihrem leiblichen Kind zu suchen. Dabei bittet die gläubige Katholikin ausgerechnet den zynischen Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) um Hilfe. **0.50 ARD**

Kakuro

In einigen Feldern sind Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagrecht bzw. senkrecht folgenden Kästchen ergeben. Tragen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf allerdings nur einmal pro Summe vorkommen! Beginnen Sie bei eindeutig zerlegbaren Zahlen: Die 17 muss bei zwei Feldern eine 9 und eine 8 sein. Die 7 bei drei Feldern eine 4, eine 2 und eine 1. Einige Ziffern sind bereits als Starthilfen vorgegeben.



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:
AB – AN – AS – AS – BEST – ECKE – ESS – FORM – GE – GERN – HEIT – HIN – IM – LA – LEUCH – MIS – MU – NI – NIE – PHA – PI – PIL – POS – REICH – REST – RIS – SEL – SEN – SICHT – SICHT – STE – STEIF – TAET – TE – TEL – TEN – TUM – TUS – UM – UNI – ZUG
Nach richtiger Lösung ergeben die zweiten Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und die fünften Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort.

- | | | | |
|---|----------------------------|----|------------------------|
| 1 | Teil einer Wohnung | 9 | kluge Bedächtigkeit |
| 2 | Prinzessin von Monaco | 10 | Begütertheit |
| 3 | kleines flaches Krebsstier | 11 | Dienstkleidung |
| 4 | wallfahren | 12 | immergrüne Heilpflanze |
| 5 | gezieltes Vorhaben, Plan | 13 | letzte Menge von Waren |
| 6 | künstliche Lichtquelle | 14 | Unbiegsamkeit, Starre |
| 7 | röm. Statthalter in Judäa | 15 | begeistert |
| 8 | feuerfeste Kleidung | 16 | Widerstandsfähigkeit |

Worttreppe

Verwandeln Sie das obere Wort so, dass in jeder Zeile immer nur ein Buchstabe verändert wird, dabei sinnvolle Wörter entstehen und sich schließlich das untere Wort ergibt.

T	I	M	O	R
N	A	G	E	L

Auflösung der Rätsel

Kakuro:
4 9 8 7 6 7 2 9 6
9 8 7 6 7 2 9 6
8 9 8 7 2 9 6
7 1 9 1 8 4
9 4 1 6 9 3
8 2 8 9 2 1 6
4 6 2 8 6 1
Silbenrätsel:
schöpfen, einem Stiefel ist schlech-

Worttreppe:
NAGER, NAGEL, TIGER, NIGER, TIMOR, TIMER.

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020

bei uns in Bunde!



STIHL®

VEENHUIS
GARTENTECHNIK

26831 Bunde
Mühlenstraße 54
04953-708538

Motorsägenwochen

Vom 21.11 -05.12.20

z.B.: MS 170 174,49€
MS 180 242,72€
MS 211 340,20€
MS 231 418,18€



Kettenhaftöl im 5l Gebinden
19,90€

MwSt-Endspurt!
Noch bis zum 31.12. 3% sparen
Alle hier angezeigten Preise sind schon 3% reduziert

BGA 45 Handliches Akku Blasgerät



125,74€



291,46€

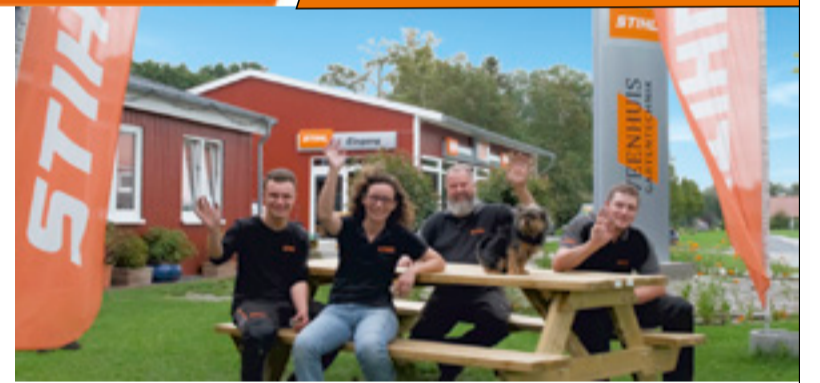
BG 56 27,2 cm³ 4,1 g Befreit Flächen schnell
von Laub oder gemähten Rasen

388,96€



BG 86 27,2 cm³ 4,4 g Befreit Flächen schnell
von Laub oder gemähten Rasen

VEENHUIS
GARTENTECHNIK



Aktionspreis!

I Mow jetzt ordern und den MwSt von 16% sichern
und ab April einbauen

iMOW®



Ab 876,34€

Fragen Sie uns!

**Jetzt schon an
Weihnachten
denken!**



Hochdruckreiniger für die Reinigungstage!

Re90



145,34€

Re100



193,98€

Re110



262,22€

Für die Kleinen!

Spielzeug Freischneider

29,73€

Handschuhe für Kinder

8,19€



Spielzeug Kettensäge
Mit Batteriebetrieb

27,78€

Spielzeughelm

19,40€



Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.

... so moi dicht bei!

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!

Kleine Glücksmomente

Weihnachtsshoppen in Bunde lohnt sich

him **Bunde**. Gerade jetzt kann jeder von uns den ein oder anderen Glücksmoment gebrauchen. Und viele davon findet man in der kommenden Adventszeit in Bunde, denn hier sorgen die Mitglieder des Gewerbevereins mit ihrer ganzen Kraft für etwas Unbeschwertheit. Denn trotz Corona wird auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsverlosung stattfinden. Dabei erhalten Sie ab Montag dem 23. November bis Donnerstag den 24. Dezember bei jedem Einkauf

in den Geschäften des Bunder Gewerbevereins eine kostenlose Teilnahme Karte. Mit dieser Karte und etwas Glück können Sie dann wieder wunderschöne Sachpreise und attraktive Gutscheine im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro gewinnen. Da wird es

garantiert viele strahlende Gesichter geben... besonders bei den Hauptgewinnern. Denn als i-Tüpfelchen der Verlosung gibt es natürlich auch in 2020 Warengutscheine über 500 Euro als ersten Preis, über 200 Euro für den Zweiten und 100 Euro als dritten Preis. Und da es in diesem Jahr leider keine Saalverlosung geben kann, werden die Gewinner dann im ganz kleinen Rahmen am 30. Dezember im „Haus der Begegnung“ beim Verein Open Dören ausgelost. Bis dahin heißt es Daumendrücken und fleißig einkaufen, denn natürlich sorgt auch die tolle Vielfalt der Bunder Geschäfte für Glücksmomente. Also viel Spaß beim Stöbern und viel Glück!



Dieses Kleeblatt sorgte letztes Jahr für viele glückliche Gesichter in Bunde, und auch in diesem Jahr sorgen die Mitglieder des Gewerbevereins mit der Weihnachtsverlosung in den Geschäften wieder für Glücksmomente. Foto: Himstedt

WEIHNACHTSVERLOSUNG 2020: Preise im Gesamtwert von

3.000 €



Kostenlose Teilnahme Karten erhalten Sie bei jedem Einkauf in vielen Geschäften des Gewerbevereins Bunde!





OPEL Karl Rocks



€ 12.490,-
incl. MwSt

EZ 12/2018, 5.200 km, Klimaanlage, Audiosystem R4.0 IntelliLink, elektr. Seitenspiegel, Wegfahrsperre, Tempomat, Hubraum: 999 cm³, kW/PS: 54/73. Verbrauch (kombiniert l/100km): 5,1, innerorts: 6,2 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, CO2 Emission (kombiniert g/100 km): 118

Freundlich & fair! **Autohaus**

Opel Spezial Betrieb   über 40 Jahre
Industriest. 8 • 26831 Bunde • Tel.: 049 53/91 13-0 • Fax: 049 53/91 13-19



Praxis für Osteopathie
Amerikanische Chiropraktik
Christian Slopinski
Heilpraktiker

Rheiderlandstraße 10 • 26831 Bunde
Tel.: 04953 - 15 60 • E-Mail c-slopinski@t-online.de
(Termine nach Vereinbarung)



ENOVA Energieanlagen GmbH
Steinhausstraße 112 | 26831 Bunderhee
T +49 (0)4953-92 90-0 | info@enova.de | enova.de



Diakoniestation
Bunde-Jemgum gGmbH

Zum Park 8 • 26831 Bunde

Im Mittelpunkt:
Der Patient
und seine Familie!

Tel.: 0 49 53/91 09 26
Fax: 0 49 53/91 09 28



Wir sind für Sie da! Abhol- und
Bringdienst täglich ab 12 Uhr

Wir würden uns freuen,
Sie hoffentlich im Dezember
wieder zu begrüßen!

Italienisches Restaurant mit Außenterrasse
Kirchring 51 - 26831 Bunde
Tel. 0152-21 04 07 25



Das gewisse Etwas:
Individuelle Gardinen nach Maß

Möbel
Sonnenschutz

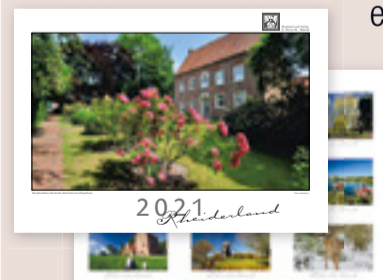


Gardinen
Insektenschutz

Kirchring 22 • 26831 Bunde
Telefon 0 49 53-5 32
www.hilbrands-bunde.de

Das Rheiderland 2021

einer der schönsten
fotografischen
Streifzüge!



NUR
19.90
inkl. Verpackung
und Versand

CORONA BEDINGT
nur Online erhältlich!

Bestellen Sie jetzt auf:
www.risius.net/kalender



Wünsch Dir was

Wir schenken Ihnen
einen **Gutschein** für

Ihren nächsten Einkauf!

(ab einem Einkaufswert von 50 Euro
gültig vom 21.11.20 - 23.11.20)



gardinen + betten
tido müller • bunde

Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.

... so moi dicht bi!

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!

**Weihnachtsverlosung
des Gewerbevereins Bunde
und Umgebung e.V.**

Preise:

1. Preis: **500 €**

2. Preis: **300 €**

3. Preis: **200 €**

... sowie diverse Sachpreise
und Warengutscheine.

Die Auslosung findet am **Mittwoch, 30. Dezember
2020 im Hause Open Dören e.V. unter Ausschluss
der Öffentlichkeit** statt.



JH HILBRANDS
BAUUNTERNEHMEN
Lindenstraße 21
26831 Bunde
Telefon 0 49 53/1618
Telefax 0 49 53/1636
Handy 01 72/5332572
eMail: johannes.hilbrands@t-online.de

**KAFFEE AUS HOLLAND
BERT STUUT
BAD NIEUWESCHANS**
**JEDEN SONNTAG
VON 12-20 UHR
GEÖFFNET!**
**BAD NIEUWESCHANS
HOOFDSTRAAT**

**Lehm-, Kachel-,
und Specksteinöfen**
• Restaurationen
• Kaminöfen
• Schornsteinbau
Tel. 04953 923 225
Mobil 0174 599 739 3
Achterumshörn 54
D-26831 Bunde-Bunderhee
www.buettgen-ofenbau.de/

R.G.
Inh. Holger Robbe u. Mario Gottschald
**Ihr Service-Partner rund
ums Auto + Motorrad**
Am Katjdeep 15, 26831 Bunde
Tel. 0 49 53 - 92 13 40

württembergische
**Generalagentur
Werner Oorlog e. K.**
Kirchring 38
26831 Bunde
Telefon 04953-910000
werner.oorlog@
wuerttembergische.de
Ihr Fels in der Brandung.

**Tiefbau
Rohrleitungsbau**
Eling & Eling GbR
Heckenweg 9a • 26831 Bunde • Tel.: 0 49 53-83 05
Mobil: 0151-1660 9411 • E-mail: info@elingundeling.de

**Dollart
potheke**
Neuschanzer Straße 19 • 26831 Bunde
Tel.: 0 49 53 / 70 89 23 • Fax: 0 49 53 / 70 89 24
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr und Sa. 8 - 15 Uhr

Ihr kompetenter Partner
H.+H. FRICKE
seit 1947
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST
& SERVICE
Tel. 0 49 53 / 16 39
Fax 0 49 53 / 85 66
Lang Pad 23
26831 Bunde

Reifen und Autoservice
ARAL-Tankstelle
Friedhelm Groeneveld
Neuschanzer Straße 37 • 26831 Bunde
Telefon 0 49 53/406

AXA
hoek & börgener
gemeinsam stark.
Rheiderland & Westoverledingen
Tel.: (0 49 53) 99 01 22
Tel.: (0 49 55) 9 75 80 58

Adler-Apotheke
A.v.B. Timmermann seit 1783
Inhaber Alexander Schmiedl e. K.
Blinke 2 • 26831 Bunde
Tel. 0 49 53 - 309 • Fax 0 49 53 - 91 00 07
www.adler-apotheke-bunde.de
... sich gut beraten besser fühlen.

Die Versicherung der Ostfriesen !
• Gebäude und Inventar
• Bausparen
• Altersvorsorge
• Absicherung der Arbeitskraft
• Hinterbliebenenvorsorge
• Gesundheitsvorsorge
• Kfz und Mofa
• Rechtsschutz
Hilde van Hoorn
Bauspar- und
Finanzierungsfachfrau
Geschäftstellenleiterin
Kirchring 4 • 26831 Bunde
Telefon: 04953 919010 • Telefax: 04953 919012

ostfriesische-volksbank.de
**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.
Ostfriesische
Volksbank eG

Fleischer-Fachgeschäft &
Grillstation
Partyservice
Imbisswagen-
verleih
KRÖGER
GMBH
Kirchring 28, 26831 Bunde
Tel. 0 49 53/480

Wohlfühlen ist einfach.
Wir wünschen Ihnen eine schöne und
besinnliche Weihnachtszeit.
Bleiben Sie gesund.
**Sparkasse
LeerWittmund**



Zum Fest der Liebe, Gesundheit verschenken!
Gutscheine ab sofort erhältlich.
Aromamassage
Wohlfühlmassage
**Kräuterstempel-
Massage**
**Bioresonanz-
Therapie**
**Raucher-
Entwöhnung**
**Ernährungs-
beratung**
**Naturheilpraxis
Lübberrmann - Gabriel**
www.naturheilpraxis-lg.de
info@naturheilpraxis-lg.de
Birkenstraße 36 • 26831 Bunde
Tel. 0 49 53/92 25 67

Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so moi dicht bi!

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 *bei uns in Bunde!*



Taxi + Mietwagen

– Oliver de Hoog –

BUNDE 0 49 53 / 255

Industriestraße 15

Kleinbus

Krankentransport

Dialyse-Fahrten

Rollstuhlfahrten

Flughafenservice



FRISEUR
RÖSKEN

Kirchring 39
26831 Bunde
Tel. (0 49 53) 15 02

Wir sind weiter für Sie da!

Ab sofort bieten wir zusätzlich auch telefonische Konsultationen, sowie Gespräche über Skype an!

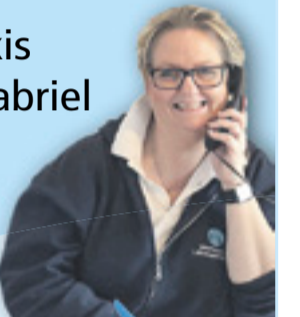
**Naturheilpraxis
Lübbermann - Gabriel**

Birkenstraße 36 • 26831 Bunde

Tel. 0 49 53 / 92 25 67

www.naturheilpraxis-lg.de

info@naturheilpraxis-lg.de



*Der Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V. wünscht allen
Kunden Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit!*

Abendlokal Pyramide
Adler Apotheke Inh. A. Schmiedl
ARAL Tankstelle Friedhelm Groeneveld
Architekt Andreas Klein
Autolackiererei Reck GmbH
AXA Versicherungsbüro Hoek & Börgener GmbH & Co.KG
Bauunternehmen Johannes Hilbrands
BiJo Salute GmbH
Combi Verbrauchermarkt
COOP Centrum Bert Stuit
Diakoniestation Bunde-Jemgum gGmbH
Dollart Apotheke Inh. C. Seelhorst
Eiscafe Mola
Enova Energiesysteme GmbH u. Co KG
Fleischerfachgeschäft Kröger GmbH
Friesisches Ofenhaus Büttgen
Friseur Rösken
Hainke Computer GmbH & Co. KG
Heilpraktiker Klaus-Peter Übersohn

Heizung & Sanitär H. u. H. Fricke
Holiday Land Reisebüro Helmut Borus
Hotel-Restaurant „Adria“ Familie Avdic
JL Sachverständigen
Kfz-Handel u. Werkstatt P.-H. Snakenborg
Kiebitzmarkt Dickebohm
Küchen Wohnhaus Bunde
Lebenshuus GmbH
LVM Versicherungsagentur Walter Frikke
L'osteria Apulien Restaurant
Malerbetrieb Johann Dannen
Malerwerkstätten Klinkenberg GmbH
Möbel Hilbrands
Mölenland Cafe Gerda Thieke
Naturheilpraxis Lübbermann- Gabriel
Oldenburgische Landesbank AG Geschäftsstelle Bunde
Ostfr. Landschaftliche Brandkasse Hilde van Hoorn
Ostfriesische Volksbank eG Geschäftsstelle Bunde
Partyservice Bernd Thieke

Pizzeria „Golosino“ Fam. Sirigu
Pizzastübchen Bunde
Praxis für Osteopathie Christian Slopinski
Redfit Fitness
Rheiderland Zeitung
R&G Reifenschmiede Robbe / Gottschald
Schult & Berends Bedachungs GmbH
Sparkasse LeerWittmund Geschäftsstelle Bunde
Taxi- & Mietwagen Oliver de Hoog
Textil & Mode Tido Müller
THB Tennishalle Müller / Thieke GbR
Tiefbau Rohrleitungsbau Eling & Eling GbR
Torsysteme Weser-Ems A. Frey
Uhren & Schmuck Ralf Bachmann
Veenhuis Gartentechnik
Vuurwerk Bunde
Württembergische Versicherung Generalagentur Werner Oorlog
Zempel Schweisstechnik GmbH
ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland

Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so mit dicht bei!

Das Rheiderland 2021

einer der schönsten
fotografischen
Streifzüge!



Wunderschöner Garten der alten Pastorei in Stapelmoor



Druckerei und Verlag
H. Risius KG - Weener

Foto: Lindemann

2021
Rheiderland

Das Rheiderland hat
zu jeder Jahreszeit
seine Reize.
Bernd Lindemann
hat auch in seinem
neuesten Kalender das
Rheiderland von
seiner allerschönsten
Seite festgehalten.

Der Kalender enthält
13 brillante Abbildungen
im Format 46 x 32 cm
sowie 9 Ansichtskarten.



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland



Rheiderland

CORONA BEDINGT
nur Online erhältlich!

Bestellen Sie jetzt auf:
www.risius.net/kalender



NUR

19.90

inkl. Verpackung
und Versand



H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 – 10 | Telefon 04951 / 930 – 0



Volle Ladung

SP-X/Köln. **Ford bringt den** Transporter Transit 2022 in Europa als Elektroauto auf den Markt. Drei Radstände, zwei Höhen und drei Aufbauvarianten stehen zur Wahl. Alle verfügen über einen 198 kW/269 PS starken E-Motor an der Hinterachse, der mit der Energie aus den 67 kWh fassenden Unterboden-Akkus bis zu 350 Kilometer (WLTP) weit für Vortrieb sorgt. Der E-Antrieb soll keine Einschränkungen bei der Nutzbarkeit mit sich bringen. Das maximale Ladevolumen von 15,1 Kubikmetern entspricht dem der anderen Varianten mit Hinterradantrieb – möglich macht das unter anderem eine speziell entwickelte Schwerlast-Hinterachse mit Einzelradaufhängung. Die Nutzlast beträgt bei den beiden Kastenwagen-Modellen (mit Standard- und mit sechssitziger Doppelkabine) bis zu 1.616 Kilogramm, bei den Fahrgestellen bis zu 1.967 Kilogramm. Das maximal zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht beträgt 4,25 Tonnen. Optional bietet Ford einen Generator an, der den Betrieb von Baustellen-Werkzeugen oder einem Kühlaggregat über den Traktionsakku erlaubt. Geladen wird die im Unterboden versteckte Batterie beim Anschluss an eine Wallbox oder eine normale Ladesäule über einen 11-kW-Bordlader, der für die komplette Füllung rund 8,2 Stunden benötigt. Schneller geht es am Schnelllader, wo der Transit mit bis zu 115 kW tankt. Dann ist die Batterie nach gut einer halben Stunde zu den üblichen 80 Prozent gefüllt. Bei den Betriebskosten verspricht Ford einen deutlichen Vorteil von 40 Prozent gegenüber den Diesel-Modellen. Verantwortlich dafür sind unter anderem die geringeren Wartungskosten. Den Anschaffungspreis für das E-Modell nennt der Hersteller noch nicht, er dürfte aber deutlich über dem der Dieselsvarianten liegen. Die Garantie für die Batterie und die elektrischen Hoch-Volt-Komponenten wird voraussichtlich acht Jahre oder 160.000 Kilometern betragen.

Foto: Ford



Kfz-Welt



Gesucht und gefunden – im großen Kfz-Markt Ihrer Zeitung

- ✓ Große regionale Fahrzeugauswahl
- ✓ Mit Trends, Tipps und aktuellen Themen
- ✓ In Ihrer Tageszeitung

AUTOMARKT

Audi

A4 Avant 1.8 TSFI | 06/09 | 88 kW | 68 500 km | **VB 9 500€**
Quarzgrau-metallic, 6-Gang, Sportfahrwerk, Dreispeichensportlenkrad, Klima, Radio/CD, WR, AHK abnehmbar, ZV, Mittelarmlehne, Aluräder m. 235/35 X 19, Nebelscheinw., Geteilte Rückb., Trennnetz, uvm.. ☎ 0541/124792

A6 Avant 3.0 TDI quat- | 4/16 | 160 kW | 136220 km | **21900 €**
MwSt. ausweisbar, Audi, A6 Avant 3.0 TDI quattro, 1. HAND sehr gepflegt, Leder-Alcantara, Klimaautomatik, Metallic, Automatic, Sitzheizung, uvm., ID: MDX-V3B85WFW
Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,3
CO₂-Emission (g/km) komb.: 138, Effizienzklasse:

BMW

218 d Active Tourer | 11/14 | 110 kW | 49426 km | **14990 €**
Automatic, Bluetooth, Klimaautomatik, PDC vo+hi, Parkassistent, SHZ, Licht- und Regensensor, Tempomat, LM-Felgen 16 Zoll, MFL u.v.m. Garantie, ID: MDX-QBCAV4QV
Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Mep-pen, www.metting-kruessel.de ☎ 05931/885383

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,7 - außerorts 3,8 - komb.: 4,1
CO₂-Emission (g/km) komb.: 109

Ihre BMW Vertragswerkstatt

Autohaus Beutler GmbH & Co. KG
BMW Service • Originalteile • Zubehör
Gartenstraße 61 • 49152 Bad Essen • ☎ 05472/94050

BMW 420i Gran Coupe | 9/15 | 135 kW | 50500 km | **18990 €**
Bi-Xenon Scheinwerfer, Navigation, Bluetooth mit Sprachsteuerung, Regen /- Lichtsensor, Elekt. Heckklappe, LM Felgen, Klima uvm. Garantie, Modell 2016, ID: MDX-NQB86T93
Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Mep-pen, www.metting-kruessel.de ☎ 05931/885383

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7 - außerorts 5,1 - komb.: 6,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 149

Kfz-Welt

Große Auswahl — Kurze Wege

Citroen

C3 1.6 Exclusive | 6/11 | 88 kW | 103000 km | **5490 €**



Sitzheizung, Tempomat, Leder-sitze, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Panorama-Frontscheibe, Alufelgen, ID: MDX-NQCA97VB
Autohaus F.J.Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde
www.fehrmann.info ☎ 05439/93023

Dacia

Duster TCe 100 LPG | 10/20 | 74 kW | 6 km | **16299 €**



mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klimaautomatik, Navigation, Kamera, Alu 17 Zoll, Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager., ID: MDX-KJCBX9E6
GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems
www.auto-gela.de ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

Sandero Stepway LPG | 07/20 | 74 kW | 6 km | **13590 €**



mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klima, Navigation, Kamera, Tempomat // Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager., ID: MDX-NQCBX9FW
GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems,
www.auto-gela.de ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 4 - komb.: 4,8
CO₂-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: B

Fiat

1 A Partner für Fiat & Abarth im Großraum Osnabrück



Autohaus Brüggemann GmbH

Averdiekstraße 32
49078 Osnabrück
☎ 0 54 1/40 6790
www.brueggemann-osnabrueck.de

Ford

Fiesta 1,25i | 02/09 | 60 kW | 198500 km | **1950 €**
1. Hand, scheckheftgepflegt, 8-fach bereift, Alu-Felgen mit Sommerreifen ☎ 0173/7859924

Ford Fiesta 1.3 | 2007 | 60 PS | 125 000 km | **VB 1890 €**
TÜV 11/22, 1. HD, Servo, Klima, ABS, RC, schwarz. ☎ 0173/9025427

Kuga 4x4 Titanium | 02/15 | 132 kW | 64000 km | **13999 €**

2.0 TDCi, Euro6, Allrad, schwarz, Alu-Felgen, Xenon, elek. Heckklappe, Kamera, Einparkassistent, beheiz. Frontscheibe, Teilleider, Sitze beheizbar, Scheckheft, unfallfrei, HU 03/22, MDX-6M83G6 ☎ 05429/296013

Honda

111 Jahre Schiermeier

Autoforum Schiermeier

GmbH & Co. KG

Ihr Honda Vertragshändler für Osnabrück

Pagenstecher Straße 63,
49090 Osnabrück
☎ 0541/692500
www.schiermeier.de

Ihr Händler für Stadt und Landkreis Osnabrück



Seit über 15 Jahren

Autoland Route 51 GmbH Viere

Teutoburger-Wald-Str. 15
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01/3 69 40

Hyundai

i10 1.2 --Automatik | 10/17 | 64 kW | 40950 km | **9999 €**



Automatic/5-türig, schwarz metallic, ZV mit Funk, Klima, Sommer-/Winterräder, Fahrersitz höhenverstellbar, Tagfahrlicht, u.v.m., ID: MDX-T4CB2BS4

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

i20 1.2 Modell 2020 | Neu | 62 kW | 0 km | **14490 €**



Sitzheizung, Lenkradheizung, Rückfahrwarmer, Tempomat, Lenkradheizung, Klima, Bluetooth, ID: MDX-U7CBH9WK

Autohaus F.J.Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde
www.fehrmann.info ☎ 05439/93023

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,1 - komb.: 5,3
CO₂-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse: C

Kfz-Welt

Große Auswahl — Kurze Wege

Je oller, je doller

Fahrbericht: Lotus Elise Cup 250

SP-X/Mendig. 25 Jahre – da freuen sich manche Autos schon aufs H-Kennzeichen und sind derweil drei Generationen weiter. Doch bei Lotus gehen die Uhren anders und im Grunde bauen die Briten noch immer das gleiche Auto wie 1995. Damals haben sie zum ersten Mal das Tuch von der Elise gezogen, und auch wenn sie seitdem ein paarmal neu geschminkt wurde, ein paar frische Organe bekommen hat und immer mal wieder einen neuen Beinamen tragen musste, hat sich am Grundkonzept des ebenso leichten und luftigen Luders, das allein der Freude am Fahren verpflichtet ist, nichts geändert. Sie mag deshalb zwar schon ein altes Mädchen sein, hat sich ihren jugendlichen Charme aber bewahrt – und würzt diesen mit einer Reife, wie sie nur mit jahrelanger Erfahrung zu erlangen ist. Kein andere Modellvariante macht das so deutlich wie die Elise Cup 250, die noch leichter ist als das Grundmodell, noch kompromissloser, dank zusätzlichen Abtriebs noch agiler – kurz. Noch verführerischer.

Aber die Elise ist keine Braut für Jedermann. Denn für den Flirt mit der reifen Raserin braucht es wie immer bei Lotus entweder gutes Wetter oder eine gewisse Gelenkigkeit. Mit geschlossenem Verdeck ist der britische Sportwagen jedenfalls nur für Schlangengemmenschen geeignet. Wer nicht gelegentlich auf der Suche nach den verlorenen Socken auch in die Trommel seiner Waschmaschine klettert, der hat

kaum eine Chance, sich gelenkig durch die schmale Lücke zu fädeln, die zwischen dem hohen Schwelger und dem flachen Dach noch bleibt. Also schauen wir dankbar zum blauen Himmel und nesteln an der handtuchgroßen Stoffbahn, die zwischen Front- und Heckscheibe gespannt ist. Schnell zwei Spriegel gelöst, wie am Deckel einer Sardinendose gewickelt – und schon steht der Zweisitzer offenherzig da wie ein Bond-Girl vor dem britischen Geheimagenten. Und plötzlich wird auch das Einsteigen leichter. Einen Fuß auf den Sitz stellen, den zweiten nachziehen, kurz mit den Armen abstützen, die Füße am Lenkrad vorbei schieben und dann einfach fallen lassen. Den Rest erledigt die Schwerkraft, und ans Aussteigen denken wir besser gar nicht.

Das ist nicht weiter schwierig. Denn Aussteigen ist so ziemlich das Letzte, was man bei einer Elise tun möchte. Lieber noch eine Runde drehen und noch eine und noch eine. Schließlich ist die nur 3,82 Meter lange und gerade einmal 1,12 Meter hohe Flunder, nach der sich selbst die Passagiere im Bus umdrehen, eine Fahrmaschine, die süchtig macht. Kaum ist der Startknopf gedrückt, gibt es kein Entkommen mehr. Die Hände ruhen auf einem Lenkrad nicht größer als eine Langspiellplatte und wechseln nur für Sekunden auf den massiven Aluknauf, der wie ein Tischtennisball den durch eine offene Kulisse geführten Schaltstummel zielt. Die Füße fliegen über



Foto: Lotus

Den Soundtrack zum rasanten Road-Movie spielt ein aufgeladener 1,8-Liter-Vierzylinder

drei schlanke Pedale und die Augen halten gierig Ausschau nach der nächsten Kurve, die im Lotus mehr Spaß machen als in der Achterbahn. Dafür sorgt auch die Sitzposition, die einen direkteren Fahrkontakt vermittelt als in jedem anderen Serienauto. Man liegt so tief unten, dass man förmlich das

Portemonnaie aus der Hose nehmen möchte, damit es nicht am Asphalt schleift. Die Lenkung reagiert frei von jeder Servounterstützung auf den kleinsten Fingerzeig, jeder Gasstoß wirft den Wagen unbehelligt von Regelsystemen noch ein paar Millimeter näher an die Ideallinie, und die Bremsen beißen fest wie

eine englische Bulldogge. Den Soundtrack zum rasanten Road-Movie spielt ein aufgeladener 1,8-Liter-Vierzylinder. Er klingt zwar mit 180 kW/246 PS und 250 Nm auf dem Papier zwar nicht nach Supersportwagen. Doch weil der Lotus mit Alurahmen, Kunststoffkarosserie und vielen Anbauteilen aus Kar-

bon gerade einmal 931 Kilo wiegt und die Briten dem Motor von aller Zurückhaltung befreit haben, schiebt er den Wagen gehörig an. In 4,3 Sekunden steht der Tacho bei 100 und Schluss ist erst bei 243 km/h, die hier viel atemberaubender wirken als die 300 und mehr Sachen, die mit Porsche & Co drin sind. Immer

wieder lässt man deshalb die Gänge so lange stehen, bis man bei 6.000 Touren jenen zweiten Kick spürt, der Lotusfahrern so ein schönes Lächeln auf die Lippen malt. Und wären da nicht die roten Warnlampen im Cockpit, man würde wahrscheinlich auch bei 7.500 Touren nicht ins Getriebe greifen.

Hyundai

IONIQ Plug-in-Hybrid

/

104 kW

10 km

28290 €

Premium, Leder, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Automatische Distanzregelung, Navi MwSt. ausweisbar, ID: MDX-KJB8WKL3

Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, <http://www.boecker-gruppe.de>
☎ 05431/944597-

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 1,1
CO₂-Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+

IX 20

/11/15

90 PS

48 000 km

7800 €

TÜV neu , grau-metallic. ☎ 0171/9522666

ix20 1.6 Automatik

/08/19

92 kW

6 km

17349 €

mit Automatik Getriebe, Tageszulassung, 92 kW/ 125 PS, Benzin, Klima, Navigation, Kamera, Sitzheizung, Alu // Weitere HYUNDAI Modelle zu Sofort am Lager., ID: MDX-RXCB6448

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, www.auto-gela.de
☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 9 - außerorts 5,7 - komb.: 6,9
CO₂-Emission (g/km) komb.: 159, Effizienzklasse: E

Kona Elektro Style

/

150 kW

10 km

39690 €

LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Dachlackierung, Klimaautomatik, Navi, Automatische Distanzregelung MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB84B5W

Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, <http://www.boecker-gruppe.de>
☎ 05431/9445-97

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 15,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: , Effizienzklasse: A+

Kfz-Welt

Große Auswahl — Kurze Wege

Ihr Hyundai-Partner für den Nordkreis Osnabrück

Verkauf
Ständig 75 Hyundai-Fahrzeuge zur sofortigen Probefahrt bereit
Autohaus B68 GmbH
Badberger Str. 46
49610 Quakenbrück
05431 94 45 0
www.boecker-gruppe.de

Jeep

Ihr Jeep-Servicepartner in Lingen

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für Service, Originalteile, sowie Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge!

Autohaus G. Overhoff GmbH

Antoniusstraße 1 - 49811 Lingen-Baccum
☎ 0591/977 779-0 Fax 0591/977 779-29
www.autohaus-overhoff.de

Kia

Kia Picanto
/05/ 48 kW/ 149.900 km | 2.150 €
Automatic! TÜV/AU 2022, 4-türig, Klima, etc., ☎ 0152/38768325

Xceed 1.0 Turbo

/09/20/ 88 kW/ 6 km | 20450 €

Tageszulassung, 88 kW/ 120 PS, Benzin, Klima, Smart Link Navigation (über Handy), Kamera, Sitzheizung, Tempomat, Weitere KIA Modelle zu Sofort am Lager., ID: MDX-WDCB645R

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems
www.auto-gela.de
☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5 - außerorts 4,8 - komb.: 5,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 124, Effizienzklasse: B

Land Rover

Ihr Jaguar- und Land Rover-Spezialist in Osnabrück

für Jung-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Autohaus Brüggemann GmbH

Averdiekstraße 32
49078 Osnabrück
☎ 0 54 1/40 67 90
www.brueggemann-osnabrueck.de

Mazda

111 Jahre Schiermeier
Autoforum Schiermeier
GmbH & Co. KG

Ihr Mazda Vertragshändler für Osnabrück

Pagenstecher Straße 63,
49090 Osnabrück
☎ 0541/692500
www.schiermeier.de

Kfz-Welt

Ihr Mazda Händler mit 35-jähriger Erfahrung

Ständig über 150 Mazda Neuwagen, Tageszulassungen, Vorführwagen und Jahreswagen sofort verfügbar, auch mit Leasing/Finanzierung
Autohaus Prange GmbH
Osnabrücker Str. 57, 49176 Hilter
☎ 05409/94911 - www.prange.de
Sonntag Schautag 10 - 17 Uhr*
*Keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten

Mercedes

Junge Sterne - so Mercedes wie am 1. Tag

Exklusiv in Bersenbrück:

die große Auswahl der besten Mercedes-Benz Jahreswagen

AUTO KALMLAGE GMBH

☎ 05439-94 100 [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

A 180 d Progressive

/12/19

85 kW

20460 km

25880 €

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Navigation-Comand, Park-Pilot, Sound-System, Fernlicht-Assistent, Spurhalteassistent, ID: MDX-MMB9HMBS

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de>
☎ 05439/941026

A 200 AMG-Line

/7/19

120 kW

13470 km

34750 €

Automatik, Standheizung, LED, MBUX, RFK, Navi, Sitzheizung, PDC, Spiegelpaket, Tempomat, Totw.uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB9YEVJ

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de
☎ 05422/98380

B 180 Blue Sport Edition

/06/11

116 PS

59 965 km

8 500 €

Benziner, Kombi, Scheckheft gepflegt, Klimaanlage, Alufelgen, Sportpaket, u.v.m., TÜV 10/22, von Privat (Lathen). ☎ 0170/1220369

B 200 d Progressive

/6/19

110 kW

7885 km

28880 €

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik 8-Gang, Navigation-Comand, Totwinkel-Assistent, LED-Licht, Park-Pilot, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-QBCAKHC9

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de>
☎ 05439/941026

Automarkt

Ersatzteile / Zubehör Angebote

VW Industriebmotor, 34 PS, wenig Betriebsstunden, 450 €. ☎ 0173/5722841

Conti Wintercontact auf Alu für Mercedes Kl. B, 205/55 R16, 150 €. ☎ 05941/1365

Autoverwertung GWM, Ersatzteile gebraucht + neu, www.autoverwertung-gwm.de Meppen ☎ 05931/17500

Camping/Wohnwagen/ Reisemobile

Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Gepflegtes Wohnmobil von Privat zu kaufen gesucht. ☎ 0 49 54/953 783

Motorräder/ Motorroller

Gesuche

Mofa der Marke Zündapp, DKW, KTM, Hercules oder Puchge-sucht. ☎ 0170/5146391 ☎ 05963/980379

Kfz-Welt

Der große Kfz-Markt für die Region.

Französische Performance

Die Elektrifizierung bei Peugeot nimmt an Fahrt auf

SP-X/Paris. Angekündigt hatte Peugeot es bereits vor über zwei Jahren. »Unsere leistungsstärksten Modelle müssen nicht zwangsläufig von einem konventionellen Verbrenner befeuert werden und damit einen entsprechend hohen CO2-Ausstoß haben«, hieß aus der Konzern-Zentrale in Paris. Es geht auch anders: Spaß und Sparen. Anfang 2021 geht das Ergebnis in Form des 508 PSE in den Handel. Die Abkürzung steht für »Peugeot Sport Engineered«. Unter der Haube sitzt ein Plug-in-Hybrid mit einer Systemleistung von 360 PS. Der 508 PSE ist damit der stärkste Serien-Peugeot in der Geschichte der französischen Marke. Gleichzeitig ist das Modell mit einem Verbrauch von 2,0 l/100 km zertifiziert.

Bei dem einen Modell bleibt es nicht. Das PSE-Kürzel wird aller Voraussicht nach auch die nächste Generation des 308 am Heck tragen, jedoch nicht vor 2022. Die Leistung dürfte auf gleichem Niveau liegen. Zunächst aber wird Hausmannskost serviert. Zum Herbst 2021 präsentiert Peugeot den neuen 308 mit Diesel- und Benzinmotoren sowie als Plug-in Hybrid. Der »französische Golf« fährt erneut in zwei Karosserievarianten vor, als fünftüriger Hatchback und als Kombi. Peugeot's damaliger Designchef Gilles Vidal dürfte den 308 ähnlich attraktiv gezeichnet haben wie den 208. Beibehalten wird die Marke auf jeden Fall das i-Cockpit, bei dem die Instrumente oberhalb des Lenkradkranzes liegen. Ursprünglich war ein-

mal angedacht, den 308 auf der EMP2-Plattform basieren zu lassen. Diese würde jedoch keinen batterieelektrischen Antrieb zulassen, zumindest keinen mit konkurrenzfähigen Batteriekapazitäten. Immerhin trifft man auf so starke Konkurrenz wie den ID.3 von Volkswagen. Doch aus der Entwicklung von Peugeot ist zu hören, dass die CMP-Architektur »noch ein wenig Luft nach oben hat« und es das Kompaktmodell daher auch als vollelektrische Variante geben wird.

Schon nächstes Jahr hat Peugeot die Elektrifizierung seiner LCV-Palette (Light Commercial Vehicle) abgeschlossen. Expert und Boxer fahren bereits elektrisch, der e-Partner ergänzt das Portfolio und bedient sich aus dem E-Baukasten, wie er auch unterm 208/2008 oder Opel Corsa sitzt, heißt: 100 kW/136 PS-Elektromotor und 50 kWh Akku. Die gleiche Technik wird auch den e-Rifter antreiben, die Hochdachkombi-Version des Partner.

Mit einer neuen E-Mobilitäts-Entwicklung im PSA-Konzern will Peugeot das Stromer-Angebot ab 2023 erweitern. Die Architektur heißt eVMP (Electric Vehicle Modular Platform) und ist gedacht für Fahrzeuge des C- und D-Segments. Erklärtes Ziel: höhere Leistungen und größere Akku-Kapazitäten. Bei Letzterem spricht PSA von »50 kWh pro Meter zwischen den Achsen«. Damit werden Energieinhalte von bis 130 kWh und Reichweiten bis zu 650 Kilometer möglich. Erstes Modell auf eVMP dürfte der nächste



Mit dem 508 PSE nimmt Peugeot ein neues Flaggschiff ins Programm.

Foto: Peugeot

5008 werden. Das Topmodell im SUV-Portfolio von Peugeot wird es außerdem wohl erstmals als Plug-in-Hybrid geben. In der jetzigen Generation war dies wegen der 7-Sitz-Konfiguration nicht möglich.

Was in Zukunft allerdings möglich ist, wollen

die Franzosen Ende 2021 präsentieren: die Studie eines 5008 mit Wasserstofftechnik. Der Brennstoffzellen-Antrieb könnte dann zirka 2024 in dem Nachfolger-5008 seine Serieneinführung feiern.

Keine rosige Zukunft ist dem kleinsten Peu-

geot beschieden, dem 108. Kurz vor dem Jahreswechsel 2021/22 wird seine Produktion vermutlich auslaufen. Ein Nachfolger steht derzeit nicht auf dem Plan, selbst in Kooperation mit den Schwestermarken Opel, Citroen und DS nicht. Peugeot hat dann kein

kleines City-Car mehr und folgt dem Trend anderer Autohersteller, für die das A0-Segment aufgrund immer strengerer Emissionsvorschriften keine Marge mehr übriglässt. Und ob Peugeot wirklich den Weg wie Citroen geht und ein 45-km/h-City-Gefährt wie

den Ami auf die Straße schickt, bleibt zweifelhaft. Eine bessere Chance sehen Experten da im Verbund mit FCA. Fiat hat gerade eine Elektro-Plattform für den neuen 500 entwickelt. Auf ihr könnte auch ein Mini-Stromer von Peugeot entstehen.

Kfz-Welt



**Gesucht
und
gefunden –
im großen
Kfz-Markt
Ihrer Zeitung**

- ✓ Große regionale Fahrzeugauswahl
- ✓ Mit Trends, Tipps und aktuellen Themen
- ✓ In Ihrer Tageszeitung

Mercedes			
B 200 Progressive	1/20	120 kW 3698 km	33499 €
	Automatik, Navi, LED, RFK, Sitzheizung, Tempomat, Spiegelpaket, Elektr. Heckklappe, MBUX, MwSt. ausweisbar, ID: MDX-KJB87L5T Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de ☎ 05422/98380		
B180 CDI	2011	109 PS 143.000 km	5600 €
TÜV 08/22, Anthrazit/Grau, Anhängerkupplung, ☎ 0157/35627070			
C 180 T AMG-Line	2/18	115 kW 4990 km	34899 €
	Automatik, LED, Navi, Sitzheizung, PDC, RFK, Spiegelpaket, LiveTraffic, Ambiente, uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-T4B5FKWM Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, http://www.mercedes-wulbusch.de ☎ 05422/98380		
C 180 T Avantgarde	12/16	115 kW 22500 km	30750 €
	Automatik, LED, Navi, DISTRONIC Plus, Head-Up, 360° Spiegelpaket, Keyless-Go, Elektr. Heckklappe, Ambiente, uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-NQB5FKV9 Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, http://www.mercedes-wulbusch.de ☎ 05422/98380		
C 180 T Avantgarde	10/19	115 kW 21214 km	30380 €
	2 Jahre Junge Sterne Garantie, Anhängervorrichtung, Panorama-Schiebedach, Multibeam-LED, Rückfahrkamera, Totwinkel, ID: MDX-NQB97LRF Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		
C 220 d Avantgarde	10/19	143 kW 23350 km	29880 €
	2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Multibeam, Schiebedach, Totwinkel-Assistent, Command, Park-Pilot, Rückfahrkamera, ID: MDX-MMB97LRG Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		

DB E 320 Avantgarde	/04	165 kW 149.600 km	5.950 €
orig. 149.600 km, sehr gepflegtes Fahrzeug! Scheckheft, rostfrei. ☎ 01525/58527268			
E 200 Avantgarde	3/13	184 PS 157.000 km	VB 15.500 €
Schwarz, Autom. 9Gtronic, Benzin, AHK, Navi, Sitzhgz., Klima, 8fach bereift, Merc.-Garantie bis 3/21, ☎ 0172/5375616, Lingen			
E 220 d T Avantgarde	2/17	143 kW 79500 km	27780 €
	2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik 9-Gang, Volleder, Navigation, LED-Licht, Sound-System, Park-Pilot, Rückfahrkamera, ID: MDX-T4B79UHK Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		
E 220 d T Sportstyle	5/19	143 kW 17566 km	37880 €
	2 Jahre Junge Sterne Garantie, Multibeam-LED, Navigation, Automatik, Rückfahrkamera, Totwinkel-Assistent, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-V3CBBXFU Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		
E 300 T Sportstyle	11/19	190 kW 9562 km	38480 €
	Junge Sterne Garantie, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Anhängervorrichtung, Smartphone-Integration, Totwinkel-Assistent, ID: MDX-RXB9AGLJ Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		
GLA 220 4M AHK LED	5/19	135 kW 15190 km	32849 €
	Automatik, Allradantrieb, LED, AHK, Navi, Sitzheizung, PDC, RFK, Elektr. Heckklappe, Spiegelpaket, uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-P5B9YEVD Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de ☎ 05422/98380		
GLC 220 d 4MATIC	11/19	143 kW 25789 km	45880 €
	2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Drive-Pilot, Standheizung, Spur-Paket, Multibeam-LED, 360° Kamera, Park-Pilot, ID: MDX-V3B9Y3CM Auto Kalmage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmage.de ☎ 05439/941026		

Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW			
		Express-Service, Hol- und Bringdienst, Mobilitätsfahrzeug	
		Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesbold	
Wulbusch kriegt's immer hin!			
		Kompetenter Problemlöser, rund ums Fahrzeug Verkauf: Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-13 Uhr Service: Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 8-13 Uhr	
		Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesbold	
180 Geschäfts-, Jahres-, Gebraucht w. PKW u. Transporter			
		Preiswerte Mercedes-Fahrzeuge Preiswerter Service u. Garantieabw. sowie Leasing und Finanzierung	
		NORDSTERNE GmbH & Co. KG 49586 Neuenkirchen bei Bra. Üffeln 9 ☎ 05465/2034-0 oder 49090 Osnabrück, Pagenstecher Str. 36 ☎ 0541/760267-0 www.nordsterne.de	
Mini			
COOPER CLUBMAN	3/19	75 kW 13500 km	21790 €
	MINI, COOPER CLUBMAN Navi, Xenon, Pepper, Alufelgen, Klimaautomat. E-Fenster, Colorglas, E-Fenster, Apple-Car usw., ID: MDX-V3B9C52U Kerlin Automobile GmbH Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288		
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts: 4,4 - komb.: 5,1 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse:			
Mitsubishi			
ASX 1.6 Intro Edition	1/12	86 kW 79000 km	9890 €
	Klima, Navi XXL, Tempomat, Alufelgen, Rückfahrwarner, Licht-/Regensensor, Nebelscheinwerfer, Bluetooth, ID: MDX-NQCBU67K Autohaus F.J.Fehrmann GmbH Mühlenweg 4, 49596 Gehrde www.fehrmann.info ☎ 05439/93023		

Mitsubishi

Mitsubishi Space Star

/17

48 kW

28.900 km

4.350 €

orig. 28.900 km, 4-türig, Klima, Schaden v. rechts! (fahrbereit)
☎ 01525/58527268

Outlander 2.0 Edition

1/18

110 kW

48500 km

16890 €



Gut beraten! Faire Preise!

weiß metallic, Navi -smartlink Audio DAB+, Bluetooth, USB und Rückfahrkamera, SHZ vorne, Licht/Regensensor, Tempomat, WR, ID: MDX-T4B9KH6D

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778


Space Star 1.0 AKTION

NEU

52 kW

0 km

9490 €



Gut beraten! Faire Preise!

NEUWAGEN mit 5 Jahren Garantie: Klimaanlage, Radio inkl. USB + CD, Licht- & Regensensor, 6 Airbags, Berganfahrhilfe, Dachspoiler, ID: MDX-T4B7JJCF

Autohaus Holtmeyer GmbH

Herrenteich 120, 49324 Melle
☎ 05422 / 30 30

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,2 - außerorts 4 - komb.: 4,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 102, Effizienzklasse: C


Space Star 1.2 SOMO

NEU

59 kW

20 km

13450 €



Gut beraten! Faire Preise!

Sonderedition Algarve, sofort, Met., ALU, Tempomat, Klimaautomatik, Lichtsensor, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCBEAP3

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1 - außerorts 4,3 - komb.: 4,6
CO₂-Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: C

Space Star Diamant

11/16

52 kW

34500 km

6950 €



Gut beraten! Faire Preise!

Sondermodell Diamant Edition, 1.Hand, Klima, Radio/CD/AUX, Fahrersitz höhenverstellbar, Sommer- und Winterräder, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCA4L29

Sander Automobile GmbH & Co KG

Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

Nissan

Ihr persönliches Autohaus!

Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG

Nissan-Vertragshändler
Osnabrücker Str. 5
49134 Wallenhorst-Lechtingen
☎ 0 54 07/81710
www.autohaus-lienesch.de

Opel

Junge Opel kauft man bei der Nr. 1!

SCHIERMEIER

Riesenauswahl
150 junge Opel am Lager!

Weitere Informationen unter:
www.schiermeier.de

Schiermeier Autohaus GmbH & Co. KG
Osnabrück · Bramsche · Rheine

Peugeot

208 1.2 PureTech 82

12/19

60 kW

7701 km

11490 €



Gut beraten! Faire Preise!

SIGNATURE, 5-Türer, blau metallic, Klimaanlage, Touchscreen, Bluetooth, Apple Carplay, Android Auto, Einparkhilfe, Sitzheizung, ID: MDX-RXCBR49S

Autopark Nahne

Autohof Hansastraße GmbH & Co KG, Iburger Str. 226, 49082 Osnabrück, <http://autopark-nahne.de>
☎ 0541/96262888

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,2 - komb.: 4,8
CO₂-Emission (g/km) komb.: 109, Effizienzklasse: C

Renault

Clio

2000

81000 km

VS

4-türig, TÜV/AU neu, Grau-metallic. ☎ 05424/8619

Seat

Ihr SEAT Service Partner in Osnabrück

PRIMA Preise - STARKE Leistung

Auto Prima

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
☎ 0541/40441-0
www.auto-prima.de

Skoda

Fabia Active

2/19

44 kW

29798 km

9950 €



Gut beraten! Faire Preise!

SKODA, Fabia Active, Gebrauchtfahrzeug, 999 ccm, 44 kw, EZ 2.2019, 29.798 km, rot, Klima, Zentralverriegelung, Servo, Mwst. ausweisbar., ID: MDX-MMB7YNZA

CBS Automobile

Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL, Berßenerstr. 37
☎ 05952/1210

Ihr Skoda Vertragshändler in Bramsche

Autohaus Renzenbrink

Meyers Tannen 1
49565 Bramsche
☎ 0 54 61/9330-0
www.autohaus-renzenbrink.de

Octavia Combi Ambi-

5/19

85 kW

10551 km

17990 €



Gut beraten! Faire Preise!

MwSt. ausweisbar, SKODA, Octavia Combi Ambition Apple Car Play, Sprachst., Metallic, DSG-Getriebe, ID: MDX-P5CB5J68

Kerlin Automobile GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de
☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4 - außerorts 3,8 - komb.: 4,7
CO₂-Emission (g/km) komb.: 107, Effizienzklasse:

Octavia Combi L&K

3/15

135 kW

82484 km

18950 €



Gut beraten! Faire Preise!

SKODA, Octavia Combi L&K 4x4 Canton Xenon DAB SHZ, Leder, 1968 ccm, Diesel, 135 kw, EZ 3.2015, 82.484 km, grau metallic, ID: MDX-S1B7MD28

CBS Automobile

Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL, Berßenerstr. 37
☎ 05952/1210

Yeti Skoda Yeti Active

3/14

81 kW

104090 km

10950 €



Gut beraten! Faire Preise!

SKODA, Yeti Active 4x4 2.0 TDI, Klima, Allrad, SUV, 1968 ccm, 81 kw, EZ 3.2014, 104.090 km, weiß, Anhängerkupplung, Mwst. ausweisbar, ID: MDX-T4B9MKBK

CBS Automobile

Autohaus Bartels 49751 SÖGEL, Berßenerstr. 37
☎ 05952/1210

Suzuki

ACROSS

11/20

136 kW

12 km

49990 €



Gut beraten! Faire Preise!

Plug in Hybrid, BAFA Umweltbonus kann noch zusätzlich beantragt werden, Tageszulassungen in weiß, grau und schwarz sofort verfügbar, JETZT BEI UNS PROBEFAHREN, ID: MDX-JKC53VE

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, OS, ☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: - außerorts - komb.: 1,2
CO₂-Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+

SUZUKI in Wallenhorst - Lechtingen

Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG

SUZUKI – Vertragshändler
Osnabrücker Str. 5
49134 Wallenhorst – Lechtingen
☎ 05407 – 81710
www.handel.suzuki.de/Lienesch

SUZUKI Vertragshändler

SANDER automobile

GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5 • 49082 Osnabrück
☎ 0541- 57778
<https://handel.suzuki.de/sander>

Swace Comfort+

NEU

72 kW

12 km

29990 €



Gut beraten! Faire Preise!

AUTOMATIK, HYBRID, Navigation, div. Fahrassistenten, keyless/start/entry, LED Scheinwerfer und Tagfahrlicht, Notrufsystem, u.v.m., ID: MDX-WDCB53XY

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, OS ☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 3,1 - außerorts 3,7 - komb.: 3,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 78, Effizienzklasse: A+

Swift 1.2 Automatik

7/13

69 kW

63900 km

9900 €



Gut beraten! Faire Preise!

Comfort Ausstattung, Automatik, 5-türig, Sitzheizung, Alu Sommer, Stahl Winter, Radio/CD/MP3/USB, ZV mit Funk, SHZ vorne, ID: MDX-QBCB2BSC

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück
☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,6
CO₂-Emission (g/km) komb.: 128, Effizienzklasse: D

SX4 1.6 VVT Style

4/12

88 kW

87500 km

6940 €



Gut beraten! Faire Preise!

weiß metallic, Navigation, AHK, Alu/Sommerreifen, Stahl/Winterreifen, ZV mit Funk, Bluetooth, SHZ, Klimaautomatik, USB, ID: MDX-V3CAE8GE

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

Kfz-Welt

Große Auswahl — Kurze Wege

Volkswagen

Ihr Volkswagen-Partner in Bramsche-Engter

Autohaus Renzenbrink

Im Alten Dorf 29
☎ 0 54 68/9 20 10
www.autohaus-renzenbrink.de

Die größte VW-Auswahl in Osnabrück

Autohaus Härtel GmbH

Schautag am Samstag & Sonntag
Montag bis Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr
16:00 - 18:00 (Schautag*)
Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr (Schautag*)
*keine Beratung, Probefahrt & Verkauf.
Mindener Str. 100 49084 Osnabrück
☎ 0541/96325775 www.auto-haertel.de

Fox 1,2 Refresh

09/09

60 PS

60 000 km

3 600 €



Gut beraten! Faire Preise!

Tornadorot, ABS, ESP, Klima, el. Fenster, ZV mit Funk, Komforteinstiegssystem, Radio/ CD, Ganzjahresreifen neu, Unfallfrei, TÜV, Bremsen, Steuerkette, Inspektion neu, top gepflegtes Auto, mit Gewährleistung von Privat. ☎ 0171/8108875

Golf

2009

54 kW

204 000 km

2 500 €



Gut beraten! Faire Preise!

TÜV neu, Grau. ☎ 0541/431291

Golf 7 1.4 TSI BMT

04/16

150 PS

53 600 km

VB 12 900 €



Gut beraten! Faire Preise!

Highline, gepflegter Zweitwagen, LM Felgen 17", Xenon, Alcantara, Limestone Grey. ☎ 0160/97610567

Golf 8 1.5 TSI R-Line 5x

NEU

96 kW

8 km

26490 €



Gut beraten! Faire Preise!

Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., Digit. Cockpit, Sitzhgz., DAB, Spurhalteass., Lenkrad-hgz, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBCAAGDU

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8
CO₂-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: A

Golf 8 1.5 eTSI DSG

NEU

110 kW

8 km

29990 €



Gut beraten! Faire Preise!

R-Line, Navi, LED, Einparkhilfe v+h, LMR, Digit. Cockpit, DAB, Klimaautom., Navi, Sitzhgz, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBCA23BJ

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0 - außerorts 4,0 - komb.: 4,7
CO₂-Emission (g/km) komb.: 108, Effizienzklasse: A

Golf 8 1.5 TSI R-Line 2x

NEU

96 kW

8 km

26690 €



Gut beraten! Faire Preise!

Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., DAB, Sitzhgz, Digit. Cockpit, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBB94TH9

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8
CO₂-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: A

Golf 8 1.5 TSI ACT Life

NEU

96 kW

5 km

22900 €



Gut beraten! Faire Preise!

Navi Pro, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., Mondsteingrau, ACC, Sitzhgz, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-S1B8JPVA

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 3,9 - komb.: 4,7
CO₂-Emission (g/km) komb.: 108, Effizienzklasse: A

Golf 8 2.0 TDI SCR Life

NEU

85 kW

5 km

26720 €



Gut beraten! Faire Preise!

Navi, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., ACC, DAB, Navi Pro, Sitzhgz, Spurhalteass., Digit. Cockpit, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-P5B63752

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,0 - außerorts 3,2 - komb.: 3,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 910, Effizienzklasse: A+

Golf Sportsvan 1.5 TSI

NEU

110 kW

5 km

29990 €



Gut beraten! Faire Preise!

ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Klima, ACC, LED, Navi, DAB, Sitzhgz, Rückfahrkam., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-T4B834Q8

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

Kfz-Welt

Golf Sportsvan 1.5 TSI

NEU

110 kW

5 km

29990 €



Gut beraten! Faire Preise!

ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Navi, ACC, DAB, Klima, LED, Rückfahrkamera, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-RXB88WSK

Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

Kfz-Welt

Gesucht und gefunden – im großen Kfz-Markt Ihrer Zeitung

✓ Große regionale
Fahrzeugauswahl

✓ Mit Trends, Tipps
und aktuellen
Themen

✓ In Ihrer
Tageszeitung

Ohne Vergleich geht gar nichts

SP-X/Köln. Es ist wieder so weit: Die Versicherungsunternehmen machen wechselwillige Autofahrer auf ihre Angebote aufmerksam. Die meisten Kfz-Versicherungsverträge werden für ein Kalenderjahr abgeschlossen und bis zum 30. November kann man ohne besonderen Anlass kündigen. Und so machen derzeit Versicherungsanbieter und Vergleichsportale medienwirksam Lust auf neue Verträge, indem sie Kostenersparnis und Schnäppchen versprechen.

Wann wechseln?

Da die Kündigungsfrist bei Kfz-Police einen Monat beträgt, gilt der 30. November als allgemeiner Stichtag für eine solche Vertragsbeendigung. Liegt am 1. Dezember noch keine Kündigung beim Versicherungsunternehmen vor, verlängert sich der Vertrag automatisch fürs neue Jahr. Eine Kündigung muss auf jeden Fall schriftlich erfolgen. Ein formloses Anschreiben reicht aber. Es sollte Vertragsnummer, Kennzeichen des Fahrzeugs und das Vertragsende (31.12.) enthalten. Außerdem dürfen natürlich Unterschrift und Datum im Anschreiben nicht fehlen. Wer auf Nummer sicher gehen will, verschickt diese per Einschreiben gegen Rückschein. Ist die Kündigung eingereicht, bleibt der Versicherungsschutz bis zum 31.12. erhalten.

Aber Vorsicht: Man sollte sich im Vorfeld schlau gemacht haben, dass das eigene Fahrzeug auch ohne Probleme einen neuen Versicherer findet. Führt man ein ungewöhnliches Auto oder eins, das gerne auf illegale Art und Weise den Besitzer wechselt, kann es unter Umständen schwierig werden, eine Assekuranz für Vollkasko- oder Teilkaskoschutz zu finden. Oder es wird sogar teurer als zuvor. Ohne oder mit schlechterem Versicherungsschutz sollte man zum 1.1. nicht dastehen.

Warum wechseln?

Versicherungsunternehmen bieten oftmals gleiche oder ähnliche Leistungen zu unterschiedlichen Tarifen an. Und es ist Bewegung innerhalb der Branche. Versicherungsangebote für E-Autos sind hinzugekommen. Der Wettbewerbsdruck von Seiten der Direktversicherungen hat auch Auswirkungen auf traditionelle Anbieter. Insgesamt können die Preisunterschiede zwischen den Unternehmen groß sein. So hat die Stiftung Warentest zum Beispiel in drei Vergleichsberechnungen Unterschiede zwischen günstigsten und teuersten Anbietern von bis zu 769 Euro ausgemacht. Ein Wechsel kann sich also lohnen.

Wo informieren?

Erster Anhaltspunkt für eine Preisrecherche können die kostenlosen Online-Vergleichsportale sein. Sie bieten einen schnellen Überblick. Am besten man nutzt gleich mehrere Portale. Man muss allerdings bedenken, dass diese nicht immer alle Assekuranzen auflisten. Oft fehlen etwa die Huk-Coburg oder die Allianz. Außerdem sollte man bei einem Vertragsabschluss über ein Portal nicht vergessen, hier sehr sorgfältig auf Kleingedrucktes zu achten sowie beim Häkchensetzen sehr achtsam zu agieren. Schnell sind ein Schutzbrief oder andere Leistungen gekauft, die man eigentlich nicht benötigt. Schließlich erhalten die Portale Provisionen von den Assekuranzen. Anlaufstellen sind auch die Internetseiten der Direktversicherungen. Auch hier lässt sich schnell ein Preisvergleich vornehmen. Ein Anruf beim eigenen Versicherer oder – sofern vorhanden – beim Versicherungsvertreter ermöglicht ebenfalls Preisabfragen und vielleicht auch interessante Angebote. Ganz neu bietet auch die Stiftung Warentest gegen Gebühr einen Vergleich an.

Elfriede Munsch/SP-X

Volkswagen				
Golf Variant 2.0 TDI	NEU	110 kW	5 km	34490 €
		SCR DSG Comfortline, R-Line, Rückfahrkam., ACC, el. Sitze, Klima, Massagesitz, Navi, Sitzhgz, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB834QX		
		Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG Blumenhaller Weg 153, OS www.starke-autos.de ☎ 0541/40441-210		
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 117, Effizienzklasse: B				

Golf Variant 1.0 TSI	NEU	85 kW	5 km	24736 €
		UNITED, Navi, Einparkhilfe v+h, Klimaautom., LMR, Sitzhgz, mp3, Bluetooth, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKCAVA56		
		Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG Blumenhaller Weg 153, OS www.starke-autos.de ☎ 0541/40441-210		
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 3,9 - komb.: 4,5 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: A				

Ihr Volkswagen Service Partner PKW und NFZ	
	Verkauf & Service Autohaus B68 GmbH Badberger Straße 46 49610 Quakenbrück 05431 94 45 0 www.boecker-gruppe.de

Polo 1.0 UNITED	NEU	59 kW	8 km	18290 €
		Navi, Einparkhilfe v+h, LM-Felgen, Klimaautom., DAB, Navi, Sitzhgz, Active Info Display, Bluetooth, mp3, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKB9VLJX		
		Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG Blumenhaller Weg 153, OS www.starke-autos.de ☎ 0541/40441-210		
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 104, Effizienzklasse: B				

T-Roc Cabrio 1.5 TSI	NEU	110 kW	5 km	36980 €
		DSG Style, Standhgz., ACC, Blind Spot, DAB, Rückfahrkam., Klima, LED, Navi, Leder, Sound-sys., LM 19", uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB65Y2N		
		Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG Blumenhaller Weg 153, OS www.starke-autos.de ☎ 0541/40441-210		
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B				

Cabrios				
Achtung top Verdecke				ab 200 €
Qualitätsverdecke, Cabrio Zentrum OS, alle Fahrzeuge. ☎ 05402-3599				
Oldtimer				
Golf 1	03/81	69 Ps	153.000 km	VB €
5-türig, Silber, Innenstoff Blau, TÜV neu, AHK, Klima, sehr guter Allgemeinzustand, keine Durchrostung. ☎ 0175/4589438				
VW Käfer 1303	Bj. 74	34 PS		3900 €
KFZ Brief, fahrbereit. ☎ 0173/5722841				
Für den Bastler				

Autoverwertung - Abschleppdienst	
Entsorgungsfachbetrieb § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Wir stellen den Verwertungsnachweis aus. An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen Autoteile neu & gebraucht - auch mit Einbau Kfz-Reparaturen Mo. + Do. TÜV/AU - Abnahme (durch Prüforgän.) Wir zahlen für kpl. Alt- u. Unfallfahrzeuge bis 200 €	
Flebbe GmbH 49565 Bramsche, Industriestraße 19, ☎ 05461/2458	

Nutzfahrzeuge	
Alle Fahrzeuge auch online unter www.osnatruck.de	
	<ul style="list-style-type: none">• Vertrieb FUSO Nutzfahrzeuge• Junge Transporter mit Stern• Mercedes-Benz Pkw Gebrauchtwaren• Bundesweite Fahrzeugauslieferung
OснаTruck Nutzfahrzeugservice GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Service Autorisierter FUSO Verkauf und Service Prof.-Porsche-Str. 7 49076 Osnabrück Tel. 0541 911 911-0 www.osnatruck.de	

Anhänger	
STEMA-Der Anhänger - Sonderangebote Ausstellung mit 40 verschiedenen Modellen. Reparatur und Service für alle Marken in unserer Werkstatt. IHR autopartner Hartmann • Im Felde 4 • 49152 Bad Essen Rufen sie mich an ☎ 05472/8157711	

Camping/Wohnwagen/Reisemobile				
CaraOne 480 EU	/	0 kW	0 km	18450 €
		Weinsberg Neufahrzeuge, Modell 2020, Einzelbetten/Rollbett, Auflastung 1500kg, Smart-/Advanced Paket, u.v.m. Besichtigung herzlich willkommen, ID: MDX-WDB6266Z		
		VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14, 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0		

Chic C-Line I 5.9 XL LE	180PS	130 kW	2 km	150170 €
		Carthago mit Einzelbetten/Sky Dream Comfort 9G-Autom. Alufelgen Wechslr. 1800W 2xTV Backforn Markise6,0m Silverline Navigation Alde Leder ... , ID: MDX-KJCB5CSM		
		RSF GmbH Weinerpark 6 48607 Ochtrup, www.rs-f.de ☎ 02553/7268020		

Chic E-Line I 50LE	180PS	132 kW	0 km	164470 €
		Carthago, Chic E-Line I 50LE Silverline Sky Dream Comfort 9G-Autom Full-LED Scheinwerfer 2 X TV Wechslr. ZV 1800W Leder..., ID: MDX-T4CBPAPZ		
		RSF GmbH Weinerpark 6 48607 Ochtrup, www.rs-f.de ☎ 02553/7268020		

CV Clever VLOW 600	/	103 kW	0 km	45949 €
		Markise, Standheizung, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Doppelbett, Seitensitzgruppe, ID: MDX-MMCBPJHU		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

Etrusco A 7300DB	5/20	103 kW	10470 km	51990 €
		Basis + Chassis Paket, Sicherheitspaket, Navi mit Kamera, Markise, Radträger, Kühlschrank 167/29, 6 Schlafplätze, Alkoven, ID: MDX-S1CAFTJE		
		Auto Center Schmidt Inh.: Rudolf Schmidt Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120		

Etrusco I 6900 QB	5/20	103 kW	11950 km	62990 €
		Basic + Chassis Paket, 2. Batterie, Automatische SAT Anlage inkl. TV, Markise, Fahrradträger, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Tempomat, ID: MDX-S1CALJ4J		
		Auto Center Schmidt Inh.: Rudolf Schmidt Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120		

Etrusco V 6600 SB	5/20	103 kW	12800 km	46990 €
		Chassis+Basic Paket, Navi, Kamera, Markise, Radträger, Solar 120W, 2. Außenstauraumklappe, Tempomat, Klimaanlage, 2 Einzelbetten, ID: MDX-RXCALJ4N		
		Auto Center Schmidt Inh.: Rudolf Schmidt Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120		

Hobby Optima De Luxe	/	96 kW	0 km	63990 €
		2 x AUSSTELLUNGSFAHRZEUG, T 65 HFL IC-Silverline, Doppel-u. Hubbett, L-Sitzgruppe, Truma Combi 6E, Kathrein SAT Anlage, Flachbild-TV, Alufelgen, Navi u.v.m., ID: MDX-KJB3DXFZ		
		VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 49143 Bissendorf/Osnabrück ☎ 05402/9299-0		

L'IVE WAVE 650 MF	/	103 kW	0 km	61900 €
		Sondermodellreihe 2021 'Veregge & Welz since 1980', diverse Modelle mit vielen Extras und Sonderausstattungen, jetzt konfigurieren und für 2021 sichern, ID: MDX-NQB7BHF5		
		VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 (direkt A30) 49143 Bissendorf/Osnabrück ☎ 05402/9299-0		

Mooveo TEI-74 QB	/	103 kW	0 km	65460 €
		MJ 2020, Queensbett, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-NQB9R2AD		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen ☎ 0591/977770		

Mooveo TEI-74 QB	/	103 kW	0 km	65460 €
		MJ 2021, Queensbett, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-S1CA65U9		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen ☎ 0591/977770		

Mooveo TEI-74 EB	/	103 kW	0 km	69658 €
		MJ 2021, Einzelbetten, Automatik, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-S1CA59XW		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen ☎ 0591/977770		

Mooveo TEI-70 EB	/	103 kW	0 km	64358 €
		MJ 2021, Einzelbetten, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-T4CBFVQB		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen ☎ 0591/977770		

Mooveo VAN-60 DB	/	103 kW	0 km	60323 €
		MJ 2021, Querbett, Markise, Solar, Navi, Antenne etc. mehr Infos u. Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-QBCAJPEB		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen, ☎ 0591/977770		

Mooveo VAN-54 DB	/	103 kW	0 km	54328 €
		MJ 2021, Querbett, Markise, Solar, Navi, Antenne etc. mehr Infos u. Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-WDCAJPJB		
		Caravan Center Kampa Inh. Verena Kampa Verkauf-Werkstatt-Zubehör Lenzfeld 4 49811 Lingen ☎ 0591/977770		

Große Auswahl an Wohnmobilen!	
	Verkauf/Vermietung. Queensbett/Einzelbetten voll- und teilintegriert
Dulle Mobile GmbH An der A31, Abfahrt Wesuwe ☎ 05935/999590 www.dulle-mobile.de	

T 132 TV/SAT	/	89 kW	0 km	47491 €
		Tempomat, Fahrradträger, Sep. Dusche, Markise, Heckgarage, Standklima, Standheizung, ID: MDX-T4CAU97U		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

T 334 SAFETYPAKET	/	89 kW	0 km	53990 €
		Markise, Heckgarage, Mittelsitzgruppe, Sep. Dusche, Fahrradträger, Tempomat, Hubbett, Standklima, Standheizung, ID: MDX-KJCB5LMN		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

T 338 CHASSIS	/	103 kW	0 km	56390 €
		Fahrradträger, Tempomat, Standheizung, Standklima, Einzelbetten, Sep. Dusche, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, ID: MDX-U7CAU98T		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

T 338 HUBBETT	/	103 kW	0 km	56990 €
		Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-MMCAU98D		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		


T 348 ALUFELGEN	/	103 kW	0 km	56990 €
		Fußbodenheizung, Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, Doppelbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-MMCAU987		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

T 348 HUBBETT	/	89 kW	0 km	54990 €
		Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Fußbodenheizung, Hubbett, Sep. Dusche, Seitensitzgruppe, ID: MDX-JKCAU985		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

T 447 ALUFELGEN	/	89 kW	0 km	54990 €
		Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, Standklima, Sep. Dusche, ID: MDX-KJCAU97F		
		Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400		

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

T 447 HUBBETT	/	89 kW	0 km	54990 €
---------------	---	-------	------	---------



Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Sep, Dusche, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-RXCAU99B

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 HUBBETT	/	89 kW	0 km	56782 €
---------------	---	-------	------	---------



Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-WDCB5LMJ

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 BACKOFEN	/	89 kW	0 km	56990 €
----------------	---	-------	------	---------



Backofen, Fußbodenheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, ID: MDX-WDCAU97R

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

Van TI Plus 650 MEG	/	130 kW	0 km	69500 €
---------------------	---	--------	------	---------



Modell 2020, Ausstellungsfahrzeug, 2,0l, 177 PS, Allrad, Automatik, Licht-/Sicht- und Energy Plus Paket, elektr.Fußbodenwärmer, Einzelbetten, Seitensitzgruppe, ID: MDX-P5B6TL7L

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 (direkt A30) 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0


T 448 CHASSIS	/	89 kW	0 km	56963 €
---------------	---	-------	------	---------



Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Einzelbetten, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-V3CAU98N

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

t@b 320 OffRoad	/	0 kW	0 km	17770 €
-----------------	---	------	------	---------



DER kleine coole Caravan von Tabbert, Neufahrzeug 2020, Colourkit Metropolis, ein Wohnwagen für 2 mit Platz zum kochen und schlafen, auf ins Abenteuer... :), ID: MDX-NQB4HZ49

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14, 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0

Vivaldi 550 DF 2.5	/	0 kW	0 km	23780 €
--------------------	---	------	------	---------



Aktionspreis für Tabbert-Modelle, Queensbett, Heckküche, Apothekerauszug, 2000kg, Truma iNet-Box, AL-KO ATC, Ambiente-LED Beleuchtung, Rauchmelder, u.v.m., ID: MDX-KJBZ3QL8

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 49143 Bissendorf/Osnabrück ☎ 05402/9299-0

T 448 BETTUMBAU	/	89 kW	0 km	57732 €
-----------------	---	-------	------	---------



Backofen, Tempomat, Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Einzelbetten, Sep. Dusche, ID: MDX-RXCAU973

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 ALUFELGEN	/	89 kW	0 km	56973 €
-----------------	---	-------	------	---------



Tempomat, Fahrradträger, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, ID: MDX-RXCAU99M

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 HUBBETT	/	89 kW	0 km	56963 €
---------------	---	-------	------	---------



TV, SAT, Tempomat, Fahrradträger, Standheizung, Standklima, Heckgarage, Markise, ID: MDX-WDCA224M

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400



Wartung und Reparatur für Wohnmobile bis 12 t.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Emsland

Krieger & Leipnitz
Dieselstraße 48, 49716 Meppen
☎ 05931/88100
www.krieger-leipnitz.de



Kfz-Welt
Große Auswahl — Kurze Wege

MOTORRÄDER / MOTORROLLER


Aprilia				
SR 50 Motard	NEU	3 kW	0 km	2060 €



Kompakt im Design, der Aprilia SR 50 Motard extrem handlich, leicht und wendig. 2 Takt, große Sitzbank. Auf 25km/h drosselbar., ID: MDX-RXCB6XXZ

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280


BMW				
R100 R Mystik	4/94	44 kW	66812 km	5950 €



BMW, R100 R Mystik, Gebrauchtfahrzeug, -andere-, 1000 ccm, 44 kw, EZ 4.1994, 66.812 km, rot, ID: MDX-SICBGL38

Motorrad Bögel GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbueren, <http://www.motorrad-boegel.de> ☎ 05451/45592

F 900 R	8/20	77 kW	910 km	10550 €
---------	------	-------	--------	---------




BMW, F 900 R, Gebrauchtfahrzeug, Naked Bike, 895 ccm, 77 kw, BJ 1.2019, EZ 8.2020, 910 km, blau metallic, ID: MDX-KJCBGL3Z

Motorrad Bögel GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbueren, <http://www.motorrad-boegel.de> ☎ 05451/45592

BMW • Freie Motorradwerkstatt			
BMW für alle Modelle			
- Service			
- Ersatzteile			
- Zubehör			
HC-Motorradtechnik 26842 Osthauderfehn Sandkamp 3 ☎ 04952/8651			



Husqvarna				
Vitpilen 401	NEU	32 kW	0 km	4190 €



AKTION

AKTION! Solange Vorrat reicht! Husqvarna 401 Vitpilen Modell 2019. NUR 4190,- statt 6655,-!!! Das sind 2465 Euro Preisvorteil!!!, ID: MDX-JKBSQ7RY

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Kawasaki				
Z900 2021 am Lager	neu	92 kW	0 km	9450 €



- vom Kawasaki Vertragshändler mit Herstellergarantie.
- Besuch unsere Ausstellung.
- über 350 Motorräder am Lager
- Qualität + Service seit über 35 Jahren
- großer Bekleidungs-Shop , ID: MDX-U7CANKT2

Rolf Berentelg GmbH & Co. KG
Meppener Str. 22, 49716 Meppen ☎ 05931/98860

Moto Guzzi				
V 85 TT Speciale	NEU	59 kW	0 km	10490 €



V 85 TT - Speciale Rosso Kalahari AKTION!!! Die Reiseenduro für Freizeit und Abenteuer. Das Motorrad mit Herz und für die Seele., ID: MDX-U7CB6YKM

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Peugeot				
Metropolis 400 Active	NEU	26 kW	0 km	6999 €



Die Nr. 1 in Technologie und Fortschritt! Er steht für Sicherheit, Stil und Fahrspaß! Mit PKW-Führerschein fahrbar. 3J. Herstellergarantie, ID: MDX-MMCA3753

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Suzuki				
GSX-S1000 S Katana	3/20	110 kW	1988 km	10990 €



.GARANTIE bis März 2024.
.Finanzierung u. Inzahlungnahme möglich.
.SUZUKI Vertragshändler....., ID: MDX-NQB8J2NJ

Pricker & Buß GmbH Motorradhandel
An der Bundesstraße 1, 49733 Haren, <http://pricker-buss.de> ☎ 05932/996262

Vespa				
APE Kasten 50	NEU	2 kW	0 km	5740 €



Piaggio Ape 50 Kasten. Ein Klassiker! Ideal für den Warentransport. Gegen Aufpreis auch als 25km/h., ID: MDX-T4CBWG7P

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Vespa Sprint Racing	NEU	8 kW	0 km	3680 €
---------------------	-----	------	------	--------



Vespa Sprint 50 Racing Sixties! Charakterstark und sportiv. Moderne Eleganz mit klassischem 60er-Jahre-Stil., ID: MDX-QBB82L4R

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Yamaha				
Tenere 700 **Aktion**	/	54 kW	0 km	9357 €



Du entscheidest: Entweder wählst du die Drossel auf 35kW / 48PS oder du entscheidest dich für eine + 3 Garantieverlängerung auf insgesamt 5 Jahre., ID: MDX-JKB4ZDSE

Rolf Berentelg GmbH & Co. KG
Meppener Str. 22, 49716 Meppen ☎ 05931/98860

Verschiedene Motorradmarken				
TR 50 SM / Generic	NEU	2 kW	0 km	1999 €



KSR TR 50 SM / Generic. AKTION!!! nur solange der Vorrat reicht!! 2Takt, Scheibenbremse, 45km/h., ID: MDX-P5CBQ2UT

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Oldtimer				
Suche altes Motorrad	00/00	0 kW	0 km	VB €

Suche altes Motorrad oder Moped bis Bj. 1970 zum restaurieren, gerne alles anbieten, auch defekt oder zerlegt! ☎ 0172/1058393

Elektrofahrräder				
Hercules Edison Sport		kW	0 km	3349 €



Statt 3999,- ! 650,- Preisvorteil. Einzelstück. E8000 504Wh 10G Weitere Ausbaumodelle stark reduziert !!!
Nur so lange Vorrat reicht., ID: MDX-RXB3JDM

Pott-GmbH
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de> ☎ 05424/22170

Thok TK01	/	0 kW	0 km	5030 €
-----------	---	------	------	--------



Neuer agiler und wendiger Bulldozer. 630Wh, 85Nm, 12-Gang Sram, 170mm RockShox, 4-Kolben Bremsen
Shimano EP8.. Der geht ab! , ID: MDX-NQCB6WJR

Pott-GmbH
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de> ☎ 05424/22170

eTrekking 10.8	NEU	2 kW	0 km	2399 €
----------------	-----	------	------	--------



-20 Prozent auf Victoria Modelle aus 2020. Top-Ausstattung mit Boschmotor, hydr. Magurabremsen, Led-Licht, Shimano-schaltung, ID: MDX-V3CAWK3Z

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Buzzrack E-Scorpion 2	/	0 kW	0 km	545 €
-----------------------	---	------	------	-------



Der Renner! Genialer Fahrradträger zum Schnäppchenpreis incl. Auffahrrampe i.W.v. 60,-
Traglast 60kg genau passend für 2 Ebikes, Zusammenfaltbar, Abklappbar, ID: MDX-WDB4KSVC

Pott-GmbH
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de> ☎ 05424/22170

Victoria eTouring 8.9	NEU	2 kW	0 km	2499 €
-----------------------	-----	------	------	--------



eTouring 8.9 jetzt 2499,- statt 3199,- Preisvorteil von 700 Euro. Top Ausstattung: Mittelmotor, 500Ah Akku, hyd. Scheibenbremse., ID: MDX-WDCBQ2HR

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Elektrofahrzeuge				
Luxxon E3800	NEU	1 kW	0 km	1656 €



Dreirad-Roller E3800. Reichweite bis zu 63km, Geschwindigkeit 20 km/h, ohne Helm fahrbar. 800W Motor., ID: MDX-V3CABZ9H

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

N-Lite	NEU	2 kW	0 km	1990 €
--------	-----	------	------	--------



Der Niu Nqi-Lite bietet dir 50-70km Reichweite mit nur einer Akkuladung! Lithium-Ionen-Akku + Boschmotor. Mit AM fahrbar., ID: MDX-T4B8D7KY

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280




Kfz-Welt
Große Auswahl — Kurze Wege



Abonnenten haben gute Karten!

Mit der **RZ-CARD** bei vielen Partnern im Rheiderland vorteilhaft einkaufen und sofort gutes Geld sparen!




 **Einkaufen**



 **Karte vorlegen**



 **Sie erhalten direkt interessante Vergünstigungen**

Kein Abo? Keine Kundenkarte?

Abo-Hotline:
04951-930125



Das Wohnzimmer als Komfortzone

(djd). **Je unruhiger** und hektischer die Zeiten werden, umso mehr gewinnt der Wohnraum als privates Refugium an Bedeutung. Im engsten Familienkreis findet man hier das gewünschte Maß an Ruhe und kann frische Kräfte für die nächsten Aufgaben tanken. Großen Anteil an diesem relaxten Wohngefühl hat die Einrichtung. Naturmaterialien wie Holz, Leder und Filz tragen ebenso dazu bei wie warme gedeckte Farben und eine insgesamt ruhige Atmosphäre. Oft sind es dabei die Details, die den Unterschied ausmachen. Die Lichtsteuerung per Smartphone etwa oder das Betätigen der Jalousien und Rollläden per Motorantrieb. Gefragt ist zudem ein ergonomischer und bequemer Sitzkomfort. Schließlich sind Nacken, Rücken und Beine den ganzen Arbeitstag hindurch gefordert und freuen sich zum Feierabend über etwas Entlastung. Deshalb sollte der Lieblingssessel möglichst viele Optionen bieten, um die Sitzposition individuell zu regulieren. Dabei ist bestenfalls der gesamte Hals- und Rückenwirbelbereich umfassend abgestützt und stabilisiert. Geprägt vom skandinavischen Lebensgefühl verbinden etwa die Sitzmöbel der Marke Stressless hochwertige Leder- und Stoffqualitäten mit viel Ergonomie und zahlreichen Relaxfunktionen. So lässt sich bei vielen Modellen die Neigung der Sitzfläche und der Rückenlehne allein durch die Körperbewegung anpassen. Noch mehr Komfort bieten motorisierte Varianten. Auf diese Weise findet jeder stets komfortabel die passende Sitzposition, egal ob man ein Buch lesen, einen Film schauen oder relaxen möchte. Ein beliebtes Extra für die Sessel ist auch die »Power Leg«-Funktion. Mit zwei Tasten lässt sich dabei eine integrierte Fußstütze ganz nach Wunsch ausfahren. Strapazierte Füße und Beine werden sich über diese entspannte Sitzposition freuen. Und wer noch mehr Wohlfühlambiente ins Wohnzimmer bringen will, kann Sitzmöbel mit einer Massagefunktion oder einer integrierten Heizung für kühle Tage versehen. Unter www.stressless.com gibt es weitere Anregungen, zudem kann man hier Adressen von örtlichen Fachhändlern finden. Die Experten für die Inneneinrichtung geben in einer Beratung zusätzliche Tipps, wie das Wohnzimmer zur individuellen Komfortzone wird.

Foto:djd/ Stressless



Ihre Immobilie können Sie nur einmal verkaufen.
Erzielen Sie durch uns den besten Kaufpreis!

Emsland: Ingenieur sucht über uns ein gepflegtes Einfamilienhaus,
Kaufpreis bis 400.000 €

Rheiderland: Unternehmer aus Hamburg sucht über uns ein großes, gepflegtes Einfamilienhaus,
Kaufpreis bis 400.000 €

Ostfriesland/Rheiderland/Emsland: Tierarzt sucht über uns einen Gulfhof,
Kaufpreis bis 700.000 €

Emsland / Rheiderland / Ostfriesland: Spanien Rückkehrer sucht über uns einen gepflegten Bungalow, Baujahr ab 2001,
Kaufpreis bis 350.000 €

Emsland: Junges Paar mit Kind sucht über uns eine gepflegte Doppelhaushälfte,
Kaufpreis bis 250.000 €

Rheiderland / Jemgum: Ehepaar aus Rhein Ruhr sucht über uns ein Ferienhaus,
Kaufpreis bis 200.000 €

Weener / Bunde: Familie sucht über uns ein gepflegtes Einfamilienhaus, mind. 120 qm Wohnfläche,
Kaufpreis bis 350.000 €

Rhede: Beamter such über uns eine hochwertige Immobilie (EFH oder Bungalow), Bj. ab 2002, gerne auch am Wasser,
Kaufpreis bis 400.000 €



BS Immobilien Kontor

seit 1995

04961 - 4338

www.bs-immobilienkontor.de

!! Rufen Sie uns an !!



Frerich Bührma
Gepr. Immobilienkaufmann
Mobil: 0173 - 283 44 61
bs-immobilienkontor@online.de



Stella Warnders
Auszubildende
zur Immobilienkauffrau
Tel.: 04961 - 43 38



Timo Bührma
Gepr. Immobilienfachwirt IHK
& Dipl. Sachverständiger (DIA)
Mobil: 0173 - 7345282

Emsland/Ostfriesland/Rheiderland: Niederländisches Ehepaar sucht über uns einen Gulfhof mit ca. 2ha Grundstück,
Kaufpreis bis 500.000 €

Ostfriesland: Pensioniertes Beamtenhepaar sucht über uns ein hochwertiges EFH in zentraler Lage, Schlafzimmer und Bad im EG,
Kaufpreis bis 450.000 €

Rheiderland: Junge Familie sucht über uns ein großes, gepflegtes EFH in ruhiger Wohnlage,
Kaufpreis bis 300.000 €

Ostfriesland / Emsland: Ehemaliger Polizeibeamter sucht über uns eine Eigentumswohnung,
Kaufpreis bis 200.000 €

Emsland: Pensionierter Finanzbeamter sucht über uns einen Altersruhesitz (barrierefrei, Schlafzimmer und Bad im EG)
Kaufpreis bis 300.000 €

Ehepaar aus NRW sucht über uns einen neuwertigen Bungalow,
Kaufpreis bis 400.000 €

Emsland: Kapitalanleger sucht über uns eine Haushälfte oder einen Bungalow,
Kaufpreis bis 250.000 €

Emsland: Ärzteehepaar sucht über uns ein hochwertiges Einfamilienhaus mit guter Ausstattung in ruhiger, zentraler Wohnlage,
Kaufpreis bis 500.000 €

Dem Verkäufer entstehen keine Kosten!

IMMOBILIEN VERKÄUFE

Häuser

Wippen 6 Zi. 142 m² @5902536 €

Einfamilienhaus mit PV-Anlage



Großzügiges EFH mit PV-Anlage (9 kW), sehr gepflegter Garten, Grdst. 948 qm, Bj. 94, laufend renoviert, 142 qm Wfl., 50 qm Ntztfl., Wintergarten, 4 Schlafzimmer, neue Küche, teilw. elektr. Jalousien, Fußbodenheizung im EG, KP auf Anfrage, PROVISIONSFREI

V, 128 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2016, Energie-Kl. D

FEHRMANN IMMOBILIEN
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG
05932 / 73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmann-gruppe.de

Bramsche-Ueffeln ZFH 178 m² @5928488 242000 €

Zweifamilienhaus Bj. 1974 in Bramsche-Ueffeln (192 kwh/m²a, F, Öl, Bed.ausw.) EG frei, DG vermietet, Vollkeller, Wohnmobilgarage, 709 m² Grdst., Prov. 5,80 % brutto ☎ 05407/8091391 **Kösters Immobilien**

Haselünne ZFH 272 m² @5933884 319000 €

Kapitalanlage oder Eigennutzung...Ihre Wahl!



V, 0 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1995, Energie-Kl. -

Dieses in 1967 erbaute und 1995 erweiterte Zweifamilienhaus befindet sich in ruhiger und beliebter Wohnlage. Beide Wohneinheiten sind zur Zeit vermietet. Überzeugen Sie sich von der Qualität dieser Immobilie und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Der B.-En.-Ausw. befindet sich in Vorb.



Ihr Ansprechpartner:
Frank Moorkamp

Telefon: 0 59 61/94 00-59 - Mobil: 01 52/56 38 83 60
Hasestraße 5-7, 49740 Haselünne
frank.moorkamp@vbbaselunne.de

Lingen-Brögbern 84 m² 319 000 €

Exklusiver, neuwertiger Bungalow Bj.2018 mit Garage, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, incl. EBK, wunderschöne großzügige Süd-Terrasse, Energieverbrauch: 54,0 kWh. **Immobilien Schmitjans ☎ 0591/51105**

Meppen 6 Zi. 278 m² @5904748 389000 €

Meppen-Apeldorn



Junges, modernes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Meppen-Apeldorn auf 782 m² Grundstück. Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, hochwertige Ausstattung und neue Einbauküche, 2 Carports, Gartenhaus. Eine sehenswerte Immobilie.

V, 61 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2008, Energie-Kl. B



OLB-Immobilien-GmbH
Josef Thole
Tel. 0 59 31/93 09-58
www.olb.de

Heede 6 Zi. 95 m² @5786363 169900 €

Ferienhaus mit 2 Einheiten am Heeder See



Bj 1999, insg. 95 qm Wfl., 206 qm Grdstk., eingeteilt in 2 Einheiten, jeweils 2 Schlafz., Badez., Wohn-Esszi., Küche, EG mit überd. Terrasse, Garten, Stellplätze, Fahrradschuppen, Keller, KP 169.900 zzgl. 5,80 % inkl. gesetzl. MwSt. Käuferprovision, E-Ausweis (G) in Vorb.

FEHRMANN IMMOBILIEN
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG
05932 / 73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmann-gruppe.de

Sögel ZFH 229 m² @5918844 520000 €

Schlossnähe in Sögel



Fast neu. Baujahr 2018. Zwei Häuser in Schlossnähe von Sögel, ca. 132 m² und 97 m² Wohnfläche auf 675 m² Grundstück, 2 Carports, Garten in Südlage, Gute Ausstattung.
Ihr Ansprechpartner: Reinhold Menke, Telefon: 05931-930960

B, 90 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2018, Energie-Kl. C



OLB-Immobilien-GmbH
Josef Thole
Tel. 0 59 31/93 09-58
www.olb.de

Was ist Ihre Immobilie wert?



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Vermittlung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns einfach an u. vereinbaren einen persönlichen Termin mit uns.

Immobilien M. Griesen
Tel. 05932 / 7 1 0 9 0
Deichstr. 1; 49733 Haren (Ems)
info@griesen.de ; www.griesen.de

Meppen EFH 173 m² @5908397 290000 €

IDEAL für die junge Familie!



... aber auch für Kapitalanleger ist diese 6-Zimmer-Immobilie geeignet, da die Einliegerwohnung im DG derzeit vermietet ist. Zudem sind östlich am Objekt noch ca. 18 m Straßenfront vorhanden, die sich evtl. für eine weitere Bebauung eignen. Zu den Besonderheiten dieser Immobilie zählt sicherlich die bevorzugte Wohngegend (Feldkamp) sowie die integrierte Doppelgarage. Weitere Merkmale sind:
- Gasheizung aus 2016
- schmutzige Dachgauben
- überdachte Terrasse
- E-Ausweis in Vorbereitung
- mehr Infos gerne auf Anfrage!



Immobilien- & Sachverständigenbüro
Gebr. Jansen Immobilien GmbH
Lange Straße 2 - 49733 Haren
Tel. 05932/732420
www.jansen-rdm.de

Lathen EFH 190 m² @5863306 279500 €

Zweifamilienhaus zentral in Lathen



Großzügiges Zweifamilienhaus zentral in Lathen, mögliche Gewerbefläche, Bj. 1986, 1999 Anbau, 789 qm Grdst., Doppelgarage, Carport, EG und OG trennbar, gepflegter Garten, Wintergarten, Gasheizung aus 2016, Kaufpreis zzgl. 5,8% Käuferprovision inkl. MwSt.

V, 177 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2016, Energie-Kl. F



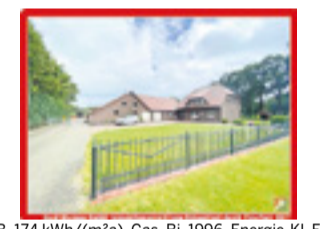
05932 / 73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmann-gruppe.de

Lorup, Wohnhaus mit Weide in schöner Randlage



Sehr gepflegtes, älteres Satteldachhaus mit Keller, Stallanbau auf gr. Grdst. mit angrenzender Weide, -EG, 3 Zi. Küche, Diele, Bad, HWR, Flur, 1 Arbeitsraum, Abstellr. - OG: 4 Zi. Bad, Flur - Keller: 2 Räume, Spitzboden, Stallgeb. m. Futterlager/Schweinestall, Strohh. u. Heulager - 3.355 m² Grd. Energiebedarfsausweis m. Kennwert/Koeffizient/ Energieträger/Baujahr: 387 kWh/(m²a)/H/Heizöl/1964 KP: 201.000,00 EUR zzgl. Provision!
Immobilien Fischer
Cloppenburg ☎ 0 44 71/92 110
www.fischer-immo.de

Dersum Dersum 200 m² @5621436 €



EFH mit Einliegerwohnung. EG: Diele, Gäste-WC, Küche, HWR/Heizungsraum, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer. OG: Flur, Küche, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Spitzboden: Flur, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Bj. 1997, Dach erneuert ca. 1998, Gasheizung (Bj. 2005), PV-Anlage, Doppelgarage. KP: VHB

B, 174 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1996, Energie-Kl. F



Gerd Wermes GmbH
Nordring 12, 49733 Haren
Tel. 0 59 32/42 34
www.wermes.de

Eigentumswohnungen

Diepholz 125 m² @5817486 265000 €

Exklusives Loft in altem Bahnhofsgebäude



B, 104 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1960, Energie-Kl. D

Das Loft mit 125 m² Wohnfläche befindet sich in einem ca. 1960 errichtetem Bahnhofsgebäude in Rehden bei Diepholz und wurde 2018 kernsaniert. Zusätzlich gehört zum Loft ein Keller mit Tageslichtfenstern über ca. 110 m² Nutzfläche, der aus dem Loft zu erreichen ist. Der Außenbereich verfügt über eine große Terrasse und einen eigenen Garten.



ENGEL & VÖLKERS

EV Münsterland GmbH
Moltkestraße 1 | 49076 Osnabrück | Telefon 0541/96325330
osnabrueck@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/osnabrueck

IMMOBILIEN GESUCHE

Häuser

Haselünne HS Haus von Privat in Haselünne zu kaufen gesucht. ☎ 0176/47867731

Lingen EFH suche dringend EFH, DHH, RH u. ETW in Lingen und auch im Umkreis. **Immobilien Schmitjans ☎ 0591/51105**

Lingen m² € Wir suchen ein Haus ab 120 m² oder Grundstück ab 500 m² in Lingen ☎ 0151-43214848

Meppen EFH Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183

Sie möchten Ihr Haus o. Grundstück verkaufen?



Wie viel ist Ihr Haus wert? Ist ein Verkauf für Sie sinnvoll? Ich biete Ihnen eine fachlich qualifizierte, unverbindliche & kostenlose Markteinschätzung Ihrer Immobilie an.

Tel.: 05932 - 4234

Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung
www.wermes.de

WIR KAUFEN HÄUSER UND GRUNDSTÜCKE!



Wir suchen für den EIGENEN BESTAND Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser, Grundstücke und Gewerbeobjekte, gerne sanierungsbedürftig, zum Ankauf im gesamten Emsland, Ostfriesland und der Grafschaft.

Jetzt per QR-Code Termin buchen oder anrufen!

FEHRMANN IMMOBILIEN
Anlage- und Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

05932 / 73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmann-gruppe.de

Stadtnahe ETW in Meppen/Esterfeld zu verkaufen.

Bj. 1978 - Hochparterre - 70,29 m² - mit Stellplatz u. Balkon - Kaufpreis 172.000 € inkl. Küche

Immobilien Grommel - Sanddornstr. 8, 49716 Meppen - ☎ 05931-886511

Eigentumswohnungen

Sögel ETW 70-100m²

Lehrerin im Ruhestand möchte gern in die Nähe ihrer Tochter ziehen sucht Wohnung oder kleines Haus in Sögel, zentral oder gern Nähe Pfarrer-Wolters-Ring / gern auch von Privat. ☎ 01577/9815410

VERMIETUNGEN

Häuser

Papenburg Hs. Kleines Wohnhaus, 4 Zi., Kü., Bad, ebenerdig, zu sofort. 0175/722 87 38

Kluse DHH 110 m² @ **KM 740 €**
Doppelhaushälfte inkl. Carport, Schuppen, Terrasse, 3 Schlafzimmer, Bad mit Wanne u. Dusche, Gäste WC, HWR, Wohn/Esszimmer, Küche, ruhig gelegen, Garten, Bj. 2018 ☎ 0171/5111435

Haselünne EFH 125 m² **KM 660 €**
5 ZKB, G-WC, Keller, Garage, kl. Garten, zum 01.01. ☎ 0157/88574725

1-Zimmer-Wohnungen

Lingen-Baccum 1 Zi. ca. 40 m² **KM 280 €**
1. OG, Sing.-App., Parkpl., auf Wunsch teilmöbl., z. 1.11.21. ☎ 0591/3331

2-Zimmer-Wohnungen

Aschendorf 2 Zi. **WM 650 €**
Studio, mit sep. Eingang, 2 ZKB, kpl. möbl., ab sofort. ☎ 0172/5791880

Geeste-Osterbrock 2 Zi. 59 m² **KM 550 €**
Seniorenwohnung, Aufzug, Bad, neue Senioren-Service-Wohnanlage „Am Geester Bahnhof“, 1 Jahr alt, 59 m², Kellerraum, Stellplatz, KM 550 € + NK. ☎ 0157/88316706

Hilte-Ebbendorf 2 Zi. 60 m² **WM 560 €**
2 ZKB, 1. OG, Garage, 30 m² Dachterrasse, neu renoviert, an ruhiges, älteres Paar oder Einzelperson, NR, keine Tiere, ab sofort. ☎ 05409/2659815 o. 0172/8081259

Ladbergen Traumhaft ruhige Lage mitten im Ortskern! In Ladbergen sind ab sofort mehr offene, helle Wohnungen zum Erstbezug zu vermieten. EG/OG, je 2-3 Z. barrierefrei inkl. BLK, Terr., Aufz., Kel., TG, FBH, uvv. ☎ 01577/0464819

Meppen-Nödike 2 Zi. 62 m² **WM 520 €**
Einliegerwhg. mit sep. Eingang, EG, EBK. ☎ 05931/13003 (ab 11 Uhr)

Lingen MFH 80 m² @5896768 **700 €**

Neubau/Erstbezug: Schon morgen einziehen!



Wohnungen zum Verlieben: Mehrfamilienhaus samt 10 Wohneinheiten Am Heimathaus 3 in Lingen (Ems) mit Fahrstuhl u. Tiefgarage! KfW-55, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung uvm. Größen von rd. 80 m² bis 157 m² Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten, Banken, Ärzte sowie Apotheken sind in wenigen Minuten zu erreichen.



Kooperationspartner der Volksbank Haren (Ems)
Deichstr. 1, 49733 Haren (Ems)
Tel. 05932 / 7 1090
www.griesen.de

3-Zimmer-Wohnungen

Spanharrenstätte 3 Zi. Küche vorhanden, gerne alleinstehende Person, Referendar/in bevorzugt, Altbau, Alteinlage, Preis VB. ☎ 05952/1883

Lingen-Darme 3 Zi. ca. 72 m² **KM 490 €**
Zentrale Lage, EG, EBK, 2 Bäder, Einstellplatz. ☎ 0591/6101504

Lingen 3 Zi. 146 m² € Die schönste 3-Zimmer-Wohnung in Lingen? In der schönsten Wohnlage in Lingen? 4 Min. Fußweg zum Krankenhaus. Neubau, 3-Familienhaus mit Tiefgarage und Aufzug, im OG, Wohnen - Essen - Küche mit großem Balkon u. 2 x Loggia, 2 Schlafräume, Bad, Gäste-WC, HWR, Keller., 2 Pkw Abstellpl. in der Tiefgarage. Energieausweis noch nicht vorhanden, Erstbezug, Malerarb. vom Vermieter. Vom Eigentümer langfristig zu vermieten ☎ Z 153614 P

Lingen- Altenlingen 3 Zi. 73 m² **KM 495 €**
helle Wohn., Balkon, KR, PKW- Stellpl., ab 01.12.20. ☎ 0591/62143

Meppen 3 Zi. ca. 75 m² **KM 390 €**
Innenstadt, 3 ZKB, Altbau, ab Januar 2021 zu verm. ☎ 05931/16570

Osnabrück 3 Zi. 96 m² @5923766 **KM 790 €**
zentrale , sehr ruhige Lage beim Bürgerpark ☎ Z 94911 H

Meppen- Nödicke 3 Zi. ca. 75 m² **KM 390 €**
1 OG, 3 ZKB, frisch renoviert, Balkon, Stellplatz, 01.12.20, + NK. ☎ 01520/8956320



Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert in kWh/(m²a)

z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger

Ko = Koks
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpallets, Holzackschnitzel
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Baujahr des Wohngebäudes

z.B. Bj 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes

z.B. A+ = Energieeffizienzklasse A+

*Die angegebenen Abkürzungen sind rechtlich unverbindlich und basieren auf einer Empfehlung des Immobilienverbandes Deutschland IVD



Aktuelle Immobilienangebote aus der Region

✓ Schnelle und strukturierte Suche

✓ Mit Tipps und Themen rund ums Wohnen

✓ Jeden Mittwoch und Samstag in der Zeitung

VERMIETUNGEN

3-Zimmer-Wohnungen

Lingen | 3 Zi. | 71 m² | @ 5739571 | 706 €

Erstbezug in zentraler Lage



Traumhafte Neubauwohnung in einem architektonisch ansprechenden MFH mit nur 6 Wohneinheiten in zentraler Lage von Lingen zu vermieten. Ein Fahrstuhl, Tiefgaragenstellplatz, Kellerraum und eine moderne Einbauküche lassen keine Wünsche offen, jede Wohnung mit Balkon/Terrasse und eigenem Gartenanteil, KfW 55 Standard mit Lüftung, Dreifachverglasung und Solar für Warmwasser, Größen zwischen 70,6 und 101,20 qm, Erstbezug, sofort verfügbar, Energie : 26 kWh/(qm*a), Energie-Kl. A+



Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG

Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 059 1-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

Lingen | 3 Zi. | 95 m² | @ 5728297 | 597 €

Traumwohnung in zentraler Lage



V, 163 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1991, Energie-Kl. F

Renovierte Wohnung in zentraler Lage von Lingen sucht neuen Mieter, Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, Badezimmer, Küche, Abstell- und Kellerraum, überdachter Balkon, Fahrstuhl, PKW-Stellplatz, Einkaufsmöglichkeiten fußl. erreichbar, sofort verfügbar.



Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG
Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen
059 1-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

4-Zimmer-Wohnungen und größer

Menslage | 5 Zi. | 104 m² | **KM 650 €**
Erdgeschosswohnung 104 m² mit überdachter Terrasse, Einbauküche in lichtgrau, Badezimmer altersgerecht mit ebenerdiger Dusche u. Fenster, Fliesen weiß, Anschluss für Waschmaschine, Wohnzimmer, Schlafzimmer u. Kinderzimmer Holzfußboden, alle Wände weiß gestrichen, neue Fenster Kunststoff weiß, neue Haustür Kunststoff weiß, kleiner Gartenanteil. ☎ 05433/373

Haren-Emmeln | 4 Zi. | 120 m² |
Großzügige 4 Zi.-Whg. in 2 FH, OG, Küche, Diele, Bad, G-WC, Terrasse, Garage, Keller, zu vermieten. ☎ 02102/69555

MIETGESUCHE

Häuser

Lingen | EFH | ca. 140m² |
5 Zi., teilbar (in 2 Wohnungen)oder mit Einliegerwohnung, langfristig zu mieten gesucht von 2 Frauen (ü. 50), voll berufstätig im öffentlichen Dienst, mit Haustierhaltung. ☎ 0591/6100569

2-Zimmer-Wohnungen

Niederländische Ehepaar sucht ein Grundstück (900/1000 m²) in einer ruhigen Umgebung. Schöningsdorf / Twist / Adorf / Georgsdorf. E-Mail:rolfeijn@hotmail.com

Meppen | 2 Zi. |
mgl. Stadtmitte, 2 o. 3 Zi., Parterre oder Aufzug gesucht. ☎ Z 153607 R

GEWERBLICHE OBJEKTE

Meppen | 990 m² | @ 5936620 | €

Gewerbstandort mit Werkstatt



Gewerbstandort mit Autowerkstatt und Lagerhalle in Meppen-Nödike, Bj. 1988/2015, Grdst. 3500 qm, Ntzfl. Ausstellung/Lager 450 qm, Ntzfl. Werkstatt u. Büro 488 qm, kann vollständig Ausgestattet übernommen werden, KP auf Anfrage, zzgl 5,8 % Käuferprov. inkl. MwSt.



05932 / 73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmann-gruppe.de

Dörpen, Büro, Hauptstraße, 114 m² Nfl., zu vermieten.
☎ 04963/914560

Gewerbl. Lagerhalle (ca. 800m²)
i. R. Lingen, Massivbau, beheizbar, 2 Rolltore u. sep. Eingang, Industrieboden, sanitäre Anlagen, 1 Büro(Modul) zu vermieten. ☎ 0172/5894317

LANDWIRTSCHAFTLICHE OBJEKTE

Stavern - Ackerland zu verkaufen!



Stavern, Sögeler Straße - Radde Wiesen -
Gesamtgröße ca. 8.012 m² gegen Gebot zu verkaufen
Mindestgebot: 750 €/m²

Tebbel Immobilien GmbH
Telefon 0 59 52 / 808
www.tebbel-immobilien.de

Landwirtschaftliche Objekte
VERKAUFEN VERPACHTEN
VERHANDELN VON ALTVERTRÄGEN
(kostenfrei für Verkäufer und Verpächter)
Sprechen Sie uns an.
Limbeck Immobilien
☎ 059 31/496610
www.limbeck-immo.de

Kleinanzeigen sind groß in der Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Verkauf
2,1 ha Acker in Rhede

Limbeck Immobilien
Fachmakler für Land und Forst
Am Empspfad 14, Meppen,
Tel, 05931/496610, www.limbeck-immo.de

Gesuche

Immobilien Grommel
Landwirtschaftliche Flächen zu kaufen gesucht. Rückpacht möglich.
Sanddornstr.8, 49716 Meppen ☎ 05931/886511

Suche 5-8 Hektar Ackerfläche zum Kauf. ☎ Z 153569 R

Landwirtschaftliche Fläche für vorgemerkte Kapitalanleger im Landkreis Emsland gesucht. Für Verkäufer kostenfrei. Rückpacht möglich.
Gerd Wermes GmbH - Immobilienvermittlung
Tel. 05932 - 4234

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Lingen | 26 m² | @ 5428974 | 185 €

Lager- und Stellplatzflächen zu vermieten



Standort Lingen-Darme, Größe 7,80 m x 3,28 m, Sektionaltor mir einer Höhe von 4,00 m und Breite von 3,00 m, einzeln abschließbar, Einzel- oder Doppelboxen möglich, Starkstrom optional möglich, flexible Mietzeiten, Ideal für Wohnmobile oder als gewerbliche Lagerfläche.



Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG
Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen
059 1-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

plus
DER GROSSE ANZEIGENMARKT
IMMER MITTWOCHS UND SONNABENDS

Trapezbleche auf Maß!
HEIMWERKERWOCHEN
Nordblech 18/137 für 7,95 €/m²
HEIMWERKERWOCHEN ANGEBOT
Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr
Vorkollektionen und direkt mitnehmen!
gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016
HNB Nordbleche GmbH - Turmtannen 8-9 49451 Holdorf
T. 05494 98056 0 - www.nordbleche.de

Bau- und Heimwerkerbedarf

Fenster und Haustüren aus Kunststoff für Neubau und Altbau. Günstige Preise. Schnelle Angebotserstellung. Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fenestra Nordwest, Schuhmacherstr. 4, Rhaderferhn.
☎ 0 49 52/80 96 66

Gerüst Verkauf Verleih auf Wunsch Komplettservice: An- u Abtransport, Auf- u Abbau
HD Dach GmbH ☎ 0160/7179031

Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung inkl. Montage und Inbetriebnahmeservice
www.pv24.shop **Fa. Haak & Wilberts Solar, Dörpen**
☎ 04963/9075824

Thermo-Elemente für Dach und Wand, Sonderposten, **gute 2a Qualität**, in div. Standardlängen und sortierten Farben, **sehr preisgünstig, kurzfristig lieferbar:** Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Rhede-Brual, ☎ 04964/91506.

Wegen Aufgabe der Hobby Werkstatt zu verkaufen: Schutzgas Schweißgerät 220-380V, Elektroden Schweißgerät, gr. Werkbank und vieles mehr.☎ 05931/16131 oder 0176-10203313

Fahrräder

Bike Park Koopmann-Sögel 100% E-Bike+Fahrrad Auswahl
www.bikepark-koopmann.de

Holland - Excellent (E-)Bikes. Kollektion 2021. **E-Bike ab 1.495 €.** **Test-Center Aschendorf und Papenburg** sowie bei Ihnen **zuhause mit Termin.** Info: ☎ 0173/ 244 68 39
www.hollandexcellentebikes.de
Reparaturservice aller Marken

Haushaltsauflösungen

www.auktionshaus-ostfriesland.de

Hausrat

1 Kaffeeservice mit Goldrand "Winterling" (12 Pers. = 39 Teile) VHB 75 €, dazu 1 Essservice (6 Pers. = 20 Teile) VHB 45 €, 1 AEG Ablufttrockner "LavaTherm T 3" VHB 50 €, 1 Clean Maxx Dampfbesen" mit Zubehör, VHB 25 €, zu verk. ☎ 05937/8562

Möbel

Rundecke dunkelgrün,Longlife Leder m. Funktion, inkl. Sessel u. Hocker, Top Zustand, 450 €. ☎ 05934/645

www.auktionshaus-ostfriesland.de

Verschiedenes

Musikbox, Rock-Ola, voll funktionsfähig, zu verkaufen. ☎ 0160/8496348

Pufferspeicher 300 Liter, Optimas 1SG, neuwertig, 300 €. ☎ 05905/1357

Senioren scooter 15 Km/h Trendmobil, 4 Räder, erst ca. 1 Jahr alt, NP 5000 €(Rechnung vorhanden), günstig für 1850 € abzugeben. Ich kann das Elektromobil auch liefern. ☎ 0163/7639778

Wegen Umzug diverse Gartengeräte, Rasenmäher, Werkzeug, Kreissäge, Motorsäge, usw. ☎ 05933/923340

Kaufgesuche

Garten und Landwirtschaft

Aufsitzrasenmäher, auch reped. günstig ges. ☎ 05452/7214 oder 0171/6452037

Betonspalten Suche Schwein-spalten bis 30 km Umkreis Lingen ☎ 01511/7894658

Betonzwangsmischer, Viehwaa-ge 1000 kg, Mahl- und Mischanlage "kompakt" gesucht. ☎ 0173/2625808

Fendt GT 231 Pritsche gesucht Bin auf der Suche nach einer Pritsche für einen Fendt Geräteträger 220-231. Sie sollte in originale Zustand sein, auch reparaturbedürftig. Komme zwecks Besichtigung und Abholung gerne vorbei. ☎ 04966/969030

Kartoffeln zu kaufen gesucht! ☎ 0162/9776406

Hausrat

Kohleherd / Festbrennstoffherd zu kaufen gesucht. ☎ 0591/74951

Uhren/Schmuck Bestecke

Suche altes Uhrmacher/ Goldschmiedewerkzeug und Ersatzteile. ☎ 05902/998478

Vermischtes

Fahrrad Diebstahl vom 12.11.2020 auf den Freitag, den 13.11.2020. Mir wurde mein E-Bike von Greens Watford Herren Fahrrad in der Lingener Straße geklaut. Wer etwas gesehen oder gehört hat, kann sich bei mir melden ☎ 0163/8690509 oder bei der Polizei Meppen. Eine Anzeige bei der Polizei liegt vor.

Hypnose Gewichtsreduzierung oder Raucherentwöhnung durch Hypnose. Tel. 0172/8700460 ☎ Z 94887 H

Puppen,Bilder,Münzen,Pelzmant. Alte Schildkrötpuppen, Steiff-Tiere, altes Ölgemälde u.mehrere Farbstiche,mehrere tausend Münzen aus über 140 versch. Ländern, neuwert, ungetr. Herrenpelzmantel ☎ 0176/90740244

Silvias Gartenservice Hecken Sträucher u Wurzeln entfernen inkl.Entsorgung ☎ 0591/9664244

Spenden Aufruf
Unser gemeinnütziger Verein TALA Philippinisch Deutsche Integration Emslande.V. bittet alle Emsländer: Helf uns mit, die Leiden der Bevölkerung in den Philippinen , Prov. Cagayan de Oro zu lindern!
Der Vorstand

Körperpflege/ Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege ☎ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Handwerker/ Dienstleistungen

1 A Umzüge, Küchenmontage, Senioren umzüge v. Tischlermeister/Team 05952 /45 29 450
www.emsland-umzüge.de

Achtung !! Hecke muss weg? schnell - sauber - preiswert
☎ 0175/4746126
www.maulwurf-bc.de

Achtung!! Wir räumen auf: Haus - Hof - Halle - Grdst. Mit Entsorgung.
☎ 0175/4746126

Gartenpflegearbeiten

Herbstzeit/ Schneidezeit



Wiek rechts 5 · 26871 Papenburg
Mobil 0162/4996455

Malermeister renoviert priv. und gewerblich. Sonderpreise für Neubauten und Leerwohnung. **Malermeister F.-J. Fehnker, 05931/847847**

Minibaggerarbeiten aller Art! Hecken u. Baumwurzel entfernen. ☎ 0152/33504474

VOR DEM BROCKE
Energie. Effizient.
☎ 05907/9330-0 • www.vordembrocke.com
Luft-, Wasser-, Sole- und Erdwärmepumpen

Verloren

Ohring, gold-silber, Meppen Esterfeld/Schützenstr., i. September, FL. ☎ 05931/17130

Tiermarkt

Gerstener Weihnachtsgänse, aus Freilandhaltung, bratfertig, Preis: 12 € pro kg, Gewicht: 3,5-6 kg. ☎ 0171/8868835

Mischlingshundewelpen abzugeben. ☎ 0172/9062010

Heiraten/ Bekanntschaften

ER sucht SIE

Einsamer Mann sucht eine einsame Frau. ☎ 0163/2253734

Er, 56 J., 187 cm, gr. Haare, N.R., N.T., wohnhaft in Berl./ Spand., Hobbies: DVD Sammlung, Radf., Kinobes., Disco u.s.w. sucht Sie N.R., N.T., wegen Partnerschaft o. Freundschaft von 18 J.- 50 J., ehrl., treu, bescheid, gute Figur u. Auss., nur ernst gem. Zuschr. mit Bild, Adr. usw. !!! Keine Partnerverm. u. Institute. ☎ Z 153631 H

Mann, 72 J., mit Haus, alleinstehend, sucht Frau im Raum Melle, habe noch Tiere ☎ 05409/4126

Hallo, 49-jähriger Er sucht Sie für Freundschaft, plus.... ☎ 01522/5975280

Jung geblieben u. frische 70, an Musik und Kultur interessiert, gerne aktiv und unterwegs, aber des Alleinseins müde! Ich wünsche mir eine Partnerin für die künftige Freizeit- und Lebensgestaltung. Raum OS wäre toll. BmB. ☎ Z 153642 H

Weihnachtszauberer sucht Sie bis 55 Jahre! Ich, 50+ , ländlich, sportlich, Tänzer, schlank, 1,84 m, wandelbar zum Wintertraum für gemietliche Abende am Ofen. Möchte dann mit dir dem Frühling entgegen radeln um beschwingt in den Sommer zu wandern. BMB ☎ Z 153640 P

Mann mit Herz naturverbunden facettenreich und nicht von der Stange, sucht nette, charmante Frau (gerne hübsch) für gemeinsame Freizeitgestaltung evtl. auch mehr. Trau Dich! ☎ 0178/9169079

Witwer, 73J., NT u. NR, sucht nette Frau, 70-76J., aus dem Raum EL. ☎ Z 153643 R

Witwer 81 NR/NT sucht eine nette Partnerin Raum Bissendorf/Schledehausen. ☎ Z 153637 H

SIE sucht IHN

Attrakt. Frau 52J 174cm schlank su. niveau- u. humorv. Partner, der kulturelles Leben m. der Liebe zur Natur zu verbind. weiß u. gerne mal gemeinsam auf Reisen ist. ☎ Z 153648 H

Da geht noch was... ICH (54, 168, NR) suche DICH für das was da noch kommt! BMB froehliche.sie@gmx.de

Sie, 53 J., mollig, lebensl., sucht Mann (45-55 J.), der auch noch kann ☎ Z 153644 P

Kontaktdecke

Er, (47 J.), Akad. sportlich, attraktiv, sucht Freizeitpartnerin für Sport (Tennis, Tanzen, Wandern etc.), Reisen und Kultur (Oper, Musical, Theater, Kino etc.). Nur Bildschriften. Chiffre ☎ Z 153615 H

Mit einem sympathischen Mann an der Seite ist es einfach schöner! Zwischen 50 und 60, normale Figur, 1,80 m, NR, Single, offen und ehrlich? Kontaktwünsche unter ☎ Z 153613 N

Stellenangebote

Anlagenmechaniker zu sofort gesucht, KOOPMANN Haustechnik. ☎ 0171/2150020

Unternehmerfamilie sucht für 6h pro Woche für Botendienst rund um den Haushalt, mobil + NR. ☎ Z 153630 P

Steuerberatungsgesellschaft sucht z. 01.01.2021 Unterstützung im Sekretariat mit Davev - Kenntnissen. ☎ Z 153641 P

Medizinische Fachangestellte für allgemeinmedizinische Praxis in Meppen zu sofort gesucht. Bewerbung bitte an Praxis Dr. Kolbeck, Bokeloher Str. 50, 49716 Meppen. ☎ 05931/3470 oder 0173/5612622

Stellengesuche

Trainerstelle Fussball Herren, ab Saison 21/22 auf Kreisebene, 2./3. oder 4. Kreisklasse, im Bereich Emsland Mitte/Nord gesucht. ☎ Z 153638 V

Nebenbeschäftigungen Angebote

Suche einen Fachmann der Motoren u. Fahrzeugze (Schlosser) repariert. ☎ 0172/3137503

Rentner o. Rentnerin zum Verkauf von Weihnachtsbäumen gesucht. ☎ 0174/9564334

Gartenhilfe in Meppen-Esterfeld nach Absprache gesucht. ☎ 05931/14165 (ab 10 Uhr)

Haushaltshilfe für 2x 3-4 Std./Woche auf Minijob-Basis in Papenburg- Untenende gesucht. ☎ 0157/74503426

Krankheitsbedingt suchen wir eine Bürohilfe mit guten PC/Englischkenntnissen für ca. 6 Std./Woche. „Gerne auch Student/in o. Schüler/in“ ☎ 0176/15754202

Homeoffice, nur draußen. Besser, als du denkst! Du arbeitest gerne an der frischen Luft? Dann bewirb dich als Zusteller/in unter www.besseralsdukenkst.de

Suche Betreuungshilfe in Hase-lünne für meine Mutter (Arztbesuche, einkaufen, etc.) für 1-2 mal wöchentlich, ca. 2-3 Std., Führerschein erforderlich, PKW vorhanden. ☎ 0171/3565716

Ich bin schon unterwegs als Zusteller (m/w/d, ab 18 J.) für Tagesdiensten von Mo-Sa bis 6.00 Uhr. Und wo bist du? Bewerbung unter www.noz-mve.de oder 05931/4964429

Nebenbeschäftigungen Gesuche

Steuernfachangestellte erstellt fachgerecht Ihre lfd. Buchungen (Fibu/Lohn) ☎ Z 153365 R

Kleinanzeigen sind groß in der Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Trauen Sie sich!

In unserer Rubrik
„Bekanntschaften & Heiraten“
erwarten Sie nette Singles
aus der Region.



Winterzauber rund um das Bayerische Meer

Entspannen und Kraft schöpfen im Chiemsee-Alpenland

(djd). Entspannen und neue Kraft tanken: Berg- und Seenlandschaften wie das oberbayerische Chiemsee-Alpenland bieten dafür zu jeder Jahreszeit ideale Voraussetzungen. Die Möglichkeiten, im Winter den Kopf frei zu kriegen, ob mit der Familie, zu zweit oder allein, sind so vielseitig wie die Gegend selbst. Schließlich ist man hier umgeben von den alpinen Bergwelten des Mangfallgebirges, des Inn- und der Chiemgauer Alpen. Neben den Skigebieten am Hoheck, an der Kampenwand, am Sudelfeld oder am Wendelstein gibt es zahlreiche Alternativen fürs genussvolle oder sportliche Draußensein. Das Spektrum reicht von idyllischen Winterwanderungen über rasante Rodelabfahrten mit der ganzen Familie bis zum sportlichen Langlaufen.

Am bekanntesten in der Region ist der Chiemsee, der aufgrund seiner Größe auch das »Bayerische Meer« genannt wird. Die Herreninsel mit dem Schloss Ludwigs II. zeigt sich zwischen November und März von ihrer mystisch-stillen Seite. Nach einer Schifffahrt ab Gstadt oder Prien über den in der Wintersonne glitzernden See lässt sich die Insel über einen rund neun Kilometer langen Rundweg erkunden. Herrenchiemsee eignet sich auch, um im März oder April die ersten Boten des Frühlingserwachens zu begrüßen. Wer es ein bisschen sportlicher angehen lassen möchte, kommt dagegen auf den insgesamt 30 Loipen in der Region in Fahrt. Zum Einfahren eignet sich zum Beispiel die für klassische Langläufer und Skater

gespurte Standard-Loipe am Samerberg. Das bei guten Schneebedingungen rund 20 Kilometer umfassende Loipennetz erreicht man am besten über einen der vielen Parkplätze zwischen Grainbach und Roßholzen. Das meditative Dahingleiten kann

auf der Nachtloipe in Sachrang auch noch in den stillen Abendstunden praktiziert werden. Unter www.chiemsee-alpenland.de/winter gibt es viele weitere Informationen für aktiv-erholenden Winterzauber rund um das Bayerische Meer und viele

Tourentipps inklusive Kartenmaterial. Aufsteigen, stärken, ins Tal sausen: Dieser Dreiklang begeistert Holzschlitten- oder Minibob-Piloten gleichermaßen. In der Region Chiemsee-Alpenland gibt es Naturrodelbahnen unter-

schiedlicher Streckenlänge. Unbeschwert genießen können Rodler den rund 90-minütigen Aufstieg zum Brunnsteinhaus im Hochtal Mühlau nahe Oberaudorf, denn Schlitten können oben ausgeliehen werden. Die mittelschwere Naturbahn ist mit einer Länge

von 5,2 Kilometern eine der längsten Rodelstrecken Deutschlands. TÜV-geprüft rodeln kann man außerdem am Hoheck. Dort bringt einen ein Vierer-Sessellift zum Start der präparierten Strecke und zu jeder Menge weiterer Angebote für Familien.



Ob mit oder ohne Schnee: Das Chiemsee-Alpenland bietet vielseitige Möglichkeiten zum erholsamen Aktivsein.

Foto: djd/Chiemsee-Alpenland Tourismus



Der winterliche Chiemsee und seine Inseln locken mit mystisch-stillen Naturerlebnissen.

Foto: djd/Chiemsee-Alpenland Tourismus/Markus Weißmüller

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEEST

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

☎ 0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: **Südtirol**

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

☎ 0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: **Hitzacker**

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneest.

☎ 0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: **Mosel**

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de